



# Haushalt 2012



**Gemeinde Westerkappeln**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b><u>Haushaltsplan Gemeinde Westerkappeln</u></b>	
Statistische Angaben	2
Haushaltssatzung	3
Vorbericht	6
Gesamtergebnisplan	25
Gesamtfinanzplan	29
Produktübersicht	33
Produktbuch / Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	37
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	39
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	55
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	63
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	81
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	89
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	99
Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	105
Produktbereich 08 Sportförderung	107
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	115
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	117
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	121
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	135
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	151
Produktbereich 14 Umweltschutz	161
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	163
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	169
Stellenplan / Stellenübersicht	175
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	183
Übersicht Verbindlichkeiten	185
Übersicht Entwicklung des Eigenkapitals	187
Übersicht Fraktionszuwendungen	189
<b><u>Wirtschaftsplan Gemeindewerke Westerkappeln</u></b>	
Wirtschaftsplan	193
Ergebnisplan	197
Finanzplan	199
Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	204
Stellenplan / Stellenübersicht	222

## Statistische Angaben

### **1. Flächengröße Gemeinde Westerkappeln **8.578,30 ha \*)****

*davon entfallen auf:*

Gebäude- und Freifläche - Wohnen	248,08	ha
Gebäude- und Freifläche - Gewerbe	73,74	ha
Gebäude- und Freifläche - Sonstige	264,33	ha
Betriebsfläche	11,31	ha
Erholungsflächen	27,08	ha
Verkehrsfläche	475,08	ha
Landwirtschaftsfläche	6.095,40	ha
Waldfläche	1.194,89	ha
Wasserfläche	183,93	ha
Flächen anderer Nutzung	4,46	ha

*Angaben des Landesbetriebes IT.NRW (Stand: 31.12.2007)*

### **2. Einwohnerzahlen Gemeinde Westerkappeln**

Bevölkerungsstand am 17.05.1939	5.558	EW
Bevölkerungsstand am 13.09.1950	8.323	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1975 (Statistisches Landesamt)	8.605	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1980 (Statistisches Landesamt)	8.805	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1985 (Statistisches Landesamt)	8.870	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1990 (Statistisches Landesamt)	9.317	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1995 (Statistisches Landesamt)	10.635	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1996 (Statistisches Landesamt)	10.861	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1997 (Statistisches Landesamt)	11.003	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1998 (Statistisches Landesamt)	11.108	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1999 (Statistisches Landesamt)	11.244	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2000 (Statistisches Landesamt)	11.271	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2001 (Statistisches Landesamt)	11.287	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2002 (Statistisches Landesamt)	11.274	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2003 (Statistisches Landesamt)	11.333	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2004 (Statistisches Landesamt)	11.282	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2005 (Statistisches Landesamt)	11.275	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2006 (Statistisches Landesamt)	11.349	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2007 (IT.NRW)	11.370	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2008 (IT.NRW)	11.326	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2009 (IT.NRW)	11.249	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2010 (IT.NRW)	11.190	EW
Bevölkerungsstand am 30.06.2011 (IT.NRW)	11.161	EW

# Haushaltssatzung

## der Gemeinde Westerkappeln für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 380), hat der Rat der Gemeinde Westerkappeln mit Beschluss vom 07.02.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	17.672.000,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	18.443.000,00 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.633.105,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.476.070,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.189.200,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	1.616.900,00 €

### § 2

**Kredite für Investitionen** werden nicht veranschlagt.

### § 3

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 771.000,00 € festgesetzt.

#### § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000,00 € festgesetzt.

#### § 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
- 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
**(Grundsteuer A)** auf 209 v. H.
- 1.2 für die Grundstücke  
**(Grundsteuer B)** auf 413 v. H.
2. **Gewerbsteuer** 411 v. H.

#### § 7

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen** gelten gem. § 83 II GO als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn sie je Position des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes den Gesamtbetrag von 10.000,00 € übersteigen. Dies gilt nicht für über- und oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf Grund gesetzlicher oder tariflicher Verpflichtungen entstehen, die sich auf den inneren Verrechnungsbereich beziehen, die im Rahmen des Jahresabschlusses anfallen oder deren Deckung durch die Erstattung Anderer oder auf Grund der Budgetierungsregelung gem. § 8 gewährleistet ist.

## § 8

Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen werden produktweise zu **Budgets** verbunden. Innerhalb der Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Personalaufwendungen und -auszahlungen sowie alle zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen sind auf Gesamtebene gegenseitig deckungsfähig.

Alle übrigen Positionen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Mindererträge verringern die Aufwandsermächtigungen. Das Gleiche gilt für die Ein- und Auszahlungen.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 II Nr. 1 GemHVO führen.

## § 9

Stellen, die im **Stellenplan** mit einem KW-Vermerk versehen sind, entfallen nach Ausscheiden des Stelleninhabers.

## § 10

**Sperrvermerke** werden im Produkt 03.215.01 für die Maßnahmen „Technische Sicherung und Überwachung des Schulzentrums“ in Höhe von 100.000,00 € und „Neugestaltung des Schulhofes der Realschule“ in Höhe von 400.000,00 € festgesetzt (jeweils in voller Höhe der Veranschlagungen).

# Vorbericht

## I. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Seit dem 1. Januar 2009 gilt in der Gemeinde Westerkappeln das System der doppelten kaufmännischen Buchführung (Doppik).

Das Land Nordrhein-Westfalen hat das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) mehrere Jahre vorbereitet, wobei 7 Modell-Kommunen unterstützend mitgewirkt haben. Im November 2004 hat dann das Landesparlament die Novellierung der Gemeindeordnung und der einschlägigen Bestimmungen beschlossen und so den Städten und Gemeinden die gesetzliche Grundlage für die Umstellung des Rechnungswesens gegeben. Danach hatten alle nordrhein-westfälischen Kommunen bis zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen nach den Grundsätzen des NKF umzustellen.

### Doppik als neuer Rechnungsstil

Das NKF orientiert sich im Wesentlichen an den bisherigen Regelungen für die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug. Es werden aber kaufmännische Standards des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung angewandt, soweit nicht wichtige kommunale Besonderheiten Abweichungen erforderlich machen. Zentraler Mittelpunkt sind die kaufmännischen Erfolgsgrößen Aufwand und Ertrag. Nicht mehr der Verbrauch von Geld, sondern die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs ist von Bedeutung.

### Das Konzept des NKF

Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind:

- die Ergebnisrechnung
- die Finanzrechnung
- die Bilanz

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenwirken dieses so genannten Drei-Komponenten-Systems:



## **Bilanz**

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar. Sie bildet einen wesentlichen Bestandteil des neuen Rechnungswesens für Gemeinden und wird für die Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger eine erhebliche Bedeutung haben. Erstmals wird im kommunalen Bereich eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen. Der ersten Bilanz einer Kommune kommt eine Sonderstellung zu, da die Wertermittlung in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich auf der Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten erfolgt.

## **Ergebnisrechnung / Ergebnisplan**

Der Ergebnisplan ist als Planungsinstrument wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. Er geht über in die Ergebnisrechnung, die der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung entspricht, und enthält die Aufwendungen und Erträge. So werden periodengerecht das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch abgebildet.

Wesentliche Unterschiede zur Kameralistik sind vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch Berücksichtigung von Abschreibungen in der Ergebnisrechnung. Entscheidend für die Zuordnung zum Haushaltsjahr ist nunmehr der Zeitpunkt des Werteverzehrs bzw. Wertezuwachses und nicht mehr der Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung (Periodisierungsprinzip).

An dem ausgewiesenen Ergebnis des Ergebnisplanes ist ablesbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Jahresüberschuss) oder vermindert (Jahresfehlbetrag). Durch die produkt-scharfe Abbildung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Haushaltsplanung einbezogen und damit deutlich aufgewertet.

## **Haushaltsausgleich**

Zukünftig bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes, sondern auf die Sicherung des Vermögensbestandes durch die Erhaltung der Ertragskraft, die vom Ressourcenaufkommen (Erträge) und vom Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) bestimmt wird. Somit ist für die Bestimmung des Haushaltsausgleichs die Ergebnisrechnung maßgebend.

Nach § 75 II GO ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn ein möglicher Fehlbetrag im Ergebnisplan/in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage darf als gesonderter Bestandteil des Eigenkapitals in Höhe von 1/3 des Eigenkapitals, höchstens jedoch 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen betragen.

Für die Gemeinde Westerkappeln ist als Maximalwert der Ausgleichsrücklage ein Drittel des Durchschnitts der Steuern und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre maßgebend.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn die allgemeine Rücklage (Rest des Eigenkapitals) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Die Folge wäre, dass der Haushalt gem. § 75 IV GO durch die Aufsichtsbehörde zu genehmigen ist.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes richtet sich nach § 76 I GO. Danach hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- die allgemeine Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinander folgenden Jahren eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um jeweils mehr als ein Zwanzigstel vorgesehen ist oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann nur erteilt werden, wenn aus diesem hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

### **Finanzrechnung / Finanzplan**

Die Finanzrechnung/der Finanzplan beinhalten entsprechend dem früheren Haushaltsplan alle Einzahlungen und Auszahlungen, sowohl derjenigen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitionstätigkeit. Er stellt somit die planerische Veränderung des Geldvermögens bzw. der Kassenliquidität dar. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist in begrenztem Umfang mit dem bisherigen kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar.

Der Finanzplan weist auch die Investitionen der Gemeinde und deren Finanzierung sowohl für das Planjahr als auch für die drei folgenden Jahre aus. Insbesondere stellt der Finanzplan dar, inwieweit sich ein Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aber aus Investitionstätigkeit ergibt.

Für die Finanzplanung ist wie im bisherigen kameralen Haushalt auf die Kassenwirksamkeit innerhalb des Haushaltsjahres abzustellen. Da Haushaltsjahr und Kalenderjahr identisch sind, sind in der Finanzplanung die bis zum 31.12. eines Jahres eingehenden und abfließenden Zahlungsbeträge zu erfassen.

Während in der Ergebnisplanung die gemeindlichen Investitionen „lediglich“ mit den Abschreibungen einfließen, erfasst der Finanzplan die Investitionstätigkeit als Ganzes. Vor diesem Hintergrund ergeben sich bei der planerischen Erfassung in einigen Fällen bei den Positionen unterschiedliche Planungsgrößen, obwohl sie einen deckungsgleichen sachlichen Hintergrund haben.

### **Teilpläne**

In der Kameralistik wurde der Haushalt in Einzelpläne, Abschnitte und beliebig viele Unterabschnitte gegliedert. Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzplan werden nun in 17 Produktbereiche gegliedert, die das Land verbindlich vorgeschrieben hat. Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde Westerkappeln 50 Produkte gebildet. Auf den Produktbereich 17 – Stiftungen – konnte verzichtet werden, da die dargestellten Aufgaben von der Gemeinde Westerkappeln nicht erfüllt werden.

Während die Teilergebnisrechnungen analog der Gesamtergebnisrechnung aufzustellen sind, müssen in den Teilfinanzrechnungen lediglich die investiven Maßnahmen sowie die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen aufgeführt werden.

## **Produktorientierung**

Der Haushaltsplan wird produktorientiert aufgestellt. Die Produkte werden beschrieben und sind mit Zielen und Kennzahlen zu versehen, die im Rahmen eines Berichtswesens und Controllings unterjährig steuerbar sein werden. Im Rahmen der Zieldefinitionen ist es möglich, die strategische Ausrichtung zu bestimmen und über die Definition von Qualitätsstandards die Aufgabenerfüllung zu steuern und transparent zu machen. In den ersten NKF-Jahren sind die Kennzahlen noch nicht definiert.

## **II. Der Neue Kommunale Haushalt der Gemeinde Westerkappeln**

### **Bestandteile**

Das NKF bietet die Möglichkeit, Teilpläne auf Produktbereichs-, Produktgruppen- oder Produktebene zu erstellen. Die Gemeinde Westerkappeln hat sich für die Abbildung auf der Produktebene entschieden.

Das Haushaltsbuch enthält folgende Bestandteile und Anlagen:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Teilpläne auf Produktebene
- Stellenplan und Stellenübersicht
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Übersicht über die Zuwendung an Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

### **Budgetierung**

Die Haushaltsansätze sind den Produktverantwortlichen zugeordnet. Der Produktverantwortliche verwaltet die Mittel seines Budgets. Dabei gelten folgende Regeln:

Alle Positionen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Mindererträge verringern die Aufwandsermächtigungen. Das Gleiche gilt für die Ein- und Auszahlungen. Personalaufwendungen und -auszahlungen sowie alle zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen sind von der Budgetierung ausgeschlossen.

### **Produkte**

Wie bereits ausgeführt, ist der Haushalt mindestens auf der Ebene der Produktbereiche zu gliedern. Unterhalb der Produktbereiche wurde der Haushalt der Gemeinde Westerkappeln in 50 Produkte untergliedert. Diese sind beschrieben worden und den jeweiligen Teilplänen voran gestellt.

### **Ziele, Kennzahlen, Berichtswesen**

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Dauerhaft sollen Ziele zwischen Rat und Verwaltung vereinbart werden. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Kennzahlen zu entwickeln und zu vereinbaren. Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. steuernd einzugreifen.

Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens mit Ziel- und Kennzahlensystem ist eine weitere neue Aufgabenstellung im NKF, mit der im Laufe des Haushaltsjahres 2011 begonnen werden soll und die im Rahmen eines mehrjährigen Prozesses aufgebaut werden muss.

### **Interne Leistungsverrechnung (ILV)**

Im ersten NKF-Haushalt werden interne Leistungsverrechnungen nur in einem beschränkten Umfang für die im Haushalt verbliebenen „Gebührenrechnungen“ abgebildet.

### **Eckdaten der Eröffnungsbilanz**

In der Sitzung am 06.12.2011 hat der Rechnungsprüfungsausschuss die Prüfung der Eröffnungsbilanz abgeschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt hat er insgesamt 6 Sitzungen abgehalten. Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt hat vom 16.02. - 28.02.2011 im Rathaus stattgefunden. Die zehn im Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt aufgeführten Feststellungen sind abgearbeitet und in die Eröffnungsbilanz eingearbeitet worden.

Auch wenn die Eröffnungsbilanz jetzt geprüft ist, handelt es sich bei den Zahlen für den Haushalt 2012 immer noch nicht um endgültige Zahlen, da die vorjährigen Jahresabschlüsse noch ausstehen.

## AKTIVSEITE

<b>1. Anlagevermögen</b>	
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	370.722,04 €
<b>1.2 Sachanlagen</b>	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke	3.381.837,50 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke	18.164.318,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	27.086.155,92 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3,00 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	690.453,66 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	319.470,24 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	480.364,89 €
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €
1.3.2 Beteiligungen	2.161.377,31 €
1.3.3 Sondervermögen	3.379.661,16 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	43.943,47 €
1.3.5 Ausleihungen	794.658,20 €
<b>2. Umlaufvermögen</b>	
2.1 Vorräte	1.113.819,47 €
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.786.830,47 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.4 Liquide Mittel	1.758.850,86 €
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	50.032,71 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>61.582.498,90 €</u></b>

## PASSIVSEITE

<b>1. Eigenkapital</b>	
1.1 Allgemeine Rücklage	21.678.561,87 €
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	4.382.782,45 €
<b>2. Sonderposten</b>	
2.1 für Zuwendungen	19.957.807,33 €
2.2 für Beiträge	6.926.749,13 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	87.805,97 €
2.4 Sonstige Sonderposten	12.567,11 €
<b>3. Rückstellungen</b>	
3.1 Pensionsrückstellungen	4.222.482,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.140.730,77 €
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	
4.1 Anleihen	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	631.420,42 €
4.3 Verb. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €
4.4 Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	2.266,59 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	264.497,35 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	416.272,15 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.858.555,76 €
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>61.582.498,90 €</u></b>

Die Bilanzsumme beläuft sich auf rd. 61.582.498,90 €.

Die Aktivseite ist geprägt durch das Sachanlagevermögen, das sich in die Hauptpositionen unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke und Infrastrukturvermögen aufteilt. Die Bilanzsumme bei den unbebauten Grundstücken beläuft sich auf rd. 3,4 Mio. € und beinhaltet bei den Grünflächen auch die Kinderspielplätze und die Sportflächen. Bei den bebauten Grundstücken (Bilanzsumme rd. 18,2 Mio. €) stellen die Schulen mit rd. 11,9 Mio. € und die sonstigen Dienst- und Geschäftsgebäude mit rd. 4,7 Mio. € die Hauptanlagewerte dar. Das Infrastrukturvermögen bildet mit rd. 27,1 Mio. € den größten Aktivposten in der Bilanz der Gemeinde Westerkappeln. Mit rd. 20,5 Mio. € ist hier das Straßennetz mit den Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen der größte Unterpunkt. Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens ist mit 5,9 Mio. € bilanziert. Die kommunalen Brücken und Tunnel und die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens (z. B. Buswartehallen) sind mit rd. 332.000,00 € bzw. 326.000,00 € in die Bilanz eingeflossen.

Bei den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen mit einer Bilanzsumme von rd. 690.000,00 € sind in erster Linie die Fahrzeuge der Feuerwehr zu nennen. Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung von rd. 319.000,00 € sind ebenfalls die Vermögenswerte der Feuerwehr sowie der gemeindlichen EDV, des Rathauses und der Schulen enthalten. Bilanziert sind auch die Anlagen im Bau, wie die Errichtung der Zweifachsporthalle mit rd. 458.000,00 € und die Erschließung des Baugebietes „Gärtnerreien“ mit rd. 23.000,00 €.

Bei den Finanzanlagen mit einer Bilanzsumme von knapp 6,4 Mio. € sind die Kommunale Beteiligung am Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land und an der Volkshochschule Lengerich, der Wert des Eigenkapitals der Gemeindewerke Westerkappeln, sowie die Einzahlungen beim Freiwilligen Versorgungsfonds bilanziert. Weiterhin sind hier mit rd. 800.000,00 € zwei Maßnahmen (Kreisverkehre Meese und Am Dönhof) vorfinanziert und somit bilanziert worden.

Das Umlaufvermögen hat in der vorläufigen Eröffnungsbilanz einen Wert von rd. 4,7 Mio. €. Hier sind im Wesentlichen die Forderungen in Höhe von rd. 1,8 Mio. € sowie der liquide Mittelbestand in Höhe von rd. 1,76 Mio. € nachgewiesen. Bilanziert werden hier unter Vorräte auch die zum Weiterverkauf im gemeindlichen Eigentum befindlichen Wohnbau- und Gewerbeflächen (rd. 1,1 Mio. €).

Die Finanzierung des Vermögens (Passivseite) stellt sich in der vorläufigen Eröffnungsbilanz wie folgt dar: Das Eigenkapital beläuft sich auf rd. 26,1 Mio. € und hat einen Anteil von rd. 42 % an der Bilanzsumme. Das Eigenkapital wird aufgrund der gesetzlichen Regelung aufgeteilt in die Ausgleichsrücklage (rd. 4,4 Mio. €) und in die allgemeine Rücklage (rd. 21,7 Mio. €).

Einen Betrag von rd. 27 Mio. € machen die sog. Sonderposten aus. Dieser Betrag ist einzustellen für gezahlte Beiträge oder investive Zuweisungen, die die Gemeinde Westerkappeln in früheren Jahren erhalten hat. Die Sonderposten sind analog der Abschreibungsdauern der durch die Beiträge oder Zuschüsse/Zuweisungen angeschafften Vermögensgegenstände ertragswirksam aufzulösen.

Eine neue Größe im Kommunalen Haushaltsrecht bilden die Rückstellungen. Sie sind in erster Linie für die dem Grunde oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten, wie z. B. Pensionen, mögliche vertragliche Verpflichtungen, oder für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden einzustellen. Diese Rückstellungen belaufen sich insgesamt auf rd. 5,4 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten der Gemeinde Westerkappeln belaufen sich auf rd. 3,2 Mio. €. Darin enthalten sind die bei Dritten aufgenommenen Kredite in einer Größenordnung von rd. 631.000,00 €. Mit rd. 1,6 Mio. € sind die erhaltenen Anzahlungen (u.a. Investitionspauschale, Sportpauschale, Schulpauschale) die größte Position bei den Verbindlichkeiten.

### **III. Ergebnisplan**

Der Ergebnisplan 2012 schließt mit einem Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 771.000,00 €

Dieses Ergebnis wird von folgenden Punkten maßgeblich beeinflusst:

- Berücksichtigung von Abschreibungen, die vermindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten den gemeindlichen Haushalt mit rd. 545.000,00 € belasten.
- Veranschlagung von Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit, die den Haushalt netto mit rd. 135.000,00 € belasten.
- Erhöhung der Kreisumlage-Mehrbelastung um rd. 306.000,00 € gegenüber 2011
- Erhöhung des Anteils an der Einkommensteuer um rd. 249.000,00 € gegenüber dem Ansatz des Vorjahres (siehe auch Erläuterungen zu 2.)
- Erhöhung der Schlüsselzuweisung um rd. 1,57 Mio. € gegenüber der Veranlagung 2011 (siehe auch Erläuterungen zu 1.)
- Veranschlagung einer Gewinnabführung der Gemeindewerke Westerkappeln in Höhe von 205.000,00 €
- Reduzierung des Aufwandes zur Straßensanierung um 100.000,00 € (neu: investive Veranschlagung)
- Erhöhung der Umlagezahlungen an den Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln um 67.000,00 €
- Veranschlagung von Vorgängen, die kameral dem Vermögenshaushalt zugeordnet waren und doppisch im Ergebnisplan nachgewiesen sind, u.a.
  - Nettozuschuss zum innovativen Radwegebau (82.000,00 €)
  - Krankenhausinvestitionspauschale (124.000,00 €)
  - Planungskosten Reaktivierung Haltepunkt Velp (110.000,00 € in 2013/14)
  - Kostenbeteiligung Anbindung K25 Lotter Str./Kreisverkehr Haubrede (8.000,00 € Restzahlung)
  - Nettozuschuss zur Breitbandversorgung im ländlichen Raum (20.000,00 €)

Die Systematik des NKF lässt für den Haushaltsausgleich den Abbau von Eigenkapital in einem gewissen Umfang zu. Hierfür kann in der Eröffnungsbilanz ein Teil des Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausgewiesen werden. Es wird hierzu auf die o. a. Erläuterungen zum Punkt „Entwicklung des Eigenkapitals“ verweisen. Danach wird sich die Ausgleichsrücklage für die Gemeinde Westerkappeln auf rd. 4,38 Mio. € belaufen. Für den Ausgleich des Haushalts 2009 muss diese Ausgleichsrücklage mit voraussichtlich rd. 230.000,00 € in Anspruch genommen werden. Der Ausgleich des Jahres 2010 mindert die Ausgleichsrücklage nochmals um voraussichtlich 3.100.000,00 €. Nach gegenwärtigem Stand ist davon auszugehen, dass zum 31.12.2010 noch eine Summe von rd. 1,053 Mio. € für den Ausgleich des Folgejahres zur Verfügung stehen wird. Dauerhaft sind alle Anstrengungen zu unternehmen, die Fehlbedarfe erheblich zurückzufahren und den Eigenkapitalabbau zu stoppen.

Erläuterungen zu den markanten Positionen des Ergebnisplanes:

## 1. Kommunalen Finanzausgleich

- Die Verbundmasse wird 2012 rd. 8,4 Mrd. € betragen. Gegenüber 2011 bedeutet dieses eine Mehrung von rd. 500 Mio. € oder 6,3 %.
- Das Land hält auch 2012 an der Herausnahme des 4/7-Anteils an der Grunderwerbsteuer aus den Verbundgrundlagen nicht mehr fest.

In den letzten Monaten wurde die weitere veränderte Gewichtung bei der Berechnung der Ausgangsmesszahl hinsichtlich des Faktors des Soziallastenansatzes hinreichend diskutiert (Erhöhung: 2010 = 3,9 Punkte; 2011 = 9,3 Punkte; 2012 = 15,3 Punkte).

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass allein durch diese Umstrukturierung der Gemeinde Westerkappeln unter sonst gleichen Bedingungen rd. 875.000,00 € Schlüsselzuweisungen jährlich fehlen. Die Umverteilung vom kreisangehörigen in den kreisfreien Raum trifft die Kommunen des Kreises Steinfurt mit rd. 60 Mio. € besonders stark.

Die Gemeinden erhalten als Schlüsselzuweisung 90 % des Differenzbetrages aus der Berechnung Ausgangsmesszahl – Steuerkraftmesszahl. Diese Werte haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Ausgangsmesszahl	Steuerkraftmesszahl	Differenz
2008	10.893.119 €	6.682.787 €	4.210.332 €
2009	11.343.093 €	7.813.644 €	3.529.449 €
2010	11.175.140 €	8.746.775 €	2.428.365 €
2011	10.109.053 €	8.213.082 €	1.895.971 €
2012	11.097.398 €	7.451.680 €	3.645.718 €

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wird aus nachstehender Grafik deutlich.



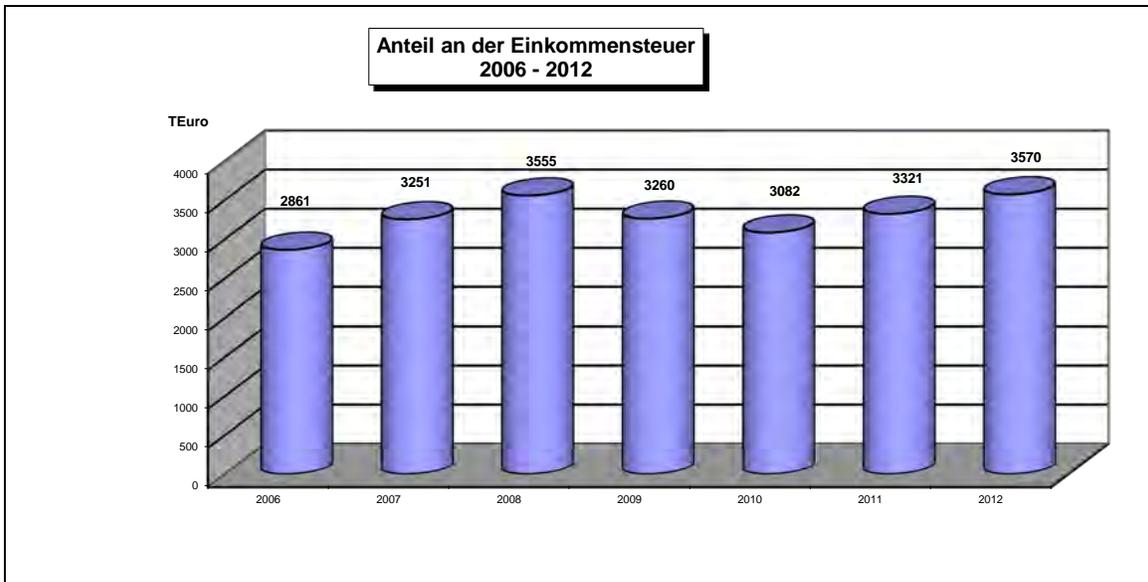
2008 enthält 328.000,00 € aus dem Feinabstimmungsgesetz 2008.

## 2. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Umsatzsteuer

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer wurden die Informationen aus der Bekanntgabe der Regionalisierung der November-Steuerschätzung 2011 zu Grunde gelegt. Die Zahlen sind am 14.12.2011 vom Städte- und Gemeindebund bekanntgegeben worden.

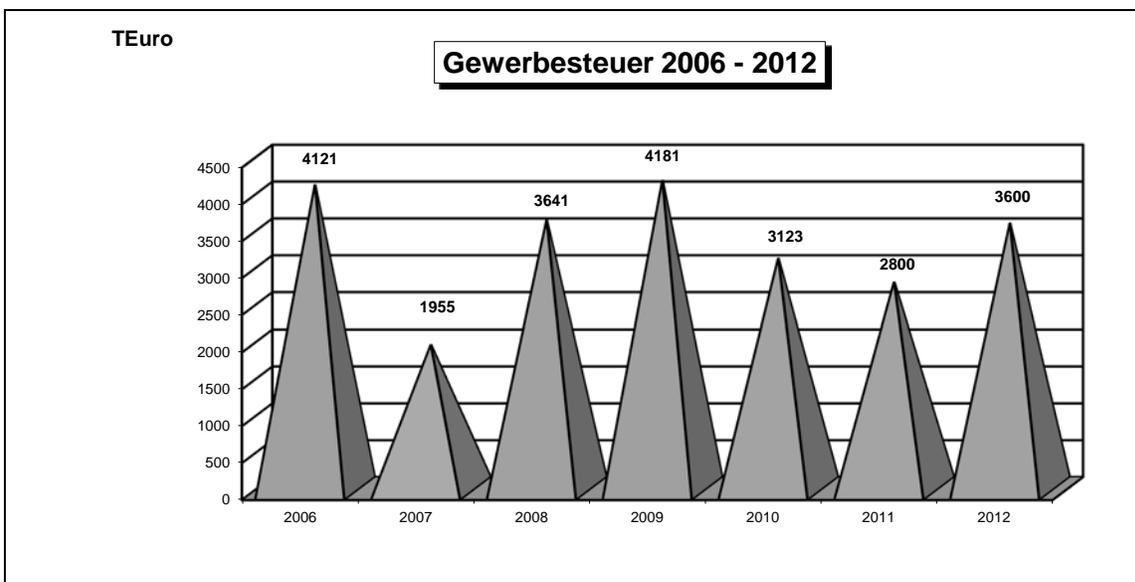
Bezüglich des Verteilungsvolumens geht die November-Steuerschätzung von einem Betrag von rd. 6,342 Mrd. € aus. Dies bedeutet einen Ertrag von 3,57 Mio. € für Westerkappeln. Gegenüber 2011 bedeutet dieses ein Plus von rd. 249.000,00 €.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird mit einem Verteilungsvolumen von rd. 935 Mio. € kalkuliert.



### 3. Gewerbesteuer

Dieser Haushaltsansatz kann nicht errechnet, sondern „nur“ gewissenhaft geschätzt werden. Außerdem können die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung nur schwer beziffert werden. Gegenwärtig sind für 2011 bereits rd. 3,008 Mio. € zum Soll gestellt. Auf die ergänzenden Erläuterungen unter Punkt V (Haushaltsrisiken) wird verwiesen.



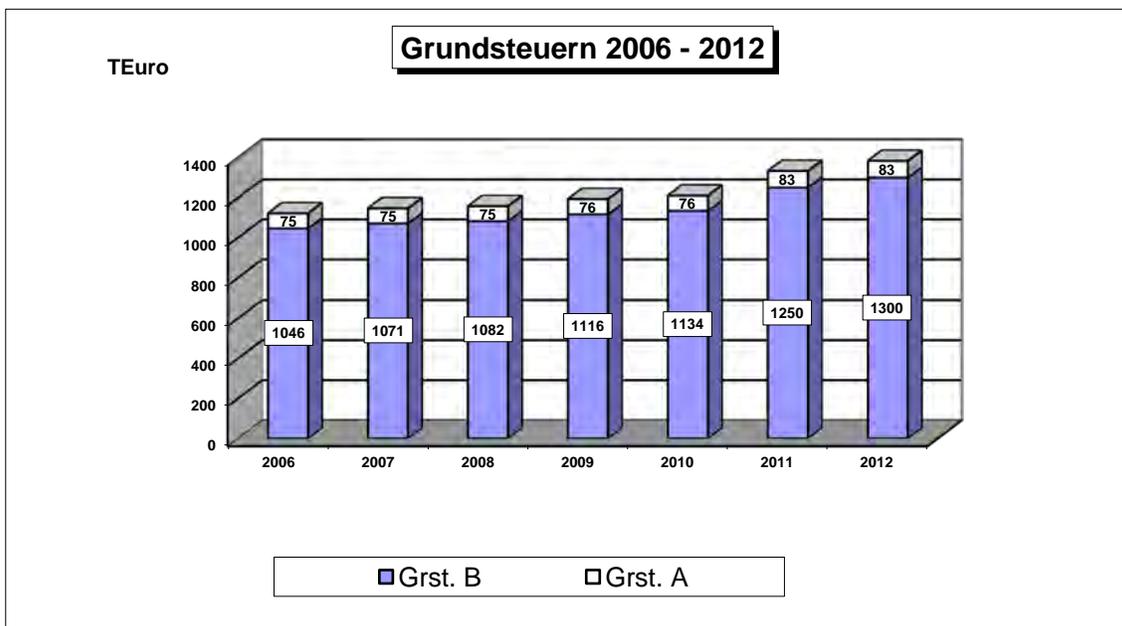
Die abzuführenden Gewerbesteuerumlagen werden im Jahre 2012 bei 69 % der Umlagegrundlagen liegen (2011 = 70 %). Bezogen auf die Gewerbesteuer-Isteinnahmen bedeutet dies einen abzuführenden Anteil von rd. 17 %. Die Gewerbesteuerumlagen sind mit rd. 635.000,00 € veranschlagt, wovon rd. 30.000,00 € auf die Abrechnung des Jahres 2011 entfallen.

#### 4. Grundsteuern

Bei den durch die Gemeinde festzusetzenden Realsteuerhebesätzen spielen die im GFG durch das Land vorgegebenen fiktiven Hebesätze eine entscheidende Rolle. Die fiktiven Hebesätze haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>2002</u>	<u>ab 2003</u>	<u>ab 2011</u>
Grundsteuer A	175 %	192 %	209 %
Grundsteuer B	320 %	381 %	413 %
Gewerbsteuer	380 %	403 %	411 %

Die Erhöhung auf die fiktiven Hebesätze hat bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen an die Kommunen eine entscheidende Bedeutung. Bei der Ermittlung der Steuerkraft einer Gemeinde werden die fiktiven und nicht die tatsächlichen Steuersätze berücksichtigt. Das bedeutet, dass der Gemeinde Westerkappeln bei der Beibehaltung der alten Steuersätze im Rahmen der Schlüsselzuweisungen Steuereinnahmen angerechnet würden, die sie tatsächlich nicht erzielt. Um diesen finanziellen Nachteil auszugleichen, hat der Rat mit Beschluss vom 21.06.2011 die Steuersätze rückwirkend zum 01.01.2011 angepasst.

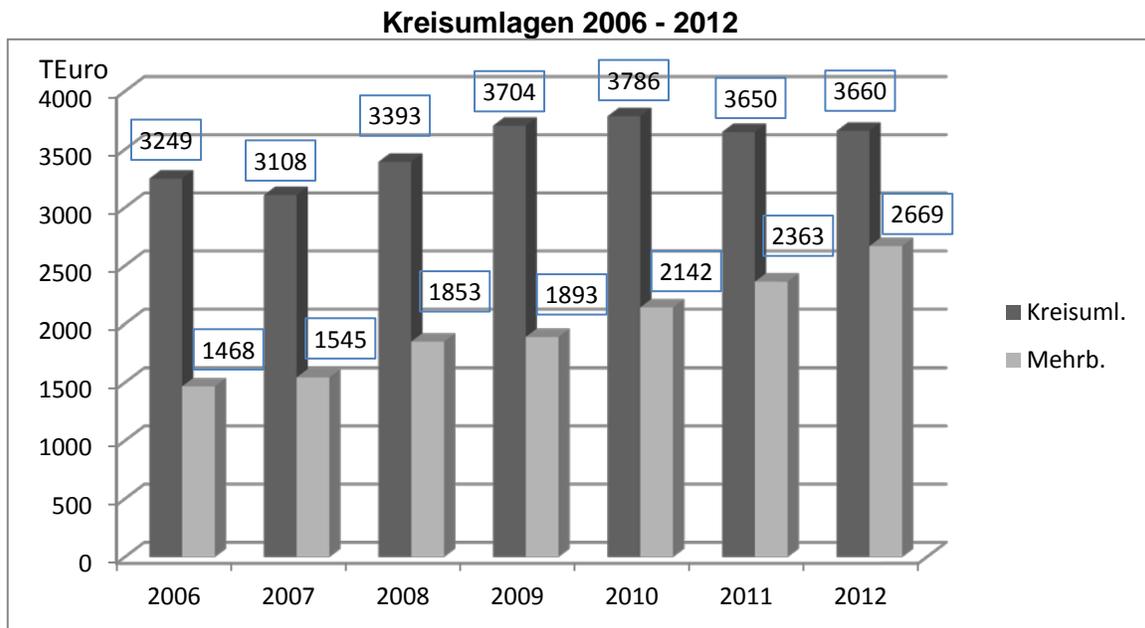


## 5. Kreisumlagen

Bei der Bildung des Haushaltsansatzes für die allgemeine Kreisumlage wurden die vom Land bekanntgegebenen Umlagegrundlagen sowie ein Umlagesatz von 34,1 v.H. zu Grunde gelegt. Bei Umlagegrundlagen von rd. 10,733 Mio. € (2011 = 9,919 Mio. €) sind somit rd. 3,66 Mio. € an allgemeiner Kreisumlage abzuführen.

Bei der Mehrbelastung zur Kreisumlage steigt der Hebesatz von 23,82 % auf 24,86 %, der absolut zu zahlende Betrag steigt auf 2,669 Mio. € (2011 = 2,363 Mio. €).

Die Entwicklung in den letzten Jahren ist aus der nachstehenden Grafik abzulesen.



## 6. Personalaufwendungen

Im Haushalt 2012 sind veranschlagt:

- Personalaufwendungen	2.707.200,00 €
- Versorgungsaufwendungen	<u>206.000,00 €</u>
	2.913.200,00 €

Bei der Veranschlagung der Personalkosten für das Jahr 2012 stand die Besoldungserhöhung bereits fest. Sie beträgt 1,9 % ab dem 01.01.2012 zzgl. 17,00 € (AnwärterInnen 6,00 €). Für die tariflich Beschäftigten wurde eine Erhöhung von 2,0 % ab dem 01.01.2012 eingerechnet. Die in diesem Bereich zu zahlende Leistungszulage steigt von 1,5 % auf 1,75 %. Die strukturellen Veränderungen aufgrund von Höhergruppierungen werden mit 0,25 % angesetzt.

Die voraussichtlich im Jahr 2012 eintretenden Veränderungen in den einzelnen Personalbereichen sind in den Erläuterungen zum Stellenplan dargestellt.

#### **IV. Finanzplan**

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen die Einzahlungen um 843.000,00 €

Im investiven Bereich übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen um 1,660 Mio. €. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf rd. 1,529 Mio. €. Die Aufnahme eines Darlehens ist in 2012 nicht geplant. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes an Finanzmitteln am 01.01.2012 in Höhe von voraussichtlich rd. – 1,3 Mio. € ergibt sich so rechnerisch ein Liquiditätsdefizit zum Ende des Jahres 2012 von rd. 571.000,00 €. Darlehenstilgungen sind in Höhe von rd. 88.000,00 € eingeplant.

Die Liquidität in den Jahren 2012 bis 2014 kann nur durch Aufnahme weiterer Liquiditätskredite sichergestellt werden. Voraussetzung ist ebenfalls, dass in den Finanzplanungsjahren die investiven Einzahlungen und Auszahlungen in veranschlagter Höhe fließen. Für das Haushaltsjahr 2012 wird der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung auf 4,0 Mio. € festgesetzt, gleichbleibend zum Vorjahr 2011.

Nachfolgende wesentliche Investitionen sollen 2012 finanziert werden:

- Elektronische Datenverarbeitung	64.000,00 €
- Grunderwerb	80.000,00 €
- Brandschutz	68.000,00 €
- Schuleinrichtung Grundschulen	65.000,00 €
- Umbau der Realschule	200.000,00 €
- Erschließungsmaßnahmen Gemeindestraßen	310.000,00 €
- Anschaffung Telefonanlage Rathaus	28.000,00 €
- Neubau einer behindertengerechten Toilettenanlage	110.000,00 €
- Neugestaltung Schulhof Realschule	400.000,00 €
- Technische Sicherung/Überwachung Schulzentrum	<u>100.000,00 €</u>
Summe:	1.425.000,00 €

## V. Wesentliche Zielsetzungen der Haushaltsplanung – Haushaltsrisiken

### 1. Städtebauliche Entwicklung und Verkehrsinfrastruktur

Um eine städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten hat die Gemeinde Westerkappeln in den letzten Jahren kontinuierlich geeignete **Wohnbauflächen** erworben und zum Teil überplant. Weitere Auszahlungen zum Erwerb von potenziellen Wohnbauflächen sind im Finanzplanungszeitraum bis 2015 nicht vorgesehen. Ziel ist eine dauerhafte Bereitstellung von preisgünstigem Bauland sowie eine familiengerechte Vermarktung der Grundstücke.

Die Baugrundstücke im Baugebiet „Gärtnereien I“ sind vollständig verkauft, ein Baugrundstück im Baugebiet „Nördlich Hambürener Straße“ (Pottkamp) steht noch zur Verfügung. Der Endausbau der Anliegerstraße Rosenweg / Gärtnereien I ist für 2012 mit 90.000,00 € vorgesehen.

Vor dem Hintergrund der scheinbar überwundenen Finanzkrise und der gleichzeitig zunehmenden Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken war die Verwaltung bemüht, die Entwicklung vorsichtig aber stetig zu sichern. So waren in den Haushalt 2010 für die erste Erschließung des Baugebietes „Wohnen am Burgweg“ 40.000,00 € eingestellt. Der Endausbau ist hier für das Jahr 2013 mit 130.000,00 € geplant. Der Grunderwerb dieser Flächen ist bereits im Jahre 2009 durchgeführt worden. Insgesamt stehen 12 Baugrundstücke zur Verfügung. 9 Grundstücke sind Ende 2011 bereits verkauft worden.

Die bereits im gemeindlichen Eigentum stehenden Flächen des Baugebietes „Brennesch“ (16 Wohnbaugrundstücke) sollen ab 2011 mit rd. 61.000,00 € erschlossen werden. In der Finanzplanung für den Endausbau sind 2014 163.000,00 € vorgesehen.

Risiken: Um die Liquidität der Gemeindekasse im Finanzplanungszeitraum sicherzustellen ist im Jahre 2012 der Verkauf der restlichen 3 Grundstücke im Baugebiet „Burgweg“ und des verbliebenen Grundstücks im Baugebiet „Nördlich Hambürener Straße“ vorgesehen. Darüber hinaus sollen in den Jahren 2012 – 2013 die Grundstücke des Baugebietes „Brennesch“ vermarktet werden. Der Verkauf von 10 Wohnbaugrundstücken und des Grundstückes für das betreute Wohnen ist in 2012 geplant, 5 Grundstücke sollen in 2013 verkauft werden. Sollten diese Ziele nicht erreicht werden, muss die notwendige Liquidität der Gemeindekasse auf anderem Wege, ggfls. über Kassenkredite, sichergestellt werden.

Bei den **Gewerbegrundstücken** stehen zurzeit noch rd. 4,0 ha freie Flächen im Gewerbegebiet Gartenkamp zur Verfügung. Um eine bessere Vermarktung der Flächen zu erreichen, ist in den Haushalt 2012 ein Betrag von 100.000,00 € für den Bau einer Stichstraße eingestellt. Dadurch können auch kleinere Gewerbegrundstücke angeboten werden.

Im Bereich des Industriegebietes Velppe sind noch rd. 5 ha Freiflächen vorhanden, die aber nicht im Eigentum der Gemeinde Westerkappeln stehen.

Risiken: Für die nächsten 4 Jahre 2012 – 2015 ist im Haushalt der Verkauf aller Flächen im Gewerbegebiet Gartenkamp-Ost vorgesehen. Sollte dieses Ziel nicht erreicht werden, muss die notwendige Liquidität der Gemeindekasse auf anderem Weg, ggfls. über Kassenkredite, sichergestellt werden.

Die **Sicherheit im Straßenverkehr** insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer ist ein besonderes Anliegen der gemeindlichen Politik. Auch im Jahre 2012 sind im Haushalt wieder Mittel für die Beteiligung am innovativen Radwegebau (160.000,00 €) eingestellt. Berücksichtigt werden muss allerdings, dass sich das Land NRW und der Kreis Steinfurt mit 78.000,00 € an dem Projekt der Bürgerinitiativen zum Radwegebau beteiligen werden.

## 2. Schulinfrastruktur

### Umbau und energetische Sanierung Schulzentrum Westerkappeln

Zum 01.08.2006 hat die Gemeinde Westerkappeln zusammen mit der Gemeinde Lotte den Schulzweckverband Lotte – Westerkappeln gegründet. Ziel ist die Sicherstellung des Haupt- und Realschulbetriebes im Verbandsgebiet. Nach dem vollständigen Umzug der Hauptschule Westerkappeln an den neuen Standort Lotte im Herbst 2009 sollen die Gebäude der ehemaligen Hauptschule und der Realschule energetisch saniert und für den gebundenen Ganztagsunterricht der Realschule hergerichtet werden.

Mit folgenden Kosten wird gerechnet:

- Umbaumaßnahmen Ganztagsbetrieb 3.567.000,00 €
- Energetische Sanierung 1.725.000,00 €

Für die Gesamtmaßnahme sind 2010 insgesamt rd. 819.000,00 € zur Auszahlung gelangt. Die restlichen Summen werden voraussichtlich mit 4.273.000,00 € in 2011 und 200.000,00 € in 2012 fällig.

Die bewilligten Mittel aus dem Investitionsförderungsgesetz NRW in Höhe von rd. 1,167 Mio. Euro werden vollständig für den Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur – hier: energetische Sanierung – verwendet. Davon sind 313.000,00 € im Jahre 2010 eingegangen, der Restbetrag von 854.000,00 € ist eingegangen in 2011.

Aufgrund der Umbaumaßnahmen, die im Frühjahr 2012 abgeschlossen sein sollen, werden sich die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Gebäudekomplexe des Schulzentrums wie folgt entwickeln:

Angaben in €	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Abschreibungen	175.100	579.220	152.500	162.500	258.900	258.900
Sonderpostenauflösung	124.600	406.700	108.900	108.900	201.500	216.400

Die Investitionspauschale und Schulpauschale werden ab 2009 voll dem Schulzentrum zugeordnet.

Im Jahr 2012 soll der Schulhof nach Beendigung der Baumaßnahmen mit einem Betrag von 400.000,00 € neu gestaltet werden. Für die technische Sicherung und Überwachung des Schulzentrums sind 100.000,00 € vorgesehen.

Für beide Maßnahmen sind in der Ratssitzung am 07.02.2012 Sperrvermerke in voller Höhe der Veranschlagung beschlossen worden.

### Erweiterung des Betreuungsgebäudes Offene Ganztagsgrundschule-Stadt

Der Anbau ist 2011 seiner Bestimmung übergeben worden. Bei einer Teilnehmerzahl von 145 zu betreuenden Kindern in 2012 zeigt sich die richtige Entscheidung des Rates, dieses Vorhaben umzusetzen. Die Baukosten liegen bei rd. 200.000,00 €.

### 3. Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung der Verpflichtung ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen

Nach § 75 IV i. V. m. § 76 GO NW hat die Gemeinde ein HSK aufzustellen, wenn

- der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird **oder**
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern **oder**
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- u. Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Unter Berücksichtigung dieser Bedingungen stellt sich die Situation für den Haushalt 2012 wie folgt dar:

Angaben in Euro	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Summe Eigenkapital	1/4 § 76 I Nr. 1	1/20 § 76 I Nr. 2
01.01.2009	21.678.561,87	4.382.782,45	26.061.344,32		
Fehlbedarf 2009		230.000,00	230.000,00		
31.12.2009	21.678.561,87	4.152.782,45	25.831.344,32		
Planfehlbedarf 2010		3.100.000,00	3.100.000,00		
31.12.2010	21.678.561,87	1.052.782,45	22.731.344,32		
Planfehlbedarf 2011	2.573.052,55	1.052.782,45	3.625.835,00	5.419.640,47	1.083.928,09
31.12.2011	19.105.509,32	0,00	19.105.509,32		
Planfehlbedarf 2012	771.000,00	0,00	771.000,00	4.776.377,33	955.275,47
31.12.2012	18.334.509,32	0,00	18.334.509,32		
Planfehlbedarf 2013	488.500,00	0,00	488.500,00	4.583.627,33	916.725,47
31.12.2013	17.846.009,32	0,00	17.846.009,32		
Planfehlbedarf 2014	291.500,00	0,00	291.500,00	4.461.502,33	892.300,47
31.12.2014	17.554.509,32	0,00	17.554.509,32		
Überschuss 2015	45.500,00	0,00	45.500,00	4.388.627,33	877.725,47
31.12.2015	17.600.009,32	0,00	17.600.009,32		

Aufgrund der vorläufig ermittelten Zahlen für das Jahr 2009 wird die Ergebnisrechnung voraussichtlich durch eine Inanspruchnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 230.000 Euro auszugleichen sein. Die Ergebnisplanung 2009 sah noch eine Inanspruchnahme von rd. 1,883 Mio. Euro vor. Der vorläufige Jahresabschluss 2010 wird mit einem Fehlbetrag von rd. 3,10 Mio. € enden, so dass die Ausgleichsrücklage zum Ende des Jahres 2010 auf rd. 1,053 Mio. € schmelzen wird. Für das laufende Jahr 2011 kann noch keine Aussage zum Ergebnis gemacht werden, der Fehlbetrag wird entsprechend der Haushaltsplanung angenommen.

Ein vollständiger Verzehr der Allgemeinen Rücklage ist im Planungszeitraum nicht vorgesehen. Auch die gesetzlich vorgegebenen Schwellenwerte zu § 76 I Nr. 1 (Verringerung der Allg. Rücklage um mehr als ¼) werden im Planungszeitraum nicht erreicht. Anders sieht die Situation beim Schwellenwert zu § 76 I Nr. 2 (Verringerung der Allg. Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren um mehr als 1/20) aus. Im Jahre 2011 wird dieser Wert um rd. 1,489 Mio. € überschritten und in den Folgejahren 2012 (-184.000,00 €), 2013 (-428.000,00 €) und 2014 (-601.000,00 €) jeweils nur knapp unterschritten.

Risiken: Die genannten Zahlen machen deutlich, dass sich die Gemeinde Westerkappeln am Rand zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bewegt und sich verschlechternde und nicht zu beeinflussende Rahmenbedingungen zwangsläufig in einem HSK enden.

#### **4. Haushaltsrisiken bei wichtigen Ertragspositionen**

##### ***Gewerbsteuer:***

Die Erträge aus dieser Steuer haben sich im Jahre 2008 und 2009 trotz Finanzkrise deutlich positiv entwickelt. Im Ergebnis konnten 2008 rd. 3,64 Mio. Euro eingenommen werden, das Ergebnis 2009 wird bei rd. 4,18 Mio. Euro liegen.

Das Ergebnis 2010 in Höhe von 3,123 Mio. € ist dann (der Finanzkrise geschuldet) mit über 1,0 Mio. € rückläufig. Da die Gewerbesteuer um 1 – 2 Jahre zeitversetzt beim Finanzamt abgerechnet wird, ist der Ansatz 2011 mit 2,8 Mio. € nochmals nach unten angepasst veranschlagt. Dabei ist auch berücksichtigt worden, dass der Hebesatz von 403 % auf 411 % angehoben wird. Zum Ende des Jahres 2011 sind rd. 3,0 Mio. € an Gewerbesteuern eingegangen. Damit würde das Ergebnis um 200.000,00 € besser ausfallen als geplant.

Im Haushaltsplan 2011 ist in der Finanzplanung für 2012 der Ansatz mit 3,8 Mio. € wieder auf das Niveau 2008/2009 angehoben worden. Grundlage dieser optimistischen Einschätzung ist die anhaltend gute konjunkturelle Lage, die sich auch bei den Gewinnen der Unternehmen widerspiegeln wird.

Zitat aus dem Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes vom 12. Mai 2011 zum Ergebnis des Arbeitskreises Steuerschätzungen Mai 2011:

„Die Gewerbesteuereinnahmen netto sollen in diesem Jahr (2011) um 8,0 % auf 32 Mrd. € steigen. Bereits im Jahr 2012 sollen die Gewerbesteuereinnahmen netto mit 35 Mrd. € das hohe Niveau des Jahres 2008 (34,3 Mrd. €) überschreiten und in den kommenden Jahren weiter anwachsen.“ Vor dem Hintergrund der nunmehr doch wieder rückläufigen Wachstumszahlen wird der Ansatz 2012 entgegen der Planung im Haushalt 2011 um 200.000,00 € vermindert und auf 3,6 Mio. € abgesenkt. Damit würde exakt der Wert erreicht, der dem Jahresrechnungsergebnis 2008 entspricht. Andere Erkenntnisse liegen leider nicht vor.

##### ***Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:***

Das Land geht hier von einem landesweiten Verteilungsvolumen von 6,342 Mrd. Euro aus. Dieser Wert basiert auf der Steuerschätzung aus November 2011. Der Gemeindeanteil beträgt dann (bei gleicher Schlüsselzahl) rd. 3,57 Mio. €. Die Finanzplanung richtet sich nach den Orientierungsdaten des Landes und den prognostizierten Verteilungsmassen.

##### ***Schlüsselzuweisungen:***

Entgegen aller Erwartungen fallen die Schlüsselzuweisungen deutlich höher aus als noch für den Haushalt 2011 angenommen. Die positiven Änderungen beim Flächenansatz und beim Schüleransatz machen sich deutlich bemerkbar. Auf die Erläuterungen zum Teilergebnisplan 16.611.01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen) wird verwiesen.

Risiken: Das Land stellt den Kommunen über die Schlüsselzuweisungen 23 % der Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer) zur Verfügung. Die Mittel sind damit direkt von der gesamtwirtschaftlichen Lage abhängig und schwer zu kalkulieren.

## **VI. Inhalt einzelner Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes**

Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge bzw. Einzahlungen und welche Aufwendungen bzw. Auszahlungen den Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes zuzurechnen sind:

### **Steuern**

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer.

### **Zuweisungen und Zuschüsse**

Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen, Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen.

### **Sonstige Transfererträge/ -einzahlungen**

Beträge im Zusammenhang mit der Sozialhilfe bzw. dem Asylbewerberleistungsgesetz.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen.

### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, beispielsweise durch das Land.

### **Sonstige ordentliche Erträge / Einzahlungen**

Bußgelder, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben

### **Finanzerträge / -einzahlungen**

Zinsen und Erträge aus Beteiligungen

### **Personalaufwendungen**

Bezüge der Beamten, Vergütung der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte, Beihilfen für aktive Beamte.

### **Versorgungsaufwendungen**

Beihilfen für Versorgungsempfänger, Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger.

### **Sach- und Dienstleistungen**

Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeughaltung, Schülerbeförderung, Erstattungen an Gemeinden.

### **Bilanzielle Abschreibungen**

Abschreibungen auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge u.a.

### **Transferaufwendungen**

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen der Sozialhilfe und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge, Verfügungsmittel.



# Gesamtergebnisplan



# Ergebnisplan 2012

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.245.000	9.375.000	9.841.000	10.286.000	10.718.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.170.775	4.994.710	4.906.660	4.850.860	4.845.960
03 + Sonstige Transfererträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.152.680	1.212.170	1.134.170	1.134.170	1.134.170
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.200	216.100	216.300	216.300	216.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444.044	428.472	443.240	451.520	459.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	902.229	1.236.548	1.629.630	555.150	548.870
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>14.155.928</b>	<b>17.464.000</b>	<b>18.172.000</b>	<b>17.495.000</b>	<b>17.924.000</b>
11 - Personalaufwendungen	2.557.434	2.707.153	2.737.998	2.786.399	2.803.177
12 - Versorgungsaufwendungen	206.135	205.967	205.262	206.140	205.432
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.760.480	2.647.630	3.356.980	2.455.970	2.457.120
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.683.060	1.727.510	1.828.010	1.744.210	1.722.560
15 - Transferaufwendungen	9.702.854	10.198.040	9.875.290	9.981.290	10.086.090
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	854.800	797.700	809.960	823.491	828.121
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.764.763</b>	<b>18.284.000</b>	<b>18.813.500</b>	<b>17.997.500</b>	<b>18.102.500</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.608.835</b>	<b>-820.000</b>	<b>-641.500</b>	<b>-502.500</b>	<b>-178.500</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	183.000	208.000	298.000	343.000	343.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	200.000	159.000	145.000	132.000	119.000
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-17.000</b>	<b>49.000</b>	<b>153.000</b>	<b>211.000</b>	<b>224.000</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.625.835</b>	<b>-771.000</b>	<b>-488.500</b>	<b>-291.500</b>	<b>45.500</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-3.625.835</b>	<b>-771.000</b>	<b>-488.500</b>	<b>-291.500</b>	<b>45.500</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.195	27.540	27.480	27.480	27.480
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.195	27.540	27.480	27.480	27.480
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-3.625.835</b>	<b>-771.000</b>	<b>-488.500</b>	<b>-291.500</b>	<b>45.500</b>



# Gesamtfinanzplan



# Finanzplan 2012

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Steuern und ähnliche Abgaben	8.245.000	9.375.000	9.841.000	10.286.000	10.718.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.230.225	4.045.100	3.864.450	3.857.250	3.862.350
+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	909.680	933.170	903.170	903.170	903.170
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.200	216.100	216.300	216.300	216.800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	444.044	428.472	443.240	451.520	459.200
+ Sonstige Einzahlungen	589.700	426.263	426.220	426.472	425.752
+ Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	183.000	208.000	298.000	343.000	343.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.842.849</b>	<b>15.633.105</b>	<b>15.993.380</b>	<b>16.484.712</b>	<b>16.929.272</b>
- Personalauszahlungen	2.400.530	2.486.700	2.534.860	2.583.970	2.634.120
- Versorgungsauszahlungen	204.000	204.000	204.000	204.000	204.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.748.480	2.630.630	3.339.980	2.438.970	2.440.120
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	200.000	159.000	145.000	132.000	119.000
- Transferauszahlungen	9.702.854	10.198.040	9.875.290	9.981.290	10.086.090
- Sonstige Auszahlungen	854.800	797.700	809.960	823.491	828.121
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.110.664</b>	<b>16.476.070</b>	<b>16.909.090</b>	<b>16.163.721</b>	<b>16.311.451</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.267.815</b>	<b>-842.965</b>	<b>-915.710</b>	<b>320.991</b>	<b>617.821</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.727.500	919.200	1.336.000	890.000	898.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	776.500	1.156.000	427.000	151.000	60.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	580.000	944.000	129.000	52.000	21.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	170.733	170.000	114.300	114.300	114.300
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.254.733</b>	<b>3.189.200</b>	<b>2.006.300</b>	<b>1.207.300</b>	<b>1.093.300</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.000	80.000	98.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.664.500	1.191.500	1.511.500	434.500	241.500
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	324.700	249.900	412.400	192.400	194.400
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.101.700</b>	<b>1.528.900</b>	<b>2.029.400</b>	<b>634.400</b>	<b>443.400</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.846.967</b>	<b>1.660.300</b>	<b>-23.100</b>	<b>572.900</b>	<b>649.900</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-5.114.782</b>	<b>817.335</b>	<b>-938.810</b>	<b>893.891</b>	<b>1.267.721</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.800.000	0	0	0	0
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	42.050	88.000	91.000	94.000	97.000
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.757.950</b>	<b>-88.000</b>	<b>-91.000</b>	<b>-94.000</b>	<b>-97.000</b>
<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-3.356.832</b>	<b>729.335</b>	<b>-1.029.810</b>	<b>799.891</b>	<b>1.170.721</b>
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	193.000	-1.300.000	-570.665	-1.600.475	-800.584
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
<b>= LIQUIDE MITTEL</b>	<b>-3.163.832</b>	<b>-570.665</b>	<b>-1.600.475</b>	<b>-800.584</b>	<b>370.137</b>



# Produktübersicht



**Produktplan Gemeinde Westerkappeln**

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt				
<b>01 Innere Verwaltung</b>	111 Verwaltungssteuerung und Service	01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung				
		02 Zentrale Verwaltungsdienste				
		03 Elektronische Datenverarbeitung				
		04 Finanzmanagement				
		05 Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung				
		<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>	121 Statistik und Wahlen 122 Ordnungsangelegenheiten 126 Brandschutz	01 Statistik und Wahlen		
				01 Ordnungsangelegenheiten		
				01 Brandschutz		
				<b>03 Schulträgeraufgaben</b>	211 Grundschulen	01 Grundschule Westerkappeln-Stadt
						02 Grundschule Handarpe
01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Gemeinschaftshauptschule Lotte						
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	215 Realschulen 217 Gymnasien 221 Förderschulen 271 Volkshochschulen 272 Büchereien 281 Heimat- u. sonstige Kunstpflege	01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln				
		01 Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen				
		01 Schulverband Nördliches Tecklenburger Land - Barbara-Schule Mettingen				
		01 VHS-Zweckverband Lengerich				
		01 Gemeindebücherei Westerkappeln				
		01 Heimat- und Kulturpflege				
		01 Grundversorgung und Leistungen SGB XII				
<b>05 Soziale Leistungen</b>	311 Grundversorgung und Leistungen SGB XII 312 Grundversicherungsleistungen SGB II 313 Leistungen für Asylbewerber 315 Soziale Einrichtungen 351 Sonstige soziale Leistungen	01 Grundversorgung und Leistungen SGB XII				
		01 Leistungen für Asylbewerber				
		01 Soziale Einrichtungen				
		01 Sonstige soziale Leistungen				
		01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege				
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	01 Einrichtungen der Jugendarbeit				
		01 Krankenhauser				
<b>07 Gesundheitsdienste</b>	421 Förderung des Sports 424 Sportstätten und Bäder	01 Sportförderung				
		01 Sportanlagen				
<b>08 Sportförderung</b>	511 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation	01 Freibad Westerkappeln				
		02 Gemeindliche Planung, Geoinformationen				
<b>09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation</b>	521 Bau- und Grundstücksordnung 522 Wohnungsbauauförderung	01 Bauordnung				
		01 Wohnungsbauauförderung				
		01 Elektrizitätsversorgung				
<b>10 Bauen und Wohnen</b>	531 Elektrizitätsversorgung 532 Gasversorgung 537 Abfallwirtschaft 538 Abwasserbeseitigung	01 Gasversorgung				
		01 Abfallbeseitigung				
		01 Abwasserbeseitigung				
		02 Öffentliche Toilettenanlage				
<b>11 Ver- und Entsorgung</b>	541 Gemeindestraßen 543 Landstraßen 545 Straßenreinigung 547 ÖPNV	01 Gemeindestraßen				
		01 Landstraßen				
		01 Straßenreinigung incl. Winterdienst				
		01 ÖPNV				
		01 Gemeindliche Grünanlagen				
<b>12 Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV</b>	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen 553 Friedhofs- und Bestattungswesen 554 Naturschutz und Landschaftspflege 561 Umweltschutzmaßnahmen	01 Gewässerunterhaltung				
		01 Friedhöfe				
		01 Naturschutz und Landschaftspflege				
		01 Umweltschutz				
		01 Wirtschaftsförderung				
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>	571 Wirtschaftsförderung 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 575 Tourismus	01 Märkte				
		01 Tourismus				
		01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
<b>14 Umweltschutz</b>	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
		01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
		01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
		01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				



**Produktbuch**

**Teilergebnispläne**

**Teilfinanzpläne**



## Produkt

01.111.01

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.111</b>	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	<b>01.111.01</b>	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

### **verantwortlich**

Hirlehei, Jürgen

### **Beschreibung**

Verwaltungsleitung  
Sitzungsdienst für den Rat (Sitzungsplanung, -einladung, -vorbereitung, -protokolle und -nachbereitung)  
Koordination und Bündelung der Ratsinformationen zur Veröffentlichung  
Zentrale Kontaktstelle für Ratsmitglieder zur Verwaltung (Annahme von Anregungen, Anträgen, etc.)  
Fortschreibung/Änderung der Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung, Gremienbildung,  
Vertreterbenennung  
Kostenerstattungen, Entschädigungen, Zuwendungen für Funktionsträger und Fraktionen  
Geschäftsverteilung  
Organisationsangelegenheiten  
Verwaltungsgliederung / Innerer Dienstbetrieb  
Repräsentation  
Datenschutz  
Sicherheit  
Gleichstellung  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Mitgliedschaften in Verbänden und Organisationen  
Bürgerbegehren

### **Ziele**

Optimierung der Steuerung der Verwaltung und der Verwaltungsabläufe  
Kordinierung und Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung  
Erhaltung eines leistungsfähigen Verwaltungsbetriebes

# Teilergebnisplan 2012

01.111.01

**Produktbereich:** 01 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 01.111 Verwaltungssteuerung und Service  
**Produkt:** 01.111.01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	238.280	234.811	241.316	248.906	228.706
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.360	119.360	119.360	119.360	119.360
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>357.890</b>	<b>354.271</b>	<b>360.776</b>	<b>368.366</b>	<b>348.166</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-357.890</b>	<b>-354.271</b>	<b>-360.776</b>	<b>-368.366</b>	<b>-348.166</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-357.890</b>	<b>-354.271</b>	<b>-360.776</b>	<b>-368.366</b>	<b>-348.166</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-357.890</b>	<b>-354.271</b>	<b>-360.776</b>	<b>-368.366</b>	<b>-348.166</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-357.890</b>	<b>-354.271</b>	<b>-360.776</b>	<b>-368.366</b>	<b>-348.166</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

### 11 - Personalaufwendungen

Bezüglich der voraussichtlich im Jahre 2012 eintretenden Änderungen in den einzelnen Personalbereichen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht und zum Stellenplan verwiesen. Bei der Veranschlagung der Personalkosten für 2012 stand die Besoldungserhöhung für die Beamten fest. Sie beträgt 1,9 % ab dem 01.01.2012 zzgl. 17,00 € (AnwärterInnen 6,00 €) auf den Bruttobetrag der Besoldung. Für die Tariflich Beschäftigten wurde eine Erhöhung von 2,0 % ab 01.01.2012 eingerechnet. Die in diesem Bereich zu zahlende Leistungszulage steigt von 1,5 % auf 1,75 %. Die strukturellen Veränderungen aufgrund von Höhergruppierungen werden mit 0,25 % angesetzt. In den Personalaufwendungen enthalten sind auch die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für die aktiv Beschäftigten. Hierbei handelt es sich um nicht zahlungswirksame Aufwendungen. Die hier gemachten Aussagen gelten im Grundsatz für alle nachfolgenden Produkte des Haushalts 2012.

### 12 - Versorgungsaufwendungen

Über alle Produkte des Haushaltes verteilt werden hier die Beiträge zu Versorgungskassen für die Versorgungsempfänger (Gesamt volumen Haushalt 2012: 180.000 Euro) und die Beihilfen und Zuführungen zu den Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger (Gesamt volumen Haushalt 2012: rd. 26.000 Euro) veranschlagt. Im Produkt 01.111.01 sind allerdings keine Aufwendungen geplant. Die gemachten Aussagen gelten für alle nachfolgenden Produkte des Haushaltes 2012.

### 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um den Sachkostenansatz für die Gleichstellungsbeauftragte

### 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Entschädigungen für die Ratmitglieder und Geschäftsaufwendungen des Rates und der Ausschüsse (rd. 95.000 Euro)

Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.100 Euro)

Zuwendungen an die Fraktionen (1.730 Euro)

Weitere Geschäftsaufwendungen für z. B. Repräsentationen, Mitgliedsbeiträge (rd. 21.600 Euro)

## Produkt

01.111.02

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.111</b>	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	<b>01.111.02</b>	Zentrale Verwaltungsdienste

### **verantwortlich**

Hirlehei, Jürgen

### **Beschreibung**

Es werden zentrale Dienstleistungen erbracht, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können bzw. der gesamten Verwaltung dienen.

Personalmanagement (Personalabrechnung, Personalbetreuung, Personalentwicklung)

Personalrat

Arbeitsschutz

Zentraler Reinigungsdienst

Zentrale Beschaffungsstelle

Zentraler Schreibdienst, Fernsprech- und Botendienst, Hausdruckerei, Fotokopierstellen

Gemeindearchiv

Bekanntmachungen im gemeindlichen Amtsblatt

Verwaltung der Dienstkraftfahrzeuge

### **Ziele**

Sicherstellung und Erhaltung eines leistungsfähigen Verwaltungsbetriebes

# Teilergebnisplan 2012

01.111.02

**Produktbereich:** 01 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 01.111 Verwaltungssteuerung und Service  
**Produkt:** 01.111.02 Zentrale Verwaltungsdienste

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.740	117.945	120.260	122.670	125.180
07 + Sonstige ordentliche Erträge	56.929	88.635	117.360	123.028	81.468
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>166.669</b>	<b>207.580</b>	<b>238.620</b>	<b>246.698</b>	<b>207.648</b>
11 - Personalaufwendungen	406.509	471.132	453.097	450.176	446.143
12 - Versorgungsaufwendungen	206.135	205.967	205.262	206.140	205.432
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.660	15.460	15.490	15.510	15.530
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.000	1.000	1.000	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.450	161.700	160.700	158.700	158.700
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>782.754</b>	<b>855.259</b>	<b>835.549</b>	<b>830.526</b>	<b>825.805</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-616.085</b>	<b>-647.679</b>	<b>-596.929</b>	<b>-583.828</b>	<b>-618.157</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-616.085</b>	<b>-647.679</b>	<b>-596.929</b>	<b>-583.828</b>	<b>-618.157</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-616.085</b>	<b>-647.679</b>	<b>-596.929</b>	<b>-583.828</b>	<b>-618.157</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	345	360	370	380	390
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-615.740</b>	<b>-647.319</b>	<b>-596.559</b>	<b>-583.448</b>	<b>-617.767</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Es handelt sich im Wesentlichen um die Erstattung von Personalkosten von den Gemeindewerken für die Betriebsleitung und andere Mitarbeiter, die im Personalbestand der Gemeinde geführt werden und Arbeiten für die Gemeindewerke erledigen.

07 - Sonstige ordentliche Erträge:

Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger, sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Die Erträge werden insgesamt zentral beim Produkt 01.111.02 - Zentrale Verwaltungsdienste - veranschlagt. Im Einzelnen:

- Altersteilzeitrückstellungen rd. 28.600 Euro
- Pensionsrückstellungen rd. 48.000 Euro
- Beihilferückstellungen rd. 6.600 Euro

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Aufwendungen für die KFZ-Unterhaltung (13.000 Euro)
- Personal- und Sachkosten des Bauhofes (1.900 Euro)

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Kosten Aus- und Fortbildung 20.000 Euro (Mehraufwand gegenüber 2011 durch ein Studium einer Mitarbeiterin)

Kosten Leasingverträge 10.000 Euro

Alle Geschäftsaufwendungen des ehemaligen Sammelnachweises 3 (80.000 Euro) - der Gesamtaufwand ist beim Produkt 01.111.02 zentral veranschlagt

Unfall- und Haftpflichtversicherungsbeiträge (46.000 Euro)

# Teilfinanzplan 2012

01.111.02

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.111</b>	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	<b>01.111.02</b>	Zentrale Verwaltungsdienste

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt sind die Auszahlungen an den freiwilligen Pensionsfonds.



## Produkt

01.111.03

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.111</b>	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	<b>01.111.03</b>	Elektronische Datenverarbeitung

### **verantwortlich**

Blanke, Ferdinand

### **Beschreibung**

Planung, Einrichtung, Betrieb und Weiterentwicklung der elektronischen Datenverarbeitung incl. Infrastruktur.  
Pflege und Wartung unterschiedlicher Soft- und Hardwaresysteme  
Softwarebeschaffung und Lizenzierung  
Unterstützung der Benutzer  
Sicherheitseinrichtung und -gewährleistung  
Störungsbeseitigung  
Telekommunikationsdienste  
Pflege Internetauftritt Gemeinde Westerkappeln

### **Ziele**

Ziel der EDV ist es, den Fachabteilungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben die erforderliche Hard- und Software zur Verfügung zu stellen sowie ein funktionsfähiges und sicheres Netzwerk zu betreiben.  
Die Internetpräsentation soll Bürgern und Interessierten Informationen und Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

# Teilergebnisplan 2012

01.111.03

**Produktbereich:** 01 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 01.111 Verwaltungssteuerung und Service  
**Produkt:** 01.111.03 Elektronische Datenverarbeitung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	250	250	250	250	250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
11 - Personalaufwendungen	103.150	105.970	108.090	110.250	112.460
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.000	79.000	79.000	79.000	79.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	31.500	41.800	40.100	38.300	37.400
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>219.650</b>	<b>226.770</b>	<b>227.190</b>	<b>227.550</b>	<b>228.860</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-219.400</b>	<b>-226.520</b>	<b>-226.940</b>	<b>-227.300</b>	<b>-228.610</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-219.400</b>	<b>-226.520</b>	<b>-226.940</b>	<b>-227.300</b>	<b>-228.610</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-219.400</b>	<b>-226.520</b>	<b>-226.940</b>	<b>-227.300</b>	<b>-228.610</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-219.400</b>	<b>-226.520</b>	<b>-226.940</b>	<b>-227.300</b>	<b>-228.610</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:  
Hardwarewartung und Verbrauchsmaterial (12.000 Euro)  
Softwarewartung und Pflege (67.000 Euro)

Im Haushalt 2011 waren diese Aufwendungen noch mit zusammen 85.000 Euro beplant. Aufgrund weiterhin konsequenter Vereinheitlichung der Hardwareumgebung konnten insbesondere die Kosten für Verbrauchsmaterialien in den letzten Jahren deutlich reduziert werden. Durch die EDV-Abteilung sind 66 lizenzrelevante Arbeitsplätze und 14 Server zu betreuen.

14 - Bilanzielle Abschreibungen

Veranschlagt sind hier auch die Ersatzbeschaffungen von Vermögensgegenständen in Festwerten (PC-Arbeitsplätze, Netzwerkgeräte, Server) mit 20.000 Euro

# Teilfinanzplan 2012

01.111.03

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.111</b>	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	<b>01.111.03</b>	Elektronische Datenverarbeitung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79.500	63.500	0	61.500	41.500	41.500
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-79.500</b>	<b>-63.500</b>	<b>0</b>	<b>-61.500</b>	<b>-41.500</b>	<b>-41.500</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-79.500</b>	<b>-63.500</b>	<b>0</b>	<b>-61.500</b>	<b>-41.500</b>	<b>-41.500</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen gliedern sich wie folgt:

Im Haushalt 2011 war vorgesehen, die in Teilbereichen bereits im Einsatz befindliche Archivsoftware in weiteren Bereichen der Verwaltung (Meldewesen, Personalwesen, Mailarchivierung) einzusetzen. Aufgrund der Dringlichkeit und aus wirtschaftlichen Gründen sind 2011 andere Maßnahmen vorgezogen worden (u. a. Finanzsoftware, Anlagenbuchhaltung). Für die Archivierungssoftware werden deshalb im Jahre 2012 weitere Mittel in Höhe von 15.000 Euro eingeplant. Da es hier teilweise um rechtlich sensible Bereiche geht, soll die Einführung von einem externen Fachprüfer juristisch begleitet werden. Der Umfang ist noch nicht endgültig definiert. Es werden vorsorglich 10.000 Euro in den Haushalt 2012 eingestellt.

Für die Realisierung einer Softwarelösung für ein elektronisches Rechnungseingangsbuch werden ebenfalls 10.000 Euro eingeplant. Im Rahmen der fortschreitenden Virtualisierung sind zusätzlich Maßnahmen zur Verbesserung der Datensicherheit erforderlich. Hierfür werden 5.000 Euro eingeplant. Für sonstige kleinere Maßnahmen werden 2.000 Euro vorsorglich veranschlagt.

Summe der erläuterten Auszahlungen: 42.000 Euro

Daneben werden die laufenden Ersatzbeschaffungen von Vermögensgegenständen in Festwerten (PC-Arbeitsplätze, Server, Netzwerkgeräte) mit 20.000 Euro beplant.



## Produkt

01.111.04

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.111</b>	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	<b>01.111.04</b>	Finanzmanagement

### **verantwortlich**

Rieger, Thomas

### **Beschreibung**

Haushaltsplanung u. -controlling, Finanzbuchhaltung einsch. Kasse und Anlagenbuchhaltung  
Aufstellung und Ausführung des Haushaltes einsch. Bilanz  
Jahresabschluß / Rechnungslegung  
Finanzsteuerung und -controlling, Berichtswesen  
Unterstützung der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung  
Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren u. Beiträge  
Schuldenmanagement  
Statistikaufgaben im Bereich Finanzstatistiken  
Abwicklung des Zahlungsverkehrs  
Mahn- und Vollstreckungswesen

### **Ziele**

Sicherstellung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Finanzwirtschaft  
Aufbau eines Berichtswesens  
Zielorientierte politische Steuerung über Budgetierung und Controlling  
Aufbau einer flächendeckenden transparenten Kosten - und Leistungsrechnung  
Strukturell ausgeglichener Haushalt

# Teilergebnisplan 2012

01.111.04

**Produktbereich:** 01 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 01.111 Verwaltungssteuerung und Service  
**Produkt:** 01.111.04 Finanzmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	40.000	91.000	5.000	5.000	41.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>40.000</b>	<b>91.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>41.000</b>
11 - Personalaufwendungen	287.668	336.112	343.075	350.224	357.516
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.000	82.000	22.000	22.000	58.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>369.668</b>	<b>418.112</b>	<b>365.075</b>	<b>372.224</b>	<b>415.516</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-329.668</b>	<b>-327.112</b>	<b>-360.075</b>	<b>-367.224</b>	<b>-374.516</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-329.668</b>	<b>-327.112</b>	<b>-360.075</b>	<b>-367.224</b>	<b>-374.516</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-329.668</b>	<b>-327.112</b>	<b>-360.075</b>	<b>-367.224</b>	<b>-374.516</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.350	14.030	14.310	14.600	14.890
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-316.318</b>	<b>-313.082</b>	<b>-345.765</b>	<b>-352.624</b>	<b>-359.626</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge und

13 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen:

In den Haushalt eingestellt sind die Aufwendungen für die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde. Hier hat die letzte Prüfung durch die GPA im Herbst 2006 für die Jahre 2002-2005 stattgefunden. Die GPA hat mitgeteilt, dass eine Prüfung im Jahr 2011 stattfinden soll. Bisher ist die Bestätigung der Prüfung aber noch nicht eingegangen, so dass davon auszugehen ist, dass die Prüfung nunmehr 2012 stattfindet. Für die Prüfung der Haushalts- u. Wirtschaftsführung ist eine Rückstellung (40.000 Euro) in die Eröffnungsbilanz aufgenommen worden. Gleichzeitig werden laufende jährliche Beträge (12.000 Euro) der Rückstellung zugeführt. Es handelt sich um einen zahlungsunwirksamen Vorgang. Die tatsächlichen Aufwendungen für die Prüfung werden mit 50.000 Euro geschätzt und veranschlagt. Demgegenüber steht ein veranschlagter Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung von 76.000 Euro.

Für die jährliche örtliche Prüfung der Jahresrechnung sind Rückstellungszuführungen von jährlich 5.000 Euro geplant (nicht zahlungswirksamer Aufwand). Die Kosten für die Prüfungen der Jahresrechnungen 2009 bis 2011 sind mit 15.000 Euro geschätzt und veranschlagt. In gleicher Höhe ist eine Auflösung der in den Jahresrechnungen gebildeten Rückstellungen als Ertrag veranschlagt.

## Produkt

01.111.05

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.111</b>	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	<b>01.111.05</b>	Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

### **verantwortlich**

Salewski, Dieter

### **Beschreibung**

Das Produkt umfaßt den Kauf und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Wahrnehmung sämtlicher sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten. Daneben ist hier auch die Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, die nicht einem anderen Produkt zugeordnet werden, zu leisten.

Bau und Unterhaltung von gemeindlichen Immobilien  
Verwaltung und Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens einschließlich Verpachtung sowie des Gemeindegliedervermögens  
Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie- und Gewerbeflächen  
Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken  
Prüfung von Vorkaufsrechten  
Energiemanagement

### **Ziele**

Wirtschaftliche und zeitnahe Realisierung von Baumaßnahmen  
Erstellung und Umsetzung eines mittel- bis langfristigen Maßnahmenkatalogs für die Bauunterhaltung  
Dauerhafte Bereitstellung von preisgünstigem Bauland sowie familiengerechte Vermarktung der Wohnbaugrundstücke  
Dauerhafte Bereitstellung von Gewerbeflächen  
Sicherung einer angemessenen Wohnbau- und Gewerbeentwicklung  
Vorhaltung eines angemessenen Pools an Flächen für den Erwerb bzw. Tausch von notwendigen Ersatzflächen

# Teilergebnisplan 2012

01.111.05

**Produktbereich:** 01 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 01.111 Verwaltungssteuerung und Service  
**Produkt:** 01.111.05 Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.350	16.400	16.400	16.400	16.400
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.150	50.800	51.000	51.000	51.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	215.600	630.650	1.081.050	650	650
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>282.100</b>	<b>698.850</b>	<b>1.149.450</b>	<b>69.050</b>	<b>69.550</b>
11 - Personalaufwendungen	55.290	56.800	57.930	59.090	60.270
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.800	106.160	980.590	103.210	103.220
14 - Bilanzielle Abschreibungen	51.200	52.400	54.200	54.700	55.200
15 - Transferaufwendungen	23.400	18.400	18.400	23.400	23.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	750	700	700	700	700
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>269.440</b>	<b>234.460</b>	<b>1.111.820</b>	<b>241.100</b>	<b>242.790</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.660</b>	<b>464.390</b>	<b>37.630</b>	<b>-172.050</b>	<b>-173.240</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.660</b>	<b>464.390</b>	<b>37.630</b>	<b>-172.050</b>	<b>-173.240</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>12.660</b>	<b>464.390</b>	<b>37.630</b>	<b>-172.050</b>	<b>-173.240</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>12.660</b>	<b>464.390</b>	<b>37.630</b>	<b>-172.050</b>	<b>-173.240</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte:  
Nachgewiesen sind hier im Wesentlichen die Erträge aus den Miet- und Pachtverhältnissen der Gemeinde.

06 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen  
Veranschlagt sind hier die Erstattung von Vermessungskosten Dritter (1.000 Euro)

07 - Sonstige ordentliche Erträge  
Es handelt sich um die Veranschlagung der Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über Buchwert. Im Jahre 2012 sollen die restlichen 3 Grundstücke am Burgweg und 10 Grundstücke im Neubaugebiet Brennesch verkauft werden, zuzüglich des Grundstücks für das betreute Wohnen. Ein Verkauf der verbleibenden 5 Grundstücke soll 2013 erfolgen. Bezüglich der Einzahlungen aus diesen Verkäufen wird auf die Erläuterungen zum Finanzplan verwiesen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:  
Gebäudeunterhaltung, soweit diese nicht anderen Produkten zugeordnet ist (33.000 Euro). Neben der lfd. jährlichen Unterhaltung (22.000 Euro) ist die Herrichtung des Kellers des VHS-Gebäudes (vormals "Bunter Knopf") mit 5.000 Euro geplant. Zusätzlich sind Mittel in Höhe von 6.000 Euro für eine Brandschutzmaßnahme für die Datensicherung (EDV) im Keller des Rathauses geplant. Hierbei handelt es sich um eine erste bauliche Umsetzung der Forderung der GPA aus der überörtlichen Prüfung des IT-Bereiches der Gemeinde Westerkappeln. Auf die Vorlage Nr. 84/2011 (RPA 06.12.2011) wird verwiesen.  
Bewirtschaftungskosten (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser/Kanal - 69.000 Euro); soweit nicht Aufwand von Gebäuden, die anderen Produkten zugeordnet sind  
Weitere Positionen: Personal- und Sachkosten Bauhof (1.860 Euro) und Vermessungskosten (2.000 Euro)

15 - Transferaufwendungen:  
Zuwendungen DRK und AWO 8.400 Euro  
Förderung von Solaranlagen 10.000 Euro

# Teilfinanzplan 2012

01.111.05

## A. Zahlungsübersicht

**Produktbereich** 01 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe** 01.111 Verwaltungssteuerung und Service  
**Produkt** 01.111.05 Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	776.500	1.156.000	0	427.000	151.000	60.000
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>776.500</b>	<b>1.156.000</b>	<b>0</b>	<b>427.000</b>	<b>151.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.000	80.000	0	98.000	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.000	39.000	0	11.000	11.000	13.000
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-118.000</b>	<b>-119.000</b>	<b>0</b>	<b>-109.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-13.000</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>658.500</b>	<b>1.037.000</b>	<b>0</b>	<b>318.000</b>	<b>140.000</b>	<b>47.000</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

02 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen:

Veräußerung von Grundstücken in den Wohnbaugebieten

Burgweg: 138.000 €

Brennesch: 745.000 €

Nördl. Hambürener Straße: 27.000 €

Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Gartenkamp rd. 245.000 €

07- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken:

- Erwerb von Wohnbauflächen (Restfinanzierung) rd. 2.200 €

- Erwerb von Radwegeflächen rd. 76.000 €

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsaussattung im Rathaus rd. 39.000 €

In diesem Betrag ist die Ersatzbeschaffung der Telefonanlage für das Rathaus mit einem Betrag von 28.000 € enthalten.

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

01.111.05

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

**Produktbereich:** 01 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 01.111 Verwaltungssteuerung und Service  
**Produkt:** 01.111.05 Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
---	-------------	-------------	---------	-----------	-----------	-----------	-----------------------	--------------

**Maßnahme: 09/111.05/01**  
Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	777	1.156	0	427	151	60	0	0
<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>777</b>	<b>1.156</b>	<b>0</b>	<b>427</b>	<b>151</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>777</b>	<b>1.156</b>	<b>0</b>	<b>427</b>	<b>151</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 09/111.05/02**  
Erwerb von Grundstücken

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105	80	0	98	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>105</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-105</b>	<b>-80</b>	<b>0</b>	<b>-98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Summe der investiven Auszahlungen	13	39	0	11	11	13	0	0
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-13</b>	<b>-39</b>	<b>0</b>	<b>-11</b>	<b>-11</b>	<b>-13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt

02.121.01

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.121</b>	Statistik und Wahlen
<b>Produkt</b>	<b>02.121.01</b>	Statistik und Wahlen

### **verantwortlich**

Praus, Winfried

### **Beschreibung**

Organisation und Durchführung von Wahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden  
Bodennutzungserhebungen  
Viehzählungen  
Erstellung von Wahlstatistiken u.a.

### **Ziele**

Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Entscheiden  
Zeitnahe Feststellung der Ergebnisse  
Gewinnung von statistischem Grundlagenmaterial

# Teilergebnisplan 2012

02.121.01

**Produktbereich:** 02 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 02.121 Statistik und Wahlen  
**Produkt:** 02.121.01 Statistik und Wahlen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	8.000	9.000	9.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>8.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
11 - Personalaufwendungen	10.626	10.837	11.134	11.422	11.820
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	9.170	16.170	16.170
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.626</b>	<b>10.837</b>	<b>20.304</b>	<b>27.592</b>	<b>27.990</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.126</b>	<b>-10.337</b>	<b>-12.304</b>	<b>-18.592</b>	<b>-18.990</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.126</b>	<b>-10.337</b>	<b>-12.304</b>	<b>-18.592</b>	<b>-18.990</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-10.126</b>	<b>-10.337</b>	<b>-12.304</b>	<b>-18.592</b>	<b>-18.990</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-10.126</b>	<b>-10.337</b>	<b>-12.304</b>	<b>-18.592</b>	<b>-18.990</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:  
Im Jahre 2012 gibt es keine Wahlen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:  
Sächlicher Aufwand für Wahlen steht im Jahr 2012 nicht an.

Finanzplanung:  
2013 = Bundestagswahl  
2014 = Kommunalwahlen, Europawahl  
2015 = Landtagswahl, Bürgermeister, Landrat

## Produkt

02.122.01

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.122</b>	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt</b>	<b>02.122.01</b>	Ordnungsangelegenheiten

### **verantwortlich**

Praus, Winfried

### **Beschreibung**

Maßnahmen zur Erhaltung und Herstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung  
Allgemeine Gefahrenabwehr  
Schutz der Gesundheit  
Unterbringung psychisch Kranker  
Maßnahmen nach dem Bestattungsgesetz  
Allgemeine Angelegenheiten der Rechtspflege  
Immissionsschutz  
Sonn- und Feiertagsschutz  
Tierschutz  
Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz  
Jagd- und Fischereiwesen  
Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsregelung und -beschilderung  
Personenstandswesen (Eheschließungen, Eintragung von Lebenspartnerschaften, Geburten- und Sterbepbuch)  
Beurkundungen und Beglaubigungen  
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen  
Gewerbe- und Gaststättenwesen  
Schiedsangelegenheiten  
Seuchenbekämpfung  
Meldewesen u. Paßwesen, Einwohnerangelegenheiten  
Fundsachen

### **Ziele**

Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit  
Optimierung der Verkehrssicherheit  
Durchsetzung gewerbe- und gaststättenrechtlicher Vorgaben  
Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten  
rechtliche Dokumentation des Personenstandes  
Steigerung des Bürgerservice, Verkürzung von Wartezeiten  
Registrierung sowie Ausstattung der Einwohner mit den erforderlichen Dokumenten

# Teilergebnisplan 2012

02.122.01

**Produktbereich:** 02 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 02.122 Ordnungsangelegenheiten  
**Produkt:** 02.122.01 Ordnungsangelegenheiten

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.880	77.880	77.880	77.880	77.880
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	850	850	850	850
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>87.930</b>	<b>87.730</b>	<b>87.730</b>	<b>87.730</b>	<b>87.730</b>
11 - Personalaufwendungen	222.839	230.139	235.386	240.877	247.036
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.370	53.400	53.410	53.420	53.430
14 - Bilanzielle Abschreibungen	300	650	650	650	650
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.650	1.650	1.250	1.250
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>277.509</b>	<b>285.839</b>	<b>291.096</b>	<b>296.197</b>	<b>302.366</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-189.579</b>	<b>-198.109</b>	<b>-203.366</b>	<b>-208.467</b>	<b>-214.636</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-189.579</b>	<b>-198.109</b>	<b>-203.366</b>	<b>-208.467</b>	<b>-214.636</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-189.579</b>	<b>-198.109</b>	<b>-203.366</b>	<b>-208.467</b>	<b>-214.636</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-189.579</b>	<b>-198.109</b>	<b>-203.366</b>	<b>-208.467</b>	<b>-214.636</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:  
Veranschlagung der Verwaltungsgebühren (Standesamtsgebühren, Gebühren für Reisepässe, Personalausweise, Verwaltungsgebühren)

07 - Sonstige ordentliche Erträge:  
Nachgewiesen werden hier die Zwangs- und Verwarnungsgelder

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:  
Aufwendungen für Reisepässe und Personalausweise 50.000 Euro  
Aufwand Unterbringung Fundtiere 2.000 Euro  
Personal- und Sachkosten Bauhof 800 Euro

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen  
Miete ec-cash (500 Euro) und Kosten Schiedsamt (1.000 Euro)

## Produkt

02.126.01

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.126</b>	Brandschutz
<b>Produkt</b>	<b>02.126.01</b>	Brandschutz

### **verantwortlich**

Rahmeier, Günter

### **Beschreibung**

Betrieb einer den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähigen Feuerwehr  
Vorbeugender und abwehrender Brandschutz  
Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzes  
Präventiver Brandschutz  
Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes  
Löschwasserversorgung

### **Ziele**

Bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz von lebens- und existenzbedrohenden Gefahren  
Schnellstmögliche und angemessene Gefahrenbekämpfung bei Bränden und sonstigen Gefahren  
Fortentwicklung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes  
Sachgerechete Ausstattung und Ausbildung der Feuerwehr

# Teilergebnisplan 2012

02.126.01

**Produktbereich:** 02 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 02.126 Brandschutz  
**Produkt:** 02.126.01 Brandschutz

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.300	57.500	57.500	40.000	37.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.000	10.500	10.500	10.500	10.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.400	6.420	6.420	6.420	6.420
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>80.700</b>	<b>74.420</b>	<b>74.420</b>	<b>56.920</b>	<b>53.920</b>
11 - Personalaufwendungen	23.306	25.997	26.558	27.153	27.779
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.960	76.260	76.790	80.310	80.330
14 - Bilanzielle Abschreibungen	106.800	104.500	105.500	77.000	72.000
15 - Transferaufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.300	38.000	38.000	38.000	38.000
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>255.366</b>	<b>246.757</b>	<b>248.848</b>	<b>224.463</b>	<b>220.109</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-174.666</b>	<b>-172.337</b>	<b>-174.428</b>	<b>-167.543</b>	<b>-166.189</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-174.666</b>	<b>-172.337</b>	<b>-174.428</b>	<b>-167.543</b>	<b>-166.189</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-174.666</b>	<b>-172.337</b>	<b>-174.428</b>	<b>-167.543</b>	<b>-166.189</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-174.666</b>	<b>-172.337</b>	<b>-174.428</b>	<b>-167.543</b>	<b>-166.189</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allg. Umlagen  
Veranschlagt ist die ertragswirksame Auflösung der erhaltenen Zuwendungen, u. a. der Feuerschutzpauschale

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:  
Veranschlagt sind die Gebühren für die Feuerwehreinsätze (10.000 Euro) und die Brandschaugebühren (500 Euro)

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
Veranschlagt sind die Landeszuwendungen zu den Ausbildungskosten (5.500 Euro) und die Erstattung anteiliger Kosten für das Alarmerungssystem (900 Euro)

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:  
Unterhaltung der Feuerwehrgebäude 5.000 Euro  
Bewirtschaftung der Gebäude (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser/Kanal) 18.400 Euro  
Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge 22.500 Euro  
Unterhaltung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände 9.000 Euro  
Sonstige Aufwendungen, wie z. B. Vorsorgeuntersuchungen, Lehrgänge, Bauhofleistungen 20.400 €

15 - Transferaufwendungen:  
Veranschlagt ist der Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:  
Einsatzkosten und Aufwandsentschädigungen 23.000 Euro  
Geschäftsaufwendungen 7.000 Euro  
Unfallversicherungsbeiträge Feuerwehr 8.000 Euro

# Teilfinanzplan 2012

02.126.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.126</b>	Brandschutz
<b>Produkt</b>	<b>02.126.01</b>	Brandschutz

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.000	68.000	0	233.000	33.000	33.000
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-67.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>0</b>	<b>-233.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-183.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Einzahlungen:

Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer 50.000 Euro

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:

- Ersatzbeschaffungen für abgängige Gerätschaften, Ausrüstungen, aber auch Ergänzungen 27.000 €

- Umrüstung der Fahrzeuge von Analogfunk auf Digitalfunk 35.000 € (der Betrag war bereits in den Haushalten 2010 und 2011 veranschlagt, wurde aber nicht in Anspruch genommen; es wird davon ausgegangen, dass in 2012 die Umrüstung nunmehr erfolgt)

- Ersatzbeschaffung von Dienstausrüstung/Dienstkleidung in Festwerten: 6.000 €



## Produkt

03.211.01

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.211</b>	Grundschulen
<b>Produkt</b>	<b>03.211.01</b>	Grundschule Westerkappeln-Stadt

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Schulträgeraufgaben im Bereich der Grundschule Westerkappeln-Stadt  
Einrichtung des Angebotes "Offene Ganztagschule"  
Bereitstellung der räumlich-technischen Notwendigkeiten und der Hausmeister- und Sekretariatsdienste  
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen  
Vermietung einiger Klassenräume und Teilbereiche an die Sprachbehindertenschule 'Peter Pan'  
Ausstattung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln  
Lernmittelfreiheit  
Schülerbeförderung und Schülerunfallversicherung  
Schulentwicklungsplanung  
Einzug der Elternbeiträge von Kindern der Offenen Ganztagschule  
Betreuungsangebot des Fördervereins 'Westerkappeler Elterninitiative für Spielen und Erleben (WeSpE)  
Beantragung von Landesmitteln für die 'Offene Ganztagschule' sowie die Maßnahme 'Kein Kind ohne Mahlzeit'

### **Ziele**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes  
Sicherstellung eines zusätzlichen Betreuungsangebotes vor und nach dem regulären Unterricht  
Wirtschaftlicher Betrieb der Schulgebäude und -anlagen  
Sicherung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für die Sprachbehindertenförderung von Kindern

# Teilergebnisplan 2012

03.211.01

**Produktbereich:** 03 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 03.211 Grundschulen  
**Produkt:** 03.211.01 Grundschule Westerkappeln-Stadt

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.325	156.900	156.900	156.900	156.900
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.000	70.000	70.000	70.000	70.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>231.725</b>	<b>269.300</b>	<b>269.300</b>	<b>269.300</b>	<b>269.300</b>
11 - Personalaufwendungen	131.159	132.788	135.489	138.285	140.199
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.450	421.840	391.050	392.140	392.310
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71.700	73.900	75.900	70.900	70.900
15 - Transferaufwendungen	6.400	2.800	800	800	800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.820	35.020	35.020	35.020	35.020
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>675.529</b>	<b>666.348</b>	<b>638.259</b>	<b>637.145</b>	<b>639.229</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-443.804</b>	<b>-397.048</b>	<b>-368.959</b>	<b>-367.845</b>	<b>-369.929</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-443.804</b>	<b>-397.048</b>	<b>-368.959</b>	<b>-367.845</b>	<b>-369.929</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-443.804</b>	<b>-397.048</b>	<b>-368.959</b>	<b>-367.845</b>	<b>-369.929</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-443.804</b>	<b>-397.048</b>	<b>-368.959</b>	<b>-367.845</b>	<b>-369.929</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:  
Veranschlagt sind hier die Landeszuweisungen für die offene Ganztagschule (935 Euro x 145 Kinder zuzügl. Pauschale von 5.500 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:  
Veranschlagt sind die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte:  
Abrechnung der Miete und der Nebenkosten für die Sprachbehindertenschule

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:  
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke (lfd. Unterhaltung 15.000 €, Erneuerung von Außentüren 10.000 €, Brandschutzmaßnahmen 1.000 €, Dachrinnenerneuerung incl. Gebäudeanstrich 30.000 €)  
Bewirtschaftung der Gebäude (61.000 Euro)  
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (6.800 Euro)  
Aufwendungen für Kantinenbetreuung, Schülerbeförderung, Personalaufwand Ganztagschule, Personal- und Sachkosten des Bauhofes, Schulentwicklungsplanung (291.000 Euro)

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen  
Nachgewiesen werden hier die Nutzung des Mettinger Hallenbades, die Miet- und Wartungsgebühren, die Geschäftsaufwendungen und die Schülerunfallversicherung

# Teilfinanzplan 2012

03.211.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.211</b>	Grundschulen
<b>Produkt</b>	<b>03.211.01</b>	Grundschule Westerkappeln-Stadt

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.300	45.900	0	19.900	19.900	19.900
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-251.300</b>	<b>-45.900</b>	<b>0</b>	<b>-19.900</b>	<b>-19.900</b>	<b>-19.900</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-251.300</b>	<b>-45.900</b>	<b>0</b>	<b>-19.900</b>	<b>-19.900</b>	<b>-19.900</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Gesamtsumme: rd. 46.000 €

Auszahlungen für den Erwerb von Schuleinrichtungsgegenständen (tlws. Ersatzbeschaffung in Festwerten). Enthalten ist in der Veranschlagung ein Betrag von 26.000 € für die Neueinrichtung eines PC-Raumes. Geplant sind 15 PC-Plätze einschließlich Möblierung, Hardwareausstattung, Lizenzen und Verkabelung. Bisher gibt es in der Grundschule-Stadt keinen PC-Raum.

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

03.211.01

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe: 03.211 Grundschulen  
Produkt: 03.211.01 Grundschule Westerkappeln-Stadt

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
---	-------------	-------------	---------	-----------	-----------	-----------	-----------------------	--------------

Maßnahme: 11/211.01/01  
Anbau Gebäude "Offene Ganztagschule"

Auszahlungen für Baumaßnahmen	200	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>200</b>	<b>0</b>						
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>						

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>51</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-51</b>	<b>-46</b>	<b>0</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt

03.211.02

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.211</b>	Grundschulen
<b>Produkt</b>	<b>03.211.02</b>	Grundschule Handarpe

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Schulträgeraufgaben im Bereich der Grundschule Handarpe  
Einrichtung des Angebotes "Offene Ganztagschule"  
Bereitstellung der räumlich-technischen Notwendigkeiten und der Hausmeister- und Sekretariatsdienste  
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen  
Ausstattung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln  
Lernmittelfreiheit  
Schülerbeförderung und Schülerunfallversicherung  
Schulentwicklungsplanung  
Einzug der Elternbeiträge von Kindern der Offenen Ganztagschule  
Betreuungsangebot des Fördervereins "Verein zur Betreuung von Kindern der Gemeinschaftsgrundschule Handarpe"  
Beantragung von Landesmitteln für die 'Offene Ganztagschule'

### **Ziele**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes  
Sicherstellung eines zusätzlichen Betreuungsangebotes vor und nach dem regulären Unterricht  
Wirtschaftlicher Betrieb der Schulgebäude und -anlagen

# Teilergebnisplan 2012

03.211.02

**Produktbereich:** 03 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 03.211 Grundschulen  
**Produkt:** 03.211.02 Grundschule Handarpe

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.800	79.100	79.100	79.100	79.100
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>107.800</b>	<b>112.100</b>	<b>112.100</b>	<b>112.100</b>	<b>112.100</b>
11 - Personalaufwendungen	70.549	112.458	114.769	117.145	118.639
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.430	309.240	285.970	286.070	288.270
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.300	54.500	54.500	54.500	54.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.100	20.600	20.600	20.600	20.600
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>457.379</b>	<b>496.798</b>	<b>475.839</b>	<b>478.315</b>	<b>482.009</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-349.579</b>	<b>-384.698</b>	<b>-363.739</b>	<b>-366.215</b>	<b>-369.909</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-349.579</b>	<b>-384.698</b>	<b>-363.739</b>	<b>-366.215</b>	<b>-369.909</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-349.579</b>	<b>-384.698</b>	<b>-363.739</b>	<b>-366.215</b>	<b>-369.909</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-349.579</b>	<b>-384.698</b>	<b>-363.739</b>	<b>-366.215</b>	<b>-369.909</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:  
Veranschlagt sind hier die Landeszuweisungen für die offene Ganztagschule (935 € x 75 Kinder zuzügl. Pauschale von 5.500 €), sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:  
Veranschlagt sind die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:  
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke (Ifd. Unterhaltung 20.000 €, Brandschutzmaßnahmen 9.500 €, Sonnenschutz südl. Klassenräume 12.000 €)  
Lenmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (3.300 Euro)  
Aufwendungen für Schülerbeförderung, Personalaufwand Ganztagschule, Personal- und Sachkosten des Bauhofes, Schulentwicklungsplanung (208.000 Euro)

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:  
Nachgewiesen werden hier die Nutzung des Mettinger Hallenbades, die Miet- und Wartungsgebühren, die Geschäftsaufwendungen und die Schülerunfallversicherung

# Teilfinanzplan 2012

03.211.02

## A. Zahlungsübersicht

**Produktbereich** 03 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe** 03.211 Grundschulen  
**Produkt** 03.211.02 Grundschule Handarpe

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.400	18.500	0	18.500	18.500	18.500
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-19.400</b>	<b>-18.500</b>	<b>0</b>	<b>-18.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>-18.500</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.400</b>	<b>-18.500</b>	<b>0</b>	<b>-18.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>-18.500</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Auszahlungen für den Erwerb von Schuleinrichtungsgegenständen (tlws. Ersatzbeschaffung in Festwerten) rd. 19.000 €



## Produkt

03.212.01

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.212</b>	Hauptschulen
<b>Produkt</b>	<b>03.212.01</b>	Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Gemeinschaftshauptschule Lotte

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Zum 01.08.2006 sind die in damaliger Trägerschaft der Gemeinde Lotte stehende Ganztagschule Lotte und die in damaliger Trägerschaft der Gemeinde Westerkappeln stehende Kopernikusschule zur Gemeinschaftshauptschule Lotte fusioniert worden. Die Gemeinschaftshauptschule Lotte wurde dann in den ebenfalls zum 01.08.2006 gegründeten Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln überführt.

Die Handlungsfelder der Gemeinde Westerkappeln für die Hauptschule beschränken sich im Wesentlichen auf die nachfolgenden Punkte:

Auszuweisen sind bei diesem Produkt die anfallenden Personalaufwendungen für das Sekretariat und für allgemeine Verbandsangelegenheiten sowie die für die Hauptschule an den Schulzweckverband zu zahlende Verbandsumlage. Die bilanziellen Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten werden im Haushalt 2011 erstmals gebündelt beim Produkt Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule geführt.

Als Erträge werden bei diesem Produkt die vom Schulzweckverband an die Gemeinde Westerkappeln zu zahlenden Erstattungen für das von der Gemeinde Westerkappeln in der Hauptschule eingesetzte Personal eingestellt.

### **Ziele**

Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in der Sekundarstufe I

# Teilergebnisplan 2012

03.212.01

**Produktbereich:** 03 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 03.212 Hauptschulen  
**Produkt:** 03.212.01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Gemeinschaftshauptschule Lotte

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.529	24.900	25.400	25.900	26.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>23.529</b>	<b>24.900</b>	<b>25.400</b>	<b>25.900</b>	<b>26.500</b>
11 - Personalaufwendungen	23.529	25.069	25.605	26.203	25.877
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	410.000	330.000	330.000	330.000	330.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>433.529</b>	<b>355.069</b>	<b>355.605</b>	<b>356.203</b>	<b>355.877</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-410.000</b>	<b>-330.169</b>	<b>-330.205</b>	<b>-330.303</b>	<b>-329.377</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-410.000</b>	<b>-330.169</b>	<b>-330.205</b>	<b>-330.303</b>	<b>-329.377</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-410.000</b>	<b>-330.169</b>	<b>-330.205</b>	<b>-330.303</b>	<b>-329.377</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-410.000</b>	<b>-330.169</b>	<b>-330.205</b>	<b>-330.303</b>	<b>-329.377</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:  
Es handelt sich um Personalkosten für die Schulsekretärin und für Verwaltungsmitarbeiter des Schul-/Personalamtes

15 - Transferaufwendungen:  
Nachgewiesen wird hier die von der Gemeinde zu zahlende Umlage an den Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln

## Produkt

03.215.01

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.215</b>	Realschulen
<b>Produkt</b>	<b>03.215.01</b>	Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Dieses Produkt dient der Abbildung der Aufgaben für den Bereich der Realschule Westerkappeln, die die Gemeindeverwaltung für den zum 01.08.2006 gegründeten Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln wahrnimmt.

Ausgewiesen werden hier die Personalkosten für Hausmeister- und Sekretariatsdienste sowie deren anteilige Erstattung durch den Schulzweckverband. Weiterhin wird hier die Umlage veranschlagt, die die Gemeinde Westerkappeln an den Schulzweckverband zahlt.

Das Gebäude steht nach wie vor im Eigentum der Gemeinde Westerkappeln, so dass hier auch Investitionskosten und Abschreibungen abgebildet werden.

### **Ziele**

Sicherstellung des Standortes Westerkappeln als Schulstandort für die Sekundarstufe I

# Teilergebnisplan 2012

03.215.01

**Produktbereich:** 03 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 03.215 Realschulen  
**Produkt:** 03.215.01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.900	108.900	201.500	216.400	216.400
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.500	43.600	43.600	43.600	43.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.119	200.400	204.500	208.500	212.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>400.519</b>	<b>352.900</b>	<b>449.600</b>	<b>468.500</b>	<b>472.700</b>
11 - Personalaufwendungen	227.119	200.161	204.216	208.374	211.691
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	9.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	152.500	163.000	259.000	259.000	259.000
15 - Transferaufwendungen	340.000	467.000	410.000	412.000	414.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>719.619</b>	<b>839.161</b>	<b>873.216</b>	<b>879.374</b>	<b>884.691</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-319.100</b>	<b>-486.261</b>	<b>-423.616</b>	<b>-410.874</b>	<b>-411.991</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-319.100</b>	<b>-486.261</b>	<b>-423.616</b>	<b>-410.874</b>	<b>-411.991</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-319.100</b>	<b>-486.261</b>	<b>-423.616</b>	<b>-410.874</b>	<b>-411.991</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-319.100</b>	<b>-486.261</b>	<b>-423.616</b>	<b>-410.874</b>	<b>-411.991</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allg. Umlagen  
Veranschlagt ist die ertragswirksame Auflösung der erhaltenen Zuwendungen.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte  
Veranschlagt ist die Miete der Gebäude in Höhe der jährlichen Abschreibungen vermindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:  
Das Reinigungspersonal ist weiter bei der Gemeinde beschäftigt. Veranschlagt ist die Erstattung der Aufwendungen durch den Schulzweckverband. Gleiches gilt für Personalkosten der Schulsekretärin, des Schulhausmeisters und für Verwaltungsmitarbeiter des Schul-/Personalamtes und des Bauamtes

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Veranschlagt sind Mittel für die Überwachung des Schulzentrums (Sicherheitsdienst) für das 1. Halbjahr 2012

15 - Transferaufwendungen:  
Nachgewiesen wird hier die von der Gemeinde zu zahlende Umlage an den Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln

# Teilfinanzplan 2012

03.215.01

## A. Zahlungsübersicht

**Produktbereich** 03 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe** 03.215 Realschulen  
**Produkt** 03.215.01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	854.000	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>854.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.273.000	700.000	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-4.273.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.419.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt von 2010-2012 sind die gesamten Auszahlungen für die Baumaßnahme in Höhe von 5,292 Mio. Euro, ohne die Einrichtungskosten (184.000 € - Nachweis im Haushalt des Schulzweckverbandes, dem das bewegliche Anlagevermögen zugeordnet ist; 24.000 € Einrichtung Bücherei/Bibliothek). Die Mittel werden intern in die Bereiche energetische Sanierung und Umbau der Realschule für den Ganztagsbetrieb unterteilt.

Die Veranschlagung im Haushalt 2010 war wie folgt geplant:

a) Umbau der Realschule für den Ganztagsbetrieb (3.567.000 €)  
2010 = 1.685.000 €  
2011 = 1.685.000 €  
2012 = 197.000 €

b) Energetische Sanierung der Realschule Westerkappeln (1.725.000 €)  
2010 = 815.000 €  
2011 = 815.000 €  
2012 = 95.000 €

c) Einzahlungen Konjunkturpaket (1.167.000 €)  
2010 = 500.000 €  
2011 = 667.000 €

Da die im Jahre 2010 veranschlagten Auszahlungen nicht vollständig benötigt worden sind, ist die Veranschlagung 2011 angepasst worden. Veranschlagt wurden in 2011 nur noch die Restmittel, die im Jahre 2010 noch nicht zur Auszahlung gelangt sind. Das gleiche Verfahren wird für die nicht ausgegebenen Mittel des Jahres 2011 erfolgen. Es wird mit einer Restzahlung in 2012 in Höhe von 200.000 Euro gerechnet, die so auch veranschlagt worden ist. Sollten zum Ende des Jahres 2011 nicht alle Mittel ausgezahlt worden sein, werden diese nach 2012 übertragen.

Neu veranschlagt wurden:

400.000 € für die Neugestaltung des Schulhofes der Realschule (Ratsbeschluss 13.10.2011)

100.000 € Technische Sicherung und Überwachung des Schulzentrums

Für die beiden Maßnahmen wurde ein Sperrvermerk in voller Höhe der Veranschlagung beschlossen (Ratsbeschluss 07.02.2012).

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

03.215.01

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

**Produktbereich:** 03 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 03.215 Realschulen  
**Produkt:** 03.215.01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
<b>Maßnahme: 09/215.01/01</b> <b>Energetische Sanierung der Realschule Westerkappeln</b>								
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	854	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>854</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.351	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.351</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-497</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Maßnahme: 10/215.01/01</b> <b>Umbau der Realschule für den Ganztagsbetrieb</b>								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.922	200	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>2.922</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.922</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Maßnahme: 12/215.01/01</b> <b>Neugestaltung Schulhof Realschule</b>								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	400	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Maßnahme: 12/215.01/02</b> <b>Technische Sicherung und Überwachung Schulzentrum</b>								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt

03.217.01

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.217</b>	Gymnasien
<b>Produkt</b>	<b>03.217.01</b>	Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Die Gemeinde Westerkappeln entsendet Schüler zum Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen. Es handelt sich um ein privates Gymnasium, welches seitens der entsendenden Kommunen durch Zuschüsse unterstützt wird.

### **Ziele**

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes der Sekundarstufe I + II für Westerkappeler Schüler.

# Teilergebnisplan 2012

03.217.01

**Produktbereich:** 03 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 03.217 Gymnasien  
**Produkt:** 03.217.01 Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	66.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>66.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-66.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-66.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-66.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-66.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

Nachgewiesen ist hier der Zuschuss an das Gymnasium in Mettingen. Die Haushaltsplanung ist an das letzte Rechnungsergebnis angepasst.

## Produkt

03.221.01

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.221</b>	Förderschulen
<b>Produkt</b>	<b>03.221.01</b>	Schulverband Nördliches Tecklenburger Land - Barbara-Schule Mettingen

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Die Gemeinde Westerkappeln ist neben den Gemeinden Lotte, Mettingen, Recke und Hopsten Schulträger des Schulverband Nördliches Tecklenburger Land. Hinter dem Schulverband steht die Barbara-Schule in Mettingen, welche sich als Förderschule lernschwachen Schülern widmet.

Beteiligung an den Schulkosten der Förderschule 'Lernen' im Rahmen des Schulzweckverbandes

### **Ziele**

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für lernschwache Westerkappeler Schüler

# Teilergebnisplan 2012

03.221.01

**Produktbereich:** 03 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 03.221 Förderschulen  
**Produkt:** 03.221.01 Schulverband Nördliches Tecklenburger Land - Barbara-Schule Mettingen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

Veranschlagt ist die voraussichtlich zu zahlende Umlage an den Schulverband Nördliches Tecklenburger Land.

## Produkt

04.271.01

<b>Produktbereich</b>	<b>04</b>	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	<b>04.271</b>	Volkshochschulen
<b>Produkt</b>	<b>04.271.01</b>	VHS-Zweckverband Lengerich

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Die Gemeinde Westerkappeln ist Mitglied im Volkshochschulzweckverband Lengerich. Der Zweckverband hat seinen Sitz in Lengerich und unterhält Zweigstellen in den Mitgliedskommunen Ladbergen, Lienen, Lotte, Tecklenburg und Westerkappeln.

### **Ziele**

Sicherstellung der Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot im Bereich der Erwachsenenbildung  
Erhöhung des Bildungsstandes durch ein vielfältiges Kursangebot, insbesondere auch in Westerkappeln

# Teilergebnisplan 2012

04.271.01

**Produktbereich:** 04 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 04.271 Volkshochschulen  
**Produkt:** 04.271.01 VHS-Zweckverband Lengerich

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	10.310	9.310	9.500	9.680	9.880
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	22.200	23.000	23.000	23.000	23.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.510</b>	<b>32.310</b>	<b>32.500</b>	<b>32.680</b>	<b>32.880</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.510</b>	<b>-32.310</b>	<b>-32.500</b>	<b>-32.680</b>	<b>-32.880</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.510</b>	<b>-32.310</b>	<b>-32.500</b>	<b>-32.680</b>	<b>-32.880</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-32.510</b>	<b>-32.310</b>	<b>-32.500</b>	<b>-32.680</b>	<b>-32.880</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-32.510</b>	<b>-32.310</b>	<b>-32.500</b>	<b>-32.680</b>	<b>-32.880</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen:  
Veranschlagung der zu zahlenden Zweckverbandsumlage

## Produkt

04.272.01

<b>Produktbereich</b>	<b>04</b>	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	<b>04.272</b>	Büchereien
<b>Produkt</b>	<b>04.272.01</b>	Gemeindebücherei Westerkappeln

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Die Gemeinde Westerkappeln betreibt im Gebäude der Realschule eine Gemeindebücherei. Die Bücherei wird durch eine Teilzeitkraft betreut und ist an zwei Nachmittagen in der Woche für 3 Stunden geöffnet.

Bereitstellung und Ausleihe von Medien (Bücher, Cassetten, CD's etc.)

### **Ziele**

Vorhaltung und Ausleihe von Mediengut

Bereitstellung eines breitgefächerten Angebotes für Kinder und Erwachsene

# Teilergebnisplan 2012

04.272.01

**Produktbereich:** 04 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 04.272 Büchereien  
**Produkt:** 04.272.01 Gemeindebücherei Westerkappeln

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	50	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	17.330	17.740	18.090	18.470	18.830
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.700	4.000	4.000	4.000	4.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.530</b>	<b>28.240</b>	<b>28.590</b>	<b>28.970</b>	<b>29.330</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.480</b>	<b>-28.240</b>	<b>-28.590</b>	<b>-28.970</b>	<b>-29.330</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.480</b>	<b>-28.240</b>	<b>-28.590</b>	<b>-28.970</b>	<b>-29.330</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-27.480</b>	<b>-28.240</b>	<b>-28.590</b>	<b>-28.970</b>	<b>-29.330</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-27.480</b>	<b>-28.240</b>	<b>-28.590</b>	<b>-28.970</b>	<b>-29.330</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die anteiligen Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Reinigung) veranschlagt. Die Bücher sind als Festwert in der Bilanz enthalten, so dass Ersatzbeschaffungen bei den bilanziellen Abschreibungen nachgewiesen sind (6.500 €).

# Teilfinanzplan 2012

04.272.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>04</b>	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	<b>04.272</b>	Büchereien
<b>Produkt</b>	<b>04.272.01</b>	Gemeindebücherei Westerkappeln

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-30.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>0</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>0</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt ist die Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Bücher, Medien) mit 6.000 €. Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Ausstattung bis 410 Euro) sind 500 € veranschlagt.



## **Produkt**

**04.281.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>04</b>	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	<b>04.281</b>	Heimat- und sonstige Kunstpflege
<b>Produkt</b>	<b>04.281.01</b>	Heimat- und Kulturpflege

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Förderung der Heimat- und Kulturpflege (Kultur- u. Heimatverein, Traktorenmuseum Westerkappeln)

### **Ziele**

Finanzielle Unterstützung der örtlichen Vereine und Verbände der allgemeinen Kultur- und Brauchtumspflege  
Erhalt des Brauchtums  
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

# Teilergebnisplan 2012

04.281.01

**Produktbereich:** 04 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 04.281 Heimat- und sonstige Kunstpflege  
**Produkt:** 04.281.01 Heimat- und Kulturpflege

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
11 - Personalaufwendungen	2.456	3.916	3.999	4.093	4.177
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.030	1.060	1.080	1.090	1.110
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.186</b>	<b>14.676</b>	<b>14.779</b>	<b>14.883</b>	<b>14.987</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.086</b>	<b>-14.576</b>	<b>-14.679</b>	<b>-14.783</b>	<b>-14.887</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.086</b>	<b>-14.576</b>	<b>-14.679</b>	<b>-14.783</b>	<b>-14.887</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-13.086</b>	<b>-14.576</b>	<b>-14.679</b>	<b>-14.783</b>	<b>-14.887</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-13.086</b>	<b>-14.576</b>	<b>-14.679</b>	<b>-14.783</b>	<b>-14.887</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:  
Personal- und Sachkostenanteil des Bauhofes für das Traktorenmuseum Westerkappeln

15 - Transferaufwendungen:  
Zuschüsse an Vereine der Musikpflege 1.500 Euro  
Förderbeitrag an den Kultur- und Heimatverein 1.800 Euro  
Zuschuss an das Traktorenmuseum Westerkappeln 6.400 Euro

## Produkt

05.311.01

<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>05.311</b>	Grundversorgung und Leistungen SGB XII
<b>Produkt</b>	<b>05.311.01</b>	Grundversorgung und Leistungen SGB XII

### **verantwortlich**

Elfering-Grothus, Hanna

### **Beschreibung**

Grundversorgung und Leistungen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Einkommensdefiziten nach dem SGB XII

Geldtendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen

Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

### **Ziele**

Sicherung der Lebensgrundlage für Bedürftige

Erhalt bzw. Wiederherstellung der Gesundheit

# Teilergebnisplan 2012

05.311.01

**Produktbereich:** 05 Soziale Leistungen  
**Produktgruppe:** 05.311 Grundversorgung und Leistungen SGB XII  
**Produkt:** 05.311.01 Grundversorgung und Leistungen SGB XII

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	19.683	20.151	20.622	21.130	21.679
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.683</b>	<b>20.151</b>	<b>20.622</b>	<b>21.130</b>	<b>21.679</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.683</b>	<b>-20.151</b>	<b>-20.622</b>	<b>-21.130</b>	<b>-21.679</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.683</b>	<b>-20.151</b>	<b>-20.622</b>	<b>-21.130</b>	<b>-21.679</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-19.683</b>	<b>-20.151</b>	<b>-20.622</b>	<b>-21.130</b>	<b>-21.679</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-19.683</b>	<b>-20.151</b>	<b>-20.622</b>	<b>-21.130</b>	<b>-21.679</b>

## Produkt

05.312.01

<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>05.312</b>	Grundsicherungsleistungen SGB II
<b>Produkt</b>	<b>05.312.01</b>	Grundsicherungsleistungen SGB II

### **verantwortlich**

Elfering-Grothus, Hanna

### **Beschreibung**

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitslose nach dem SGB II im Rahmen des Optionsmodells (ALG II)  
Sicherstellung des Lebensunterhaltes, angemessene Unterkunft, Heizkosten und Sozialgeld für  
Bedarfsgemeinschaften  
Geldtendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen  
Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

### **Ziele**

Sicherung der Lebensgrundlage  
Schaffung der Unabhängigkeit von sozialen Leistungen  
Eingliederung in Arbeit  
Hilfe zur Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen

# Teilergebnisplan 2012

05.312.01

**Produktbereich:** 05 Soziale Leistungen  
**Produktgruppe:** 05.312 Grundsicherungsleistungen SGB II  
**Produkt:** 05.312.01 Grundsicherungsleistungen SGB II

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.000	232.000	232.000	232.000	232.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>227.000</b>	<b>232.000</b>	<b>232.000</b>	<b>232.000</b>	<b>232.000</b>
11 - Personalaufwendungen	221.456	226.665	231.924	237.417	243.329
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	375.000	338.500	345.500	353.000	360.000
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>596.456</b>	<b>565.165</b>	<b>577.424</b>	<b>590.417</b>	<b>603.329</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-369.456</b>	<b>-333.165</b>	<b>-345.424</b>	<b>-358.417</b>	<b>-371.329</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-369.456</b>	<b>-333.165</b>	<b>-345.424</b>	<b>-358.417</b>	<b>-371.329</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-369.456</b>	<b>-333.165</b>	<b>-345.424</b>	<b>-358.417</b>	<b>-371.329</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-369.456</b>	<b>-333.165</b>	<b>-345.424</b>	<b>-358.417</b>	<b>-371.329</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Veranschlagt ist die Zuweisung des Bundes zu den Personal- und Sachkosten. Die Ansatzhöhe ist auf der Grundlage einer Kalkulation des Kreises Steinfurt gebildet worden. In der gesamten veranschlagten Summe von 232.000 Euro sind auch 22.000 Euro für Regiekosten der sog. Ein-Euro-Jobs enthalten.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Finanzierungsbeteiligung der Gemeinde an den Kosten nach dem SGB II betrug für das Jahr 2010 noch 40 %. Ab dem Jahr 2011 hat sich diese Quote auf 50 % erhöht. Veranschlagt sind hier auch geringe Mittel (3.500 €) für Aufwendungen von Ein-Euro-Jobs.

## Produkt

05.313.01

<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>05.313</b>	Leistungen für Asylbewerber
<b>Produkt</b>	<b>05.313.01</b>	Leistungen für Asylbewerber

### **verantwortlich**

Rocho, Josef

### **Beschreibung**

Sicherstellung von Grundleistungen des notwendigen Bedarfs und der Krankenhilfe für Asylbewerber und Flüchtlinge

Geldtendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen

Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Geldtendmachung von Erstattungsansprüchen gegenüber dem Land

### **Ziele**

Sicherung der Lebensgrundlage und Schaffung der Unabhängigkeit von sozialen Leistungen

Integration in die Gemeinschaft

# Teilergebnisplan 2012

05.313.01

**Produktbereich:** 05 Soziale Leistungen  
**Produktgruppe:** 05.313 Leistungen für Asylbewerber  
**Produkt:** 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.500	26.300	21.300	21.100	16.000
03 + Sonstige Transfererträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>41.500</b>	<b>52.300</b>	<b>47.300</b>	<b>47.100</b>	<b>42.000</b>
11 - Personalaufwendungen	24.670	24.430	24.920	25.420	25.940
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	169.000	169.000	169.000	169.000	169.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>247.670</b>	<b>247.430</b>	<b>247.920</b>	<b>248.420</b>	<b>248.940</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-206.170</b>	<b>-195.130</b>	<b>-200.620</b>	<b>-201.320</b>	<b>-206.940</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-206.170</b>	<b>-195.130</b>	<b>-200.620</b>	<b>-201.320</b>	<b>-206.940</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-206.170</b>	<b>-195.130</b>	<b>-200.620</b>	<b>-201.320</b>	<b>-206.940</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-206.170</b>	<b>-195.130</b>	<b>-200.620</b>	<b>-201.320</b>	<b>-206.940</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allg. Umlagen  
Veranschlagt ist eine Erstattung durch das Land in Höhe von 26.300 Euro.

06 - Kostenerstattungen / Kostenumlagen  
Veranschlagt sind die Erstattungen der Krankenhilfe aus dem Solidarfonds des Kreises Steinfurt - 25.000 Euro

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Betreuung von Asylbewerbern (3.000 Euro) und Personalkostenanteil Solidarfonds (1.000 Euro)

15 - Transferaufwendungen  
Leistungen an Asylbewerber nach §§ 2 - 6 des Asylbewerberleistungsgesetzes in Summe von 169.000 Euro

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen  
Zahlung der Umlage an den Solidarfonds Krankenhilfe in Höhe von 50.000 Euro

## **Produkt**

**05.315.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>05.315</b>	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b>	<b>05.315.01</b>	Soziale Einrichtungen

### **verantwortlich**

Rocho, Josef

### **Beschreibung**

Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen, Aussiedlern, Asylbewerbern und geduldeten Ausländern in Notunterkünften und anerkannten Übergangsheimen  
Bewirtschaftung der Wohnheime für die Unterbringung

### **Ziele**

Ermöglichung und Sicherung eines menschenwürdigen Daseins  
Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit

# Teilergebnisplan 2012

05.315.01

**Produktbereich:** 05 Soziale Leistungen  
**Produktgruppe:** 05.315 Soziale Einrichtungen  
**Produkt:** 05.315.01 Soziale Einrichtungen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.600	7.500	7.500	7.500	7.500
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>41.600</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>
11 - Personalaufwendungen	53.040	54.150	55.220	56.320	57.460
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.780	55.360	55.410	55.430	55.460
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.200	13.800	13.800	13.800	12.600
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>132.020</b>	<b>125.310</b>	<b>126.430</b>	<b>127.550</b>	<b>127.520</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-90.420</b>	<b>-86.810</b>	<b>-87.930</b>	<b>-89.050</b>	<b>-89.020</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-90.420</b>	<b>-86.810</b>	<b>-87.930</b>	<b>-89.050</b>	<b>-89.020</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-90.420</b>	<b>-86.810</b>	<b>-87.930</b>	<b>-89.050</b>	<b>-89.020</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-90.420</b>	<b>-86.810</b>	<b>-87.930</b>	<b>-89.050</b>	<b>-89.020</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Nachgewiesen sind hier die Nutzungsentschädigungen und Nebenkosten für die Unterkünfte Osnabrücker Straße 63, Schafberg 11 und Düte (Im Fang 3)

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke - 7.700 Euro  
Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke - 43.000 Euro  
Anschaffung von Hausrat - 2.000 Euro  
Personal- und Sachkosten des Bauhofes - 2.600 Euro

## Produkt

05.351.01

<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>05.351</b>	Sonstige soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	<b>05.351.01</b>	Sonstige soziale Leistungen

### **verantwortlich**

Elfering-Grothus, Hanna

### **Beschreibung**

Bearbeitung von Rentenversicherungsangelegenheiten  
Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss  
Beantragung von Rundfunkgebührenbefreiungen und Schwerbehindertenausweisen

### **Ziele**

Örtliche zentrale Anlaufstelle in Sozialversicherungsangelegenheiten  
Gewährung eines Zuschusses zu den Aufwendungen für Wohnraum für ein angemessenes, familiengerechtes Wohnen

# Teilergebnisplan 2012

05.351.01

**Produktbereich:** 05 Soziale Leistungen  
**Produktgruppe:** 05.351 Sonstige soziale Leistungen  
**Produkt:** 05.351.01 Sonstige soziale Leistungen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	37.050	37.990	38.750	39.520	40.310
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.050</b>	<b>37.990</b>	<b>38.750</b>	<b>39.520</b>	<b>40.310</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-37.050</b>	<b>-37.990</b>	<b>-38.750</b>	<b>-39.520</b>	<b>-40.310</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-37.050</b>	<b>-37.990</b>	<b>-38.750</b>	<b>-39.520</b>	<b>-40.310</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-37.050</b>	<b>-37.990</b>	<b>-38.750</b>	<b>-39.520</b>	<b>-40.310</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-37.050</b>	<b>-37.990</b>	<b>-38.750</b>	<b>-39.520</b>	<b>-40.310</b>

## **Produkt**

**06.361.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.361</b>	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
<b>Produkt</b>	<b>06.361.01</b>	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

### **verantwortlich**

Praus, Winfried

### **Beschreibung**

Unterstützung der kirchlichen und freien Träger zur Unterhaltung und zum Betrieb der Kindergärten  
Erhebung von Elternbeiträgen im Auftrag des Kreises Steinfurt

### **Ziele**

Bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen anderer Träger  
Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder  
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

# Teilergebnisplan 2012

06.361.01

**Produktbereich:** 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 06.361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege  
**Produkt:** 06.361.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	18.746	19.176	19.593	19.986	20.411
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	279.000	164.000	166.000	168.000	170.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>297.746</b>	<b>183.176</b>	<b>185.593</b>	<b>187.986</b>	<b>190.411</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-297.746</b>	<b>-183.176</b>	<b>-185.593</b>	<b>-187.986</b>	<b>-190.411</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-297.746</b>	<b>-183.176</b>	<b>-185.593</b>	<b>-187.986</b>	<b>-190.411</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-297.746</b>	<b>-183.176</b>	<b>-185.593</b>	<b>-187.986</b>	<b>-190.411</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-297.746</b>	<b>-183.176</b>	<b>-185.593</b>	<b>-187.986</b>	<b>-190.411</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen:

Im Jahr 2011 war hier noch der Zuschuss zur Erweiterung des AWO-Kindergartens in Höhe von 100.000 Euro enthalten, ebenfalls der Zuschuss zu den Umbaukosten Kindergarten St. Barbara / Hollenbergs-Hügel. Die Ansätze ab 2012 ff. sind dann mit 164.000 € und einer leichten jährlichen Steigerung auf das Normalmaß zurückgeführt.

Zuschuss zu den Erbpachtzinsen AWO-Kindergarten - 4.000 Euro

## Produkt

**06.366.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.366</b>	Einrichtungen der Jugendarbeit
<b>Produkt</b>	<b>06.366.01</b>	Einrichtungen der Jugendarbeit

### **verantwortlich**

Praus, Winfried

### **Beschreibung**

Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit anderer Träger  
Gewährung von Zuschüssen zu den Kosten der Jugendarbeit anderer Träger sowie an Vereine und Verbände  
Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen

### **Ziele**

Bereitstellung eines kind- und jugendgerechten Angebotes zur Freizeitgestaltung  
Beratung in besonderen Krisensituationen

# Teilergebnisplan 2012

06.366.01

**Produktbereich:** 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit  
**Produkt:** 06.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	1.796	1.826	1.883	1.936	2.001
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.190	49.570	50.790	51.110	51.710
14 - Bilanzielle Abschreibungen	23.100	25.000	24.000	24.000	19.000
15 - Transferaufwendungen	81.090	81.190	82.090	82.990	83.890
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	300	300	300	300
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>153.476</b>	<b>157.886</b>	<b>159.063</b>	<b>160.336</b>	<b>156.901</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-153.476</b>	<b>-157.886</b>	<b>-159.063</b>	<b>-160.336</b>	<b>-156.901</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-153.476</b>	<b>-157.886</b>	<b>-159.063</b>	<b>-160.336</b>	<b>-156.901</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-153.476</b>	<b>-157.886</b>	<b>-159.063</b>	<b>-160.336</b>	<b>-156.901</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-153.476</b>	<b>-157.886</b>	<b>-159.063</b>	<b>-160.336</b>	<b>-156.901</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:  
Nachgewiesen werden hier die Unterhaltung der Kinderspielplätze (7.000 Euro) incl. der Leistungen des gemeindlichen Bauhofes (42.600 Euro)

15 - Transferaufwendungen:  
Zuschuss zu den Kosten der Jugendarbeit (Mediencooperative Steinfurt) 72.800 Euro  
Zuschuss Ferienspaßprogramm 2.050 Euro  
Zuschüsse an Organisationen 6.340 Euro

# Teilfinanzplan 2012

06.366.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.366</b>	Einrichtungen der Jugendarbeit
<b>Produkt</b>	<b>06.366.01</b>	Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.000	7.000	0	8.000	8.000	8.000
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt ist die Neuanschaffung von Spielgeräten auf Kinderspielflächen.



## **Produkt**

**07.411.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>07</b>	Gesundheitsdienste
<b>Produktgruppe</b>	<b>07.411</b>	Krankenhäuser
<b>Produkt</b>	<b>07.411.01</b>	Krankenhausumlage

### **verantwortlich**

Rieger, Thomas

### **Beschreibung**

Zahlbarmachung der Krankenhausinvestitionsumlage an das Land NRW

# Teilergebnisplan 2012

07.411.01

**Produktbereich:** 07 Gesundheitsdienste  
**Produktgruppe:** 07.411 Krankenhäuser  
**Produkt:** 07.411.01 Krankenhausumlage

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>124.000</b>	<b>124.000</b>	<b>124.000</b>	<b>124.000</b>	<b>124.000</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-124.000</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Krankenhausinvestitionspauschale ist in den kameraleen Haushalten im Vermögenshaushalt veranschlagt worden, da es sich um eine Investitionsfördermaßnahme handelte. Nach den doppischen Zuordnungsvorschriften handelt es sich um eine Übertragung an den öffentlichen Bereich (hier: Land) ohne Gegenleistungsverpflichtung, eine sog. Transferaufwendung. Der zu zahlende Betrag stellt Aufwand dar und ist in der Ergebnisrechnung nachzuweisen. Es handelt sich um einen Pflichtbeitrag nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG).

Die Beteiligung der Gemeinde Westerkappeln stellt sich in den letzten Jahren wie folgt dar:

2005 - 5,64 Euro je Einwohner = 63.875 Euro  
2006 - 5,98 Euro je Einwohner = 67.433 Euro  
2007 - 11,30 Euro je Einwohner = 127.372 Euro  
2008 - 11,32 Euro je Einwohner = 128.417 Euro  
2009 - 11,11 Euro je Einwohner = 126.358 Euro  
2010 - 10,93 Euro je Einwohner = 123.788 Euro  
2011 - 10,97 Euro je Einwohner = 123.361 Euro

Die Veranschlagung 2012 wird auf dem Niveau des Jahres 2011 fortgeführt. Der genaue Betrag für 2012 ist den Gemeinden noch nicht bekanntgegeben worden.

## **Produkt**

**08.421.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	<b>08.421</b>	Förderung des Sports
<b>Produkt</b>	<b>08.421.01</b>	Sportförderung

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Allgemeine Förderung und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports  
Zuschüsse an Sportvereine

### **Ziele**

Sicherstellung eines umfangreichen und zeitgemäßen Sportangebotes  
Förderung des Leistungs- und Breitensports

# Teilergebnisplan 2012

08.421.01

**Produktbereich:** 08 Sportförderung  
**Produktgruppe:** 08.421 Förderung des Sports  
**Produkt:** 08.421.01 Sportförderung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	1.206	1.318	1.345	1.382	1.408
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	26.200	25.000	25.000	25.000	25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.406</b>	<b>26.318</b>	<b>26.345</b>	<b>26.382</b>	<b>26.408</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.406</b>	<b>-26.318</b>	<b>-26.345</b>	<b>-26.382</b>	<b>-26.408</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.406</b>	<b>-26.318</b>	<b>-26.345</b>	<b>-26.382</b>	<b>-26.408</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-27.406</b>	<b>-26.318</b>	<b>-26.345</b>	<b>-26.382</b>	<b>-26.408</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-27.406</b>	<b>-26.318</b>	<b>-26.345</b>	<b>-26.382</b>	<b>-26.408</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Bei den Transferaufwendungen sind die Zuschüsse an die Sportvereine (20.000 Euro) und die Zuschüsse zu den Betriebskosten der Sportvereine (5.000 Euro) veranschlagt.

## Produkt

08.424.01

<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	<b>08.424</b>	Sportstätten und Bäder
<b>Produkt</b>	<b>08.424.01</b>	Sportanlagen

### **verantwortlich**

Rahmian, Mansour

### **Beschreibung**

Bereitstellung von Sporthallen und Sportplätzen für den Schul- und Vereinssport  
Betreuung und Unterhaltung der Sporthallen  
Kostenlose Überlassung der Sportanlagen an die Vereine  
Bezuschussung der Unterhaltung von Sportanlagen

### **Ziele**

Förderung des Leistungs- und Breitensports  
Sicherstellung des Schulsports  
Freizeitgestaltung  
Gesundheitsvorsorge

# Teilergebnisplan 2012

08.424.01

**Produktbereich:** 08 Sportförderung  
**Produktgruppe:** 08.424 Sportstätten und Bäder  
**Produkt:** 08.424.01 Sportanlagen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.100	50.300	50.300	50.300	50.300
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.800	6.400	6.400	6.400	6.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>58.600</b>	<b>73.400</b>	<b>73.400</b>	<b>73.400</b>	<b>73.400</b>
11 - Personalaufwendungen	122.841	130.812	133.432	136.093	138.835
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.630	326.100	247.430	253.110	254.210
14 - Bilanzielle Abschreibungen	122.650	122.000	122.000	122.000	122.000
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600	2.800	2.800	2.800	2.800
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>559.721</b>	<b>581.712</b>	<b>505.662</b>	<b>514.003</b>	<b>517.845</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-501.121</b>	<b>-508.312</b>	<b>-432.262</b>	<b>-440.603</b>	<b>-444.445</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-501.121</b>	<b>-508.312</b>	<b>-432.262</b>	<b>-440.603</b>	<b>-444.445</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-501.121</b>	<b>-508.312</b>	<b>-432.262</b>	<b>-440.603</b>	<b>-444.445</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-501.121</b>	<b>-508.312</b>	<b>-432.262</b>	<b>-440.603</b>	<b>-444.445</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte  
Es handelt sich um die Abgeltung der Bandenwerbung (Stadion, Dreifachhalle) und um Mieteinnahmen für die Sporthallennutzung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:  
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke  
- lfd. Unterhaltung 30.000 Euro  
- Flachdachsanierung Kabinentrakt 60.000 Euro  
- Prallschutz in der Halle 30.000 Euro  
Unterhaltung der Sportanlagen (30.000 Euro)  
Bewirtschaftungskosten (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser/Kanal = 96.000 Euro)  
Personal- und Sachkosten Bauhof (64.000 Euro)  
Personalkostenerstattungen an die Gemeindewerke (11.000 Euro)

# Teilfinanzplan 2012

08.424.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	<b>08.424</b>	Sportstätten und Bäder
<b>Produkt</b>	<b>08.424.01</b>	Sportanlagen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-9.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt ist die Neuanschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Sportgeräten und sonst. beweglichen Anlagegütern.



## Produkt

08.424.02

<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	<b>08.424</b>	Sportstätten und Bäder
<b>Produkt</b>	<b>08.424.02</b>	Freibad Westerkappeln

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Die Gemeinde Westerkappeln trägt den Zuschussbedarf (Kostenunterdeckung) des Freibades, welches den Gemeindewerken Westerkappeln zugeordnet ist. Diese Kosten werden bei diesem Produkt als Kostererstattung an die Gemeindewerke nachgewiesen.

### **Ziele**

Erhalt des gemeindlichen Freibades

# Teilergebnisplan 2012

08.424.02

**Produktbereich:** 08 Sportförderung  
**Produktgruppe:** 08.424 Sportstätten und Bäder  
**Produkt:** 08.424.02 Freibad Westerkappeln

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	237.475	232.800	233.300	232.600	232.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>237.475</b>	<b>232.800</b>	<b>233.300</b>	<b>232.600</b>	<b>232.600</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-237.475</b>	<b>-232.800</b>	<b>-233.300</b>	<b>-232.600</b>	<b>-232.600</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-237.475</b>	<b>-232.800</b>	<b>-233.300</b>	<b>-232.600</b>	<b>-232.600</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-237.475</b>	<b>-232.800</b>	<b>-233.300</b>	<b>-232.600</b>	<b>-232.600</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-237.475</b>	<b>-232.800</b>	<b>-233.300</b>	<b>-232.600</b>	<b>-232.600</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei dem veranschlagten Transferaufwand handelt es sich um die Abdeckung des "Defizites", d. h. des nicht durch Erträge gedeckten Aufwandes des Freibades Westerkappeln (Gemeindewerke).

## Produkt

09.511.01

<b>Produktbereich</b>	<b>09</b>	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Produktgruppe</b>	<b>09.511</b>	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
<b>Produkt</b>	<b>09.511.01</b>	Gemeindliche Planung, Geoinformationen

### **verantwortlich**

Salewski, Dieter

### **Beschreibung**

Erstellung, Änderung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und von Bebauungsplänen  
Stellungnahmen zu Bauleitplänen anderer Kommunen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher  
Belange

Beteiligung an der Regionalplanung

Verfahren zum Erlaß von städtebaulichen Satzungen sowie städtebaulicher Konzepte und deren  
Fortschreibung

Geoinformationsdienste

### **Ziele**

Steuerung der gemeindlichen Entwicklung für Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung durch regionale  
Planungen und Bauleitplanung

Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen

# Teilergebnisplan 2012

09.511.01

**Produktbereich:** 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
**Produktgruppe:** 09.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen  
**Produkt:** 09.511.01 Gemeindliche Planung, Geoinformationen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	9.100	11.250	11.250	11.250
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.800	30.000	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>25.800</b>	<b>39.100</b>	<b>11.250</b>	<b>11.250</b>	<b>11.250</b>
11 - Personalaufwendungen	59.569	57.452	58.771	60.094	61.454
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.000	75.000	65.000	65.000	65.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	18.750	18.750	18.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>158.569</b>	<b>132.452</b>	<b>142.521</b>	<b>143.844</b>	<b>145.204</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-132.769</b>	<b>-93.352</b>	<b>-131.271</b>	<b>-132.594</b>	<b>-133.954</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-132.769</b>	<b>-93.352</b>	<b>-131.271</b>	<b>-132.594</b>	<b>-133.954</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-132.769</b>	<b>-93.352</b>	<b>-131.271</b>	<b>-132.594</b>	<b>-133.954</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-132.769</b>	<b>-93.352</b>	<b>-131.271</b>	<b>-132.594</b>	<b>-133.954</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
Es handelt sich um Landeszuwendungen im Rahmen des Projektes IHK, hier: Gestaltungsleitfaden Ortskern und Möblierungs- und Beleuchtungskonzept

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Kostenbeteiligungen Dritter zur Bauleitplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Beträge für die Aufstellung von Bauleitplänen (57.000 Euro) und informelle Planungen (Projekt IHK - 13.000 Euro), sowie die Beträge für das geographische Informationssystem (Ausgleichsflächenkataster, Straßenbestandskataster - 5.000 Euro) veranschlagt.

## **Produkt**

**10.521.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>10</b>	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	<b>10.521</b>	Bau- und Grundstücksordnung
<b>Produkt</b>	<b>10.521.01</b>	Bauordnung

### **verantwortlich**

Salewski, Dieter

### **Beschreibung**

Freistellungs- und Genehmigungsverfahren  
Teilungsverfahren  
Beratung bei Bauanträgen  
Vorprüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen  
Aufgabenwahrnehmung als Untere Denkmalbehörde

### **Ziele**

Wahrung der planungsrechtlichen und städtebaurechtlichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken  
Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern

# Teilergebnisplan 2012

10.521.01

**Produktbereich:** 10 Bauen und Wohnen  
**Produktgruppe:** 10.521 Bau- und Grundstücksordnung  
**Produkt:** 10.521.01 Bauordnung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.000	2.000	2.000	2.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.056	978	1.000	1.020	1.040
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>3.056</b>	<b>4.978</b>	<b>5.000</b>	<b>5.020</b>	<b>5.040</b>
11 - Personalaufwendungen	36.459	37.249	38.090	38.979	38.959
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	4.000	4.000	4.000	4.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>36.459</b>	<b>41.249</b>	<b>42.090</b>	<b>42.979</b>	<b>42.959</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.403</b>	<b>-36.271</b>	<b>-37.090</b>	<b>-37.959</b>	<b>-37.919</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-33.403</b>	<b>-36.271</b>	<b>-37.090</b>	<b>-37.959</b>	<b>-37.919</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-33.403</b>	<b>-36.271</b>	<b>-37.090</b>	<b>-37.959</b>	<b>-37.919</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-33.403</b>	<b>-36.271</b>	<b>-37.090</b>	<b>-37.959</b>	<b>-37.919</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
Veranschlagt sind Landeszuwendungen für Denkmalpflegemaßnahmen (siehe auch Hinweis zu Staffelfiffer 15 - Transferaufwendungen)

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Veranschlagt sind die Verwaltungsgebühren (2.000 €)

15 - Transferaufwendungen  
Veranschlagt ist der gesamte öffentliche Anteil (Land + Gemeinde) von Denkmalpflegemaßnahmen von Privatpersonen. Die Gesamtförderung einer Maßnahme beträgt maximal 10 %, der Gemeindeanteil ist rechnerisch mit 2.000 Euro veranschlagt, weil 2.000 Euro vom Land als Ertrag veranschlagt sind.

## **Produkt**

**10.522.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>10</b>	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	<b>10.522</b>	Wohnungsbauförderung
<b>Produkt</b>	<b>10.522.01</b>	Wohnungsbauförderung

### **verantwortlich**

Salewski, Dieter

### **Beschreibung**

Förderung von Wohneigentum und Modernisierung von Wohnraum (Antragsannahme und Weiterleitung)  
Beratung, Antragsannahme und Weiterleitung von Unterlagen für die Erteilung von  
Wohnberechtigungsscheinen

### **Ziele**

Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen  
Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich

# Teilergebnisplan 2012

# 10.522.01

**Produktbereich:** 10 Bauen und Wohnen  
**Produktgruppe:** 10.522 Wohnungsbauförderung  
**Produkt:** 10.522.01 Wohnungsbauförderung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	9.716	9.960	10.167	10.386	10.596
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.716</b>	<b>9.960</b>	<b>10.167</b>	<b>10.386</b>	<b>10.596</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.716</b>	<b>-9.960</b>	<b>-10.167</b>	<b>-10.386</b>	<b>-10.596</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.716</b>	<b>-9.960</b>	<b>-10.167</b>	<b>-10.386</b>	<b>-10.596</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-9.716</b>	<b>-9.960</b>	<b>-10.167</b>	<b>-10.386</b>	<b>-10.596</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-9.716</b>	<b>-9.960</b>	<b>-10.167</b>	<b>-10.386</b>	<b>-10.596</b>

## **Produkt**

**11.531.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.531</b>	Elektrizitätsversorgung
<b>Produkt</b>	<b>11.531.01</b>	Konzessionsabgabe Strom

### **verantwortlich**

Rieger, Thomas

### **Beschreibung**

Stromversorgung (Konzessionsvertrag, Konzessionsabgaben)

Bereitstellung des Rechtes, die öffentlichen Verkehrswege zur Errichtung und zum Betrieb aller für die unmittelbare öffentliche Versorgung erforderlichen Leitungen zu benutzen.

### **Ziele**

Sicherstellung der Überlassung der Wege- und Leitungsrechte an den regionalen Grundversorger

# Teilergebnisplan 2012

# 11.531.01

**Produktbereich:** 11 Ver- und Entsorgung  
**Produktgruppe:** 11.531 Elektrizitätsversorgung  
**Produkt:** 11.531.01 Konzessionsabgabe Strom

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	335.000	335.000	335.000	335.000	335.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	9.500	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>335.000</b>	<b>325.500</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>335.000</b>	<b>325.500</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>335.000</b>	<b>325.500</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>335.000</b>	<b>325.500</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde erhält aufgrund des geschlossenen Strom-Konzessionsvertrages eine Abgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen. Die Konzessionsabgabe Strom hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2002 - 328.587 Euro  
2003 - 338.409 Euro  
2004 - 332.494 Euro  
2005 - 336.774 Euro  
2006 - 333.562 Euro  
2007 - 333.059 Euro  
2008 - 332.689 Euro

Die Jahre 2009 bis 2011 sind noch nicht endabgerechnet.

## Produkt

11.532.01

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.532</b>	Gasversorgung
<b>Produkt</b>	<b>11.532.01</b>	Konzessionsabgabe Gas

### **verantwortlich**

Rieger, Thomas

### **Beschreibung**

Gasversorgung (Konzessionsvertrag, Konzessionsabgaben)

Bereitstellung des Rechtes, die öffentlichen Verkehrswege zur Errichtung und zum Betrieb aller für die unmittelbare öffentliche Versorgung erforderlichen Leitungen zu benutzen.

### **Ziele**

Sicherstellung der Überlassung der Wege- und Leitungsrechte an den regionalen Grundversorger

# Teilergebnisplan 2012

# 11.532.01

**Produktbereich:** 11 Ver- und Entsorgung  
**Produktgruppe:** 11.532 Gasversorgung  
**Produkt:** 11.532.01 Konzessionsabgabe Gas

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>20.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>20.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>20.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>20.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde erhält aufgrund des geschlossenen Strom-Konzessionsvertrages eine Abgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Gas dienen.

Die Konzessionsabgabe Gas hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2002 - 16.133 Euro  
2003 - 18.565 Euro  
2004 - 17.924 Euro  
2005 - 19.317 Euro  
2006 - 24.839 Euro  
2007 - 22.920 Euro  
2008 - 36.071 Euro  
2009 - 34.084 Euro

Die Jahre 2010 und 2011 sind noch nicht abgerechnet. Es sind bisher nur Abschläge verbucht.

## Produkt

11.537.01

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.537</b>	Abfallwirtschaft
<b>Produkt</b>	<b>11.537.01</b>	Abfallbeseitigung

### **verantwortlich**

Wilbrand, Friedhelm

### **Beschreibung**

Sicherstellung der Abfallentsorgung auf dem Gebiet der Gemeinde Westerkappeln für die Bereiche Rest- u. Bioabfall, Gartenabfall, Wertstoffe und Sonderabfälle  
Abfallberatung zu Fragen der Abfallentsorgung u. -vermeidung  
Vergabe und Abwicklung von Entsorgungsleistungen  
Vermeidung und Beseitigung wilder Mülldeponien

### **Ziele**

Sicherstellung einer vollständigen und ordnungsgemäßen Abfallentsorgung unter Berücksichtigung von ökologischen und ökonomischen Aspekten  
Abfallvermeidung

# Teilergebnisplan 2012

# 11.537.01

**Produktbereich:** 11 Ver- und Entsorgung  
**Produktgruppe:** 11.537 Abfallwirtschaft  
**Produkt:** 11.537.01 Abfallbeseitigung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	493.300	545.000	497.000	497.000	497.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.700	50.800	50.800	50.800	50.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>565.000</b>	<b>611.800</b>	<b>563.800</b>	<b>563.800</b>	<b>563.800</b>
11 - Personalaufwendungen	8.390	8.610	8.790	8.970	9.160
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.500	588.700	589.360	589.650	589.990
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>586.390</b>	<b>598.810</b>	<b>599.650</b>	<b>600.120</b>	<b>600.650</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-21.390</b>	<b>12.990</b>	<b>-35.850</b>	<b>-36.320</b>	<b>-36.850</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-21.390</b>	<b>12.990</b>	<b>-35.850</b>	<b>-36.320</b>	<b>-36.850</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-21.390</b>	<b>12.990</b>	<b>-35.850</b>	<b>-36.320</b>	<b>-36.850</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.245	12.860	13.120	13.390	13.660
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-33.635</b>	<b>130</b>	<b>-48.970</b>	<b>-49.710</b>	<b>-50.510</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

Es wird auf die vorgelegte Gebührenkalkulation zur HFA-Sitzung am 15.12.2011 (Vorlagen-Nr. 144/2011) verwiesen.

# Teilfinanzplan 2012

# 11.537.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.537</b>	Abfallwirtschaft
<b>Produkt</b>	<b>11.537.01</b>	Abfallbeseitigung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt ist die Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Abfallbehältern.



## Produkt

11.538.01

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.538</b>	Abwasserbeseitigung
<b>Produkt</b>	<b>11.538.01</b>	Abwasserbeseitigung

### **verantwortlich**

Rahmian, Mansour

### **Beschreibung**

Die Gemeinde Westerkappeln trägt die Kostenunterdeckung des Bereiches der Klärschlammabeseitigung (Gemeindewerke Westerkappeln), welcher nicht kostenrechnerisch betrieben wird. Diese Kosten werden bei diesem Produkt als Kostenerstattung an die Gemeindewerke nachgewiesen.

### **Ziele**

Bereitstellung von den technischen und gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Abwasseranlagen  
Ordnungsgemäße und kostenbewußte Entsorgung des Klärschlammes

# Teilergebnisplan 2012

# 11.538.01

**Produktbereich:** 11 Ver- und Entsorgung  
**Produktgruppe:** 11.538 Abwasserbeseitigung  
**Produkt:** 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	14.084	24.100	24.200	24.300	24.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.084</b>	<b>24.100</b>	<b>24.200</b>	<b>24.300</b>	<b>24.300</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.084</b>	<b>-24.100</b>	<b>-24.200</b>	<b>-24.300</b>	<b>-24.300</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.084</b>	<b>-24.100</b>	<b>-24.200</b>	<b>-24.300</b>	<b>-24.300</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-14.084</b>	<b>-24.100</b>	<b>-24.200</b>	<b>-24.300</b>	<b>-24.300</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-14.084</b>	<b>-24.100</b>	<b>-24.200</b>	<b>-24.300</b>	<b>-24.300</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen

Es handelt sich um die Erstattung von Personalkosten an die Gemeindewerke für den nicht kostenrechnenden Teil bei der Abwasserbeseitigung des Außenbereiches.

## **Produkt**

**11.538.02**

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.538</b>	Abwasserbeseitigung
<b>Produkt</b>	<b>11.538.02</b>	Öffentliche Toilettenanlage

### **verantwortlich**

Rahmian, Mansour

### **Beschreibung**

Unterhaltung und Betrieb der öffentlichen Toilettenanlage auf dem Kirchplatz

### **Ziele**

Möglichst kostengünstige Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlage

# Teilergebnisplan 2012

11.538.02

**Produktbereich:** 11 Ver- und Entsorgung  
**Produktgruppe:** 11.538 Abwasserbeseitigung  
**Produkt:** 11.538.02 Öffentliche Toilettenanlage

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	16.800	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>100</b>	<b>16.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	10.880	4.760	4.840	4.950	5.030
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500	42.000	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	500	2.500	4.900	4.900	4.900
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.880</b>	<b>49.260</b>	<b>11.740</b>	<b>11.850</b>	<b>11.930</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.780</b>	<b>-32.460</b>	<b>-11.740</b>	<b>-11.850</b>	<b>-11.930</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.780</b>	<b>-32.460</b>	<b>-11.740</b>	<b>-11.850</b>	<b>-11.930</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-18.780</b>	<b>-32.460</b>	<b>-11.740</b>	<b>-11.850</b>	<b>-11.930</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-18.780</b>	<b>-32.460</b>	<b>-11.740</b>	<b>-11.850</b>	<b>-11.930</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
Veranschlagt ist die Zuweisung (Programm Leader) zur Sanierung der öffentlichen Toilettenanlage Kirchplatz. Gefördert werden 50 % der Kosten ohne Umsatzsteuer. Die Kosten sind mit 40.000 Euro veranschlagt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Die Sanierung des Toilettengebäudes Kirchplatz ist mit 40.000 Euro veranschlagt. Die Betriebskosten sind für 2012 mit 2.000 Euro kalkuliert.

# Teilfinanzplan 2012

11.538.02

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.538</b>	Abwasserbeseitigung
<b>Produkt</b>	<b>11.538.02</b>	Öffentliche Toilettenanlage

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	46.200	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>46.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	110.000	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-63.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Neben der Sanierung der bestehenden Toilettenanlage auf dem Kirchplatz (siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan) soll eine neue behindertengerechte öffentliche Toilettenanlage errichtet werden. Die Investitionskosten werden mit 110.000 Euro geplant, die Leader-Zuwendung beträgt 50 % der Netto-Baukosten (46.200 Euro).

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

**11.538.02**

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung  
Produkt: 11.538.02 Öffentliche Toilettenanlage

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
<b>Maßnahme: 12/538.02/01</b>								
<b>Neubau einer behindertengerechten öffentlichen Toilettenanlage</b>								
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	46	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	110	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>110</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-64</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt

12.541.01

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.541</b>	Gemeindestraßen
<b>Produkt</b>	<b>12.541.01</b>	Gemeindestraßen

### **verantwortlich**

Rahmian, Mansour

### **Beschreibung**

Bau und Unterhaltung von öffentlichen Straßen einschließlich Verkehrslenkungsanlagen, Parkplätzen und Straßenbegleitgrün

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen und Straßenbaubeiträgen (BauGB/KAG)

Die Aufgabe der Straßenunterhaltung incl. der Begrünung wird von den Gemeindewerken Westerkappeln wahrgenommen. Die Gemeinde Westerkappeln erstattet aus diesem Produkt den Zuschussbedarf (Kostenunterdeckung) dieses Bereiches als Kostenerstattung an die Gemeindewerke.

### **Ziele**

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

# Teilergebnisplan 2012

# 12.541.01

**Produktbereich:** 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 12.541 Gemeindestraßen  
**Produkt:** 12.541.01 Gemeindestraßen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	683.300	688.000	688.000	642.000	635.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243.000	231.000	231.000	231.000	231.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	300	200	200	200	200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>928.100</b>	<b>920.700</b>	<b>920.700</b>	<b>874.700</b>	<b>867.700</b>
11 - Personalaufwendungen	13.810	8.070	8.230	8.400	8.560
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.860	103.700	127.000	142.000	127.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.028.900	1.040.000	1.040.000	992.000	984.000
15 - Transferaufwendungen	873.860	863.600	874.600	878.500	886.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.142.430</b>	<b>2.015.370</b>	<b>2.049.830</b>	<b>2.020.900</b>	<b>2.005.760</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.214.330</b>	<b>-1.094.670</b>	<b>-1.129.130</b>	<b>-1.146.200</b>	<b>-1.138.060</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.214.330</b>	<b>-1.094.670</b>	<b>-1.129.130</b>	<b>-1.146.200</b>	<b>-1.138.060</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-1.214.330</b>	<b>-1.094.670</b>	<b>-1.129.130</b>	<b>-1.146.200</b>	<b>-1.138.060</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-1.214.330</b>	<b>-1.094.670</b>	<b>-1.129.130</b>	<b>-1.146.200</b>	<b>-1.138.060</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
Die erhaltenen Zuwendungen der früheren Jahre sind analog der Nutzungsdauern der finanzierten Straßen in den Folgejahren ertragswirksam aufzulösen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Ertragswirksame Auflösung der an die Gemeinde gezahlten Beiträge in Höhe von 231.000 Euro.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:  
Unterhaltung Ampelanlagen (3.000 Euro)

Kanalbenutzungsgebühren Niederschlagswasser Gemeindestraßen (98.700 Euro)

Die Kanalbenutzungsgebühren ermäßigen sich, weil der Gebührensatz voraussichtlich von 0,34 € je qm auf 0,30 € je qm gesenkt wird.

Ein Aufwand für Aufwand aus dem Straßensanierungs- und Ausbauprogramm ist bei diesem Produkt in 2012 nicht geplant. Für den Bereich der Gemeindestraßen ist der Unterhaltungsaufwand bei den Gemeindewerken mit 107.000 Euro geplant. Im investiven Teil des Haushalts (Teilfinanzplan) sind in den nächsten 4 Jahren über 900.000 Euro für Deckenverstärkungen vorgesehen. Für 2012 beläuft sich hier die Investition auf 120.000 Euro.

14 - Bilanzielle Abschreibungen

Jährliche Abschreibungen aufgrund der bisher festgestellten Vermögenswerte des Infrastrukturvermögens.

15 - Bei den Transferaufwendungen sind die nicht gedeckten Aufwendungen für die Gemeindestraßen (692.000 Euro) und die Straßenbeleuchtung (172.000 Euro) an die Gemeindewerke veranschlagt.

# Teilfinanzplan 2012

12.541.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.541</b>	Gemeindestraßen
<b>Produkt</b>	<b>12.541.01</b>	Gemeindestraßen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	455.000	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	580.000	944.000	0	129.000	52.000	21.000
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>580.000</b>	<b>944.000</b>	<b>0</b>	<b>584.000</b>	<b>52.000</b>	<b>21.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	154.500	374.500	0	1.503.500	426.500	233.500
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-154.500</b>	<b>-374.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.503.500</b>	<b>-426.500</b>	<b>-233.500</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>425.500</b>	<b>569.500</b>	<b>0</b>	<b>-919.500</b>	<b>-374.500</b>	<b>-212.500</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

04 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten  
Veranschlagt sind die Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen für

- das Baugebiet Burgweg mit rd. 60.000 €
- das Baugebiet Brennesch mit rd. 228.000 €
- das Baugebiet Nördl. Hambürener Straße mit rd. 22.000 €
- das Gewerbegebiet Gartenkamp mit rd. 69.000 €
- das Industriegebiet Velpo mit rd. 565.000 €

08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen  
Veranschlagt sind die Auszahlungen für folgende Maßnahmen:

- Endausbau Baugebiet Rosenweg mit 90.000 €
- Straßenausbau- und Sanierungsprogramm / investiv mit 120.000 €
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten mit 3.500 €
- Erweiterung der Erschließung des Gewerbegebietes Gartenkamp-Ost mit 100.000 €
- Radweg Erich-Schröder-Straße mit 61.000 €

Anmerkungen zu den Folgejahren:

Für 2013 ist die Neugestaltung des Kirchplatzes (Projekt IHK) mit 1,1 Mio. € veranschlagt. Die Zuwendung aus Städtebaufördermitteln ist mit 455.000 € eingestellt. Die Enderschließung für das Baugebiet Brennesch ist für 2014 geplant (163.000 €). Das Straßenausbau- und Sanierungsprogramm / investiv sieht folgende Auszahlungen in den Folgejahren vor:

2013 = 270.000 €  
2014 = 260.000 €  
2015 = 230.000 €

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

12.541.01

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

**Produktbereich:** 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 12.541 Gemeindestraßen  
**Produkt:** 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
<b>Maßnahme: xx/541.01/01 Erschließungsbeiträge</b>								
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	580	944	0	129	52	21	0	0
<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>580</b>	<b>944</b>	<b>0</b>	<b>129</b>	<b>52</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>580</b>	<b>944</b>	<b>0</b>	<b>129</b>	<b>52</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Maßnahme: xx/541.01/02 Deckenverstärkungen von Gemeindestraßen (investiv)</b>								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	120	0	270	260	230	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>120</b>	<b>0</b>	<b>270</b>	<b>260</b>	<b>230</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-120</b>	<b>0</b>	<b>-270</b>	<b>-260</b>	<b>-230</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Maßnahme: 08/541.01/01 Erschließung Baugebiet "Gärtnerreien I"</b>								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	90	90	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Maßnahme: 09/541.01/01 Erschließung Baugebiet "Burgweg"</b>								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	130	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Maßnahme: 09/541.01/02 Erschließung Baugebiet "Brennesch"</b>								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	61	0	0	0	163	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>163</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-163</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Maßnahme: 12/541.01/02 Fortführung des Fuß- und Radweges (nördl. Erich-Schröer-Str.)</b>								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	61	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Maßnahme: 12/541.01/03 Erschließung Gewerbegebiet Gartenkamp-Ost</b>								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

12.541.01

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

**Produktbereich:** 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 12.541 Gemeinestraßen  
**Produkt:** 12.541.01 Gemeinestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

**Maßnahme:** 13/541.01/01  
Neugestaltung Kirchplatz (Projekt IHK)

Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	455	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>455</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.100	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-645</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>0</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## **Produkt**

**12.543.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.543</b>	Landstraßen
<b>Produkt</b>	<b>12.543.01</b>	Landstraßen

### **verantwortlich**

Rahmian, Mansour

### **Beschreibung**

Beteiligung der Gemeinde an Baumaßnahmen an Landesstraßen  
Vorfinanzierung von Kreisverkehren  
Vorfinanzierung innovativer Radwegebau

### **Ziele**

Verkehrssicherung

# Teilergebnisplan 2012

# 12.543.01

**Produktbereich:** 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 12.543 Landstraßen  
**Produkt:** 12.543.01 Landstraßen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.500	78.000	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>90.500</b>	<b>78.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	3.110	3.190	3.250	3.320	3.380
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	270.000	168.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	600	600	600	600	600
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>273.710</b>	<b>171.790</b>	<b>3.850</b>	<b>3.920</b>	<b>3.980</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-183.210</b>	<b>-93.790</b>	<b>-3.850</b>	<b>-3.920</b>	<b>-3.980</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-183.210</b>	<b>-93.790</b>	<b>-3.850</b>	<b>-3.920</b>	<b>-3.980</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-183.210</b>	<b>-93.790</b>	<b>-3.850</b>	<b>-3.920</b>	<b>-3.980</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-183.210</b>	<b>-93.790</b>	<b>-3.850</b>	<b>-3.920</b>	<b>-3.980</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

### 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen ist die Zuweisung des Kreises (18.000 Euro) für den innovativen Radwegebau Westerbeck nachgewiesen. Ebenfalls ist eine Summe von 60.000 Euro eingestellt, die sich auf den Radweg Westerkappeln-Velphe bezieht.

### 15 - Transferaufwendungen

Auf der Aufwandseite sind der Zuschuss an die Radwegeinitiative Westerbeck im Jahre 2012 (100.000 Euro) und der Zuschuss für die Verlängerung des Radweges Westerkappeln-Velphe (60.000 Euro) veranschlagt. Ob die letztgenannte Maßnahme aufgrund der schwierigen Grundstücksverhandlungen überhaupt realisiert werden kann, ist fraglich. Aus diesem Grunde ist auch nur ein Betrag im Aufwand geplant, der der Höhe der Landeszuweisung entspricht. Eingestellt sind auch 8.000 Euro Kostenbeteiligung der Gemeinde für die Anbindung der K25 an den Kreisverkehr Haubrede (Restzahlung).

### 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nachgewiesen sind die Pachen für die Radwegeflächen

# Teilfinanzplan 2012

12.543.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.543</b>	Landstraßen
<b>Produkt</b>	<b>12.543.01</b>	Landstraßen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	170.733	170.000	0	114.300	114.300	114.300
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>170.733</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>114.300</b>	<b>114.300</b>	<b>114.300</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>170.733</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>114.300</b>	<b>114.300</b>	<b>114.300</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Sonstige Investitionseinzahlungen:

Veranschlagt sind die Rückzahlungsbeträge des Landes NRW für den Kreisverkehr Mettinger Straße/Am Döhlhof mit rd. 56.000 Euro jährlich (die letzte der 5 Raten wird 2012 eingehen) und für den Kreisverkehr "Meese" mit jährlich 114.300 Euro (ab 2011 - 5 Jahre lang).



## Produkt

12.545.01

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.545</b>	Straßenreinigung
<b>Produkt</b>	<b>12.545.01</b>	Straßenreinigung incl. Winterdienst

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Die Straßenreinigung ist Teil der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gemeindewerke Westerkappeln. Aufgrund eines Urteils hat die Gemeinde Westerkappeln einen auf das Allgemeininteresse entfallenden Kostenanteil an den Gesamtkosten der Straßenreinigung zu tragen. Diese Kosten werden bei diesem Produkt als Kostenerstattung an die Gemeindewerke nachgewiesen.

# Teilergebnisplan 2012

# 12.545.01

**Produktbereich:** 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 12.545 Straßenreinigung  
**Produkt:** 12.545.01 Straßenreinigung incl. Winterdienst

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.630	10.630	10.630	10.630	10.630
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.630</b>	<b>10.630</b>	<b>10.630</b>	<b>10.630</b>	<b>10.630</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-9.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-9.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.630</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

Veranschlagt ist hier der gesetzlich zu übernehmende Gemeindeanteil an den Straßenreinigungskosten. Auf die Gebührenkalkulation zur kostenrechnenden Einrichtung (Betriebsausschuss 13.12.2011 - Vorlage: 143/2011) wird verwiesen.

## **Produkt**

**12.547.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.547</b>	ÖPNV
<b>Produkt</b>	<b>12.547.01</b>	ÖPNV

### **verantwortlich**

Jaretzki, Melanie

### **Beschreibung**

Beteiligung an der Einrichtung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs  
Errichtung und Unterhaltung von Buswartehallen und Haltestellen  
Defizitabdeckung Bürgerbusverein

### **Ziele**

Erhaltung und Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs

# Teilergebnisplan 2012

12.547

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
Produktgruppe: 12.547 ÖPNV

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	64.000	24.000	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>64.000</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	8.134	8.276	8.440	8.638	8.817
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.550	23.090	103.400	53.530	23.790
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000
15 - Transferaufwendungen	7.250	7.750	7.750	7.750	7.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	250	250	250	250
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>44.184</b>	<b>54.366</b>	<b>134.840</b>	<b>85.168</b>	<b>55.607</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-44.184</b>	<b>-54.366</b>	<b>-70.840</b>	<b>-61.168</b>	<b>-55.607</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-44.184</b>	<b>-54.366</b>	<b>-70.840</b>	<b>-61.168</b>	<b>-55.607</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-44.184</b>	<b>-54.366</b>	<b>-70.840</b>	<b>-61.168</b>	<b>-55.607</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-44.184</b>	<b>-54.366</b>	<b>-70.840</b>	<b>-61.168</b>	<b>-55.607</b>

# Teilfinanzplan 2012

12.547.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.547</b>	ÖPNV
<b>Produkt</b>	<b>12.547.01</b>	ÖPNV

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.500	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>25.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	0	0	0	0



## **Produkt**

**13.551.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>13</b>	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	<b>13.551</b>	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
<b>Produkt</b>	<b>13.551.01</b>	Gemeindliche Grünanlagen

### **verantwortlich**

Wilbrand, Friedhelm

### **Beschreibung**

Planung, Schaffung und Erhalt von öffentlichen Grün- und Erholungsflächen. Diese Aufgaben werden von den Gemeindewerken Westerkappeln wahrgenommen. Die Gemeinde Westerkappeln erstattet aus diesem Produkt den Zuschussbedarf (Kostenunterdeckung) als Kostenerstattung an die Gemeindewerke.

### **Ziele**

Schaffung eines attraktiven Lebens- und Wohnumfeldes  
Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes

# Teilergebnisplan 2012

# 13.551.01

**Produktbereich:** 13 Natur- und Landschaftspflege  
**Produktgruppe:** 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau  
**Produkt:** 13.551.01 Gemeindliche Grünanlagen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
11 - Personalaufwendungen	6.200	6.360	6.490	6.620	6.750
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	132.995	132.100	134.100	134.900	136.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	500	500	500
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>140.945</b>	<b>140.210</b>	<b>142.340</b>	<b>143.270</b>	<b>145.100</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-140.445</b>	<b>-139.710</b>	<b>-141.840</b>	<b>-142.770</b>	<b>-144.600</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-140.445</b>	<b>-139.710</b>	<b>-141.840</b>	<b>-142.770</b>	<b>-144.600</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-140.445</b>	<b>-139.710</b>	<b>-141.840</b>	<b>-142.770</b>	<b>-144.600</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-140.445</b>	<b>-139.710</b>	<b>-141.840</b>	<b>-142.770</b>	<b>-144.600</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte  
Veranschlagt sind die Erträge aus dem Verkauf forstwirtschaftlicher Produkte.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Veranschlagt sind Mittel für die Verschönerung des Ortsbildes.

15 - Transferaufwendungen  
Veranschlagt ist die Kostenerstattung für die Pflege der gemeindlichen Grünanlagen an die Gemeindewerke Westerkappeln.

## Produkt

13.552.01

<b>Produktbereich</b>	<b>13</b>	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	<b>13.552</b>	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
<b>Produkt</b>	<b>13.552.01</b>	Gewässerunterhaltung

### **verantwortlich**

Brockmeyer, Norbert

### **Beschreibung**

Abwicklung der Beitragszahlungen an die Wasserunterhaltungsverbände  
Umlegung des Aufwandes der Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Wasserläufe auf die Grundstückseigentümer  
Bewirtschaftung des Haushaltes des Wasserunterhaltungsverbandes Düsterdieker Aa

### **Ziele**

Sicherstellung der Beitragszahlungen, um die Leistungsfähigkeit der Unterhaltungsverbände zu gewährleisten

# Teilergebnisplan 2012

# 13.552.01

**Produktbereich:** 13 Natur- und Landschaftspflege  
**Produktgruppe:** 13.552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen  
**Produkt:** 13.552.01 Gewässerunterhaltung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.000	131.000	131.000	131.000	131.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>141.800</b>	<b>139.800</b>	<b>139.800</b>	<b>139.800</b>	<b>139.800</b>
11 - Personalaufwendungen	7.490	7.710	7.870	8.020	8.190
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.500	137.500	137.500	137.500	137.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>152.690</b>	<b>152.910</b>	<b>153.070</b>	<b>153.220</b>	<b>153.390</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.890</b>	<b>-13.110</b>	<b>-13.270</b>	<b>-13.420</b>	<b>-13.590</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.890</b>	<b>-13.110</b>	<b>-13.270</b>	<b>-13.420</b>	<b>-13.590</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-10.890</b>	<b>-13.110</b>	<b>-13.270</b>	<b>-13.420</b>	<b>-13.590</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-10.890</b>	<b>-13.110</b>	<b>-13.270</b>	<b>-13.420</b>	<b>-13.590</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Veranschlagt sind das Umlageaufkommen, das über Gebühren von den Grundstückseigentümern eingezogen wird.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
Nachgewiesen ist hier der Erstattungsbetrag für die Verwaltungskosten der Gemeinde für den UVB Düsterdieker Aa in Höhe von 8.800 Euro.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Veranschlagt sind hier die von der Gemeinde an alle Unterhaltungsverbände zu zahlenden Beiträge (Gruppe A, Gruppe C). Eine Beitragserhöhung ist in keinem der 4 Verbände in 2012 geplant.

15 - Transferaufwendungen  
Veranschlagt ist ein Zuschuss an den Unterhaltungsverband Düsterdieker Aa in Höhe von 7.700 Euro. Dieser entspricht den in diesem Produkt nachgewiesenen Personalkosten, die damit vollständig von der Gemeinde getragen werden.

## **Produkt**

**13.553.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>13</b>	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	<b>13.553</b>	Friedhofs- und Bestattungswesen
<b>Produkt</b>	<b>13.553.01</b>	Friedhöfe

### **verantwortlich**

Brockmeyer, Norbert

### **Beschreibung**

Unterhaltung und Bewirtschaftung der gemeindlichen Friedhofshalle  
Unterhaltung des jüdischen Friedhofes  
Bezuschussung der Kriegsgräberfürsorge

### **Ziele**

Bereitstellung der Räumlichkeiten für eine bedarfsgerechte Trauerfeier und Bestattungsvorbereitung auf dem kirchlichen Friedhof in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde  
Erhalt des jüdischen Friedhofes als Gedenkstätte

# Teilergebnisplan 2012

# 13.553.01

**Produktbereich:** 13 Natur- und Landschaftspflege  
**Produktgruppe:** 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen  
**Produkt:** 13.553.01 Friedhöfe

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.700	36.190	36.190	36.190	36.190
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>46.500</b>	<b>45.990</b>	<b>45.990</b>	<b>45.990</b>	<b>45.990</b>
11 - Personalaufwendungen	7.170	7.540	7.700	7.850	8.010
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.530	15.600	15.240	15.300	15.420
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.410	6.410	6.410	6.410	6.410
15 - Transferaufwendungen	100	100	100	100	100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.210</b>	<b>29.650</b>	<b>29.450</b>	<b>29.660</b>	<b>29.940</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.290</b>	<b>16.340</b>	<b>16.540</b>	<b>16.330</b>	<b>16.050</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>16.290</b>	<b>16.340</b>	<b>16.540</b>	<b>16.330</b>	<b>16.050</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>16.290</b>	<b>16.340</b>	<b>16.540</b>	<b>16.330</b>	<b>16.050</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.950	14.680	14.360	14.090	13.820
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>1.340</b>	<b>1.660</b>	<b>2.180</b>	<b>2.240</b>	<b>2.230</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

Nachgewiesen werden hier die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung Friedhofskapelle. Auf die Gebührenkalkulation (HFA 15.12.2011, Vorlagen-Nr. 145/2011) wird verwiesen.

Auch die Erträge (9.800 Euro) und Aufwendungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des jüdischen Friedhofes sind hier veranschlagt.

- Unterhaltung des jüdischen Friedhofs (incl. Bauhofleistungen) rd. 8.000 Euro

- Unterhaltung der Kriegsgräber und Zuschuss Kriegsgräberfürsorge 200 Euro

## **Produkt**

**13.554.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>13</b>	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	<b>13.554</b>	Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Produkt</b>	<b>13.554.01</b>	Naturschutz und Landschaftspflege

### **verantwortlich**

Wilbrand, Friedhelm

### **Beschreibung**

Planung und Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen  
Unterhaltung der gemeindlichen Ausgleichsflächen  
Bewirtschaftung des Ausgleichspunktekontos bei der Schöllerhofstiftung im benachbarten Neuenkirchen  
Bezuschussung von Naturschutzverbänden

### **Ziele**

Beachtung der Naturschutzbelange  
Einhaltung der Ausgleichsverpflichtungen unter Beachtung der Kosten und der naturschutzfachlichen Erfordernisse

# Teilergebnisplan 2012

# 13.554.01

**Produktbereich:** 13 Natur- und Landschaftspflege  
**Produktgruppe:** 13.554 Naturschutz und Landschaftspflege  
**Produkt:** 13.554.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	3.110	3.190	3.250	3.320	3.380
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.230	8.480	8.620	8.680	8.790
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.300	1.800	1.800	1.800	1.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.570	8.570	6.570	6.570	6.570
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>52.210</b>	<b>22.040</b>	<b>20.240</b>	<b>20.370</b>	<b>20.040</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-52.210</b>	<b>-22.040</b>	<b>-20.240</b>	<b>-20.370</b>	<b>-20.040</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-52.210</b>	<b>-22.040</b>	<b>-20.240</b>	<b>-20.370</b>	<b>-20.040</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-52.210</b>	<b>-22.040</b>	<b>-20.240</b>	<b>-20.370</b>	<b>-20.040</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-52.210</b>	<b>-22.040</b>	<b>-20.240</b>	<b>-20.370</b>	<b>-20.040</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Veranschlagt sind hier die Personal- und Sachkosten des Bauhofes (rd. 8.000 Euro) und Sachkosten für den Natur- und Landschaftsschutz (500 Euro)

15 - Transferaufwendungen  
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen  
Veranschlagt sind die 50 %ige Leader Cofinanzierung und der Leader-Beitrag (rd. 1.100 Euro), Zuschüsse an Naturschutzverbände (1.300 Euro) und Ausgleichsmaßnahmen (8.000 Euro).

# Teilfinanzplan 2012

13.554.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>13</b>	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	<b>13.554</b>	Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Produkt</b>	<b>13.554.01</b>	Naturschutz und Landschaftspflege

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.500	0	0	53.500	53.500	53.500
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-53.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-53.500</b>	<b>-53.500</b>	<b>-53.500</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-53.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-53.500</b>	<b>-53.500</b>	<b>-53.500</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Eine Verlängerung des Vertrages zum Erwerb von Ökopunkten von der Schoellerhof-Stiftung braucht erst 2013 erfolgen und auch dann nur unter dem Vorbehalt, dass weitere Wohnbauflächen entwickelt werden sollen.

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

**13.554.01**

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

<b>Produktbereich:</b>	<b>13</b>	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe:</b>	<b>13.554</b>	Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Produkt:</b>	<b>13.554.01</b>	Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
<b>Maßnahme: 06/554.01/01</b> <b>Ausgleichsmaßnahmen Bauleitplanung</b> <b>(Schöllerhof-Stiftung)</b>								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54	0	0	54	54	54	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54</b>	<b>-54</b>	<b>-54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt

14.561.01

<b>Produktbereich</b>	<b>14</b>	Umweltschutz
<b>Produktgruppe</b>	<b>14.561</b>	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Produkt</b>	<b>14.561.01</b>	Umweltschutz

### **verantwortlich**

Wilbrand, Friedhelm

### **Beschreibung**

Fachliche Stellungnahmen und Beratung zu Umweltfragen  
Umweltschutzmaßnahmen  
Durchführung Energieprojekt / Energiesparmaßnahmen  
Öffentlichkeitsarbeit zum Umweltschutz  
Umweltpreisverleihung

### **Ziele**

Beachtung der Umweltschutzbelange  
Nachhaltiger Umweltschutz  
Förderung regenerativer Energien in Westerkappeln  
Energieeinsparung

# Teilergebnisplan 2012

# 14.561.01

**Produktbereich:** 14 Umweltschutz  
**Produktgruppe:** 14.561 Umweltschutzmaßnahmen  
**Produkt:** 14.561.01 Umweltschutz

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	5.800	5.800	5.800	7.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0	500	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>6.300</b>	<b>5.800</b>	<b>6.300</b>	<b>7.000</b>
11 - Personalaufwendungen	4.970	5.090	5.190	5.290	5.410
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	14.500	6.500	6.500	11.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250	1.750	1.250	1.750	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.220</b>	<b>21.340</b>	<b>12.940</b>	<b>13.540</b>	<b>16.910</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.220</b>	<b>-15.040</b>	<b>-7.140</b>	<b>-7.240</b>	<b>-9.910</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.220</b>	<b>-15.040</b>	<b>-7.140</b>	<b>-7.240</b>	<b>-9.910</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-6.220</b>	<b>-15.040</b>	<b>-7.140</b>	<b>-7.240</b>	<b>-9.910</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-6.220</b>	<b>-15.040</b>	<b>-7.140</b>	<b>-7.240</b>	<b>-9.910</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
Veranschlagt ist der Förderbeitrag für den European Energy Award in Höhe von 5.800 Euro

07 - Sonstige ordentliche Erträge  
Es handelt sich um die Veranschlagung der Zuschüsse Dritter für die Umweltpreisverleihung. Ein gleich hoher Ansatz ist im Aufwand unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen geplant.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Veranschlagt sind die Aufwendungen zur Durchführung des European Energy Award - 14.500 Euro

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen  
Veranschlagt ist der Beitrag zum Netzwerk NRW-Klimakommune der Zukunft mit 1.250 €. Eine Umweltpreisverleihung ist nur bei geraden Jahreszahlen (2012, 2014) in der Finanzplanung vorgesehen.

## Produkt

15.571.01

<b>Produktbereich</b>	<b>15</b>	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	<b>15.571</b>	Wirtschaftsförderung
<b>Produkt</b>	<b>15.571.01</b>	Wirtschaftsförderung

### **verantwortlich**

Wilke, Carola

### **Beschreibung**

Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben  
Vermarktung von Gewerbeflächen  
Bestands- und Kontaktpflege sowie Förderung von ansässigen Unternehmen  
Erhalt und Ausbau der örtlichen Wirtschaftsstruktur  
Stadtmarketing  
Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Wirtschaftsförderung  
Vermietung der Ortseingangsschilder  
Neujahrsempfang

### **Ziele**

Schaffung eines attraktiven und vielfältigen Angebotes für Gewerbetreibende, Ansiedlungswillige sowie die heimische Bevölkerung  
Optimierung der Attraktivität und des Auftretens der Gemeinde Westerkappeln  
Sicherung von Arbeitsplätzen durch Schaffung der Voraussetzungen zur Standortsicherung  
Verbesserung der Lebensqualität

# Teilergebnisplan 2012

# 15.571.01

**Produktbereich:** 15 Wirtschaft und Tourismus  
**Produktgruppe:** 15.571 Wirtschaftsförderung  
**Produkt:** 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100	180.110	110	110	110
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.400	8.600	8.600	8.600	8.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	700	700	700	700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>8.500</b>	<b>189.410</b>	<b>9.410</b>	<b>9.410</b>	<b>9.410</b>
11 - Personalaufwendungen	38.998	40.758	41.607	42.450	43.335
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.010	19.260	17.420	17.440	17.490
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.000	3.050	3.050	3.050	1.000
15 - Transferaufwendungen	6.100	206.000	6.000	6.000	6.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>67.108</b>	<b>269.068</b>	<b>68.077</b>	<b>68.940</b>	<b>67.825</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-58.608</b>	<b>-79.658</b>	<b>-58.667</b>	<b>-59.530</b>	<b>-58.415</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-58.608</b>	<b>-79.658</b>	<b>-58.667</b>	<b>-59.530</b>	<b>-58.415</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-58.608</b>	<b>-79.658</b>	<b>-58.667</b>	<b>-59.530</b>	<b>-58.415</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-58.608</b>	<b>-79.658</b>	<b>-58.667</b>	<b>-59.530</b>	<b>-58.415</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagt ist eine Landeszuwendung zum Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum. Bei den Aufwendungen (Transferaufwendungen) sind 200.000 Euro eingestellt, so dass die Erträge bei einer 90%-igen Förderung mit 180.000 Euro geplant sind.

05 - Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Mieten für die Ortseingangsschilder (2.600 Euro) und den Erbbauzins für das Industriegleis in Velpe (6.000 Euro).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Weihnachtsbeleuchtung (1.500 Euro)

Gewerbe- und Industrieförderung, Stadtmarketing (12.000 Euro)

Kostenerstattung Bauhof (3.500 Euro)

Unterhaltung Ortseingangstafeln und Schaukästen Alte Poststraße (2.300 Euro)

15 - Transferaufwendungen

Der Erbbauzins (6.000 €) für das Industriegleis Velpe wird aus Zuschuss verrechnet - siehe Staffelfiffer 05.

Für den Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum stehen 200.000 Euro im Haushaltsplan (siehe auch Staffelfiffer 02 / Landeszuweisung)

## **Produkt**

**15.573.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>15</b>	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	<b>15.573</b>	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produkt</b>	<b>15.573.01</b>	Märkte

### **verantwortlich**

Rahmeier, Günter

### **Beschreibung**

Organisation und Überwachung von Märkten (Wochenmarkt, Kirmes)

### **Ziele**

Attraktivitätssteigerung des Ortes für die Einwohner

# Teilergebnisplan 2012

# 15.573.01

**Produktbereich:** 15 Wirtschaft und Tourismus  
**Produktgruppe:** 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen  
**Produkt:** 15.573.01 Märkte

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>
11 - Personalaufwendungen	2.750	2.840	2.900	2.960	3.020
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.410	5.600	5.680	5.720	5.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.660</b>	<b>10.940</b>	<b>11.080</b>	<b>11.180</b>	<b>11.320</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.460</b>	<b>-3.740</b>	<b>-3.880</b>	<b>-3.980</b>	<b>-4.120</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.460</b>	<b>-3.740</b>	<b>-3.880</b>	<b>-3.980</b>	<b>-4.120</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-3.460</b>	<b>-3.740</b>	<b>-3.880</b>	<b>-3.980</b>	<b>-4.120</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-3.460</b>	<b>-3.740</b>	<b>-3.880</b>	<b>-3.980</b>	<b>-4.120</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Veranschlagt sind die Marktstandsgelder (4.500 €) und die Kostenerstattungen aus Anlaß der Märkte (2.700 €).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Personal- und Sachkosten des Bauhofes: 5.600 €

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen  
Veranschlagt sind die Kosten aus Anlaß der Märkte: 2.500 €

## **Produkt**

**15.575.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>15</b>	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	<b>15.575</b>	Tourismus
<b>Produkt</b>	<b>15.575.01</b>	Tourismus

### **verantwortlich**

Wilke, Carola

### **Beschreibung**

Förderung und Entwicklung des Fremdenverkehrs  
Förderung von Einrichtungen und Veranstaltungen des Tourismus  
Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden des Tourismus  
Mitgliedschaft in touristischen Vereinen und Verbänden  
Erstellung und Herausgabe von Imagebroschüren, Ortsplänen und weiteren Informationsmaterialien für Interessierte

### **Ziele**

Touristische Profilierung der Gemeinde Westerkappeln als Ausflugsziel und Ziel für Kurzurlauber  
Erreichung eines attraktiven Veranstaltungsangebotes für Besucher und Einwohner

# Teilergebnisplan 2012

15.575.01

**Produktbereich:** 15 Wirtschaft und Tourismus  
**Produktgruppe:** 15.575 Tourismus  
**Produkt:** 15.575.01 Tourismus

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	250	250	250	250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>200</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
11 - Personalaufwendungen	6.070	6.340	6.470	6.600	6.730
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260	270	270	270	280
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	650	650	650	650	650
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.980</b>	<b>7.260</b>	<b>7.390</b>	<b>7.520</b>	<b>7.660</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.780</b>	<b>-7.010</b>	<b>-7.140</b>	<b>-7.270</b>	<b>-7.410</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.780</b>	<b>-7.010</b>	<b>-7.140</b>	<b>-7.270</b>	<b>-7.410</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-6.780</b>	<b>-7.010</b>	<b>-7.140</b>	<b>-7.270</b>	<b>-7.410</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-6.780</b>	<b>-7.010</b>	<b>-7.140</b>	<b>-7.270</b>	<b>-7.410</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte  
Veranschlagt sind die Verkaufserlöse für Informationsmaterial (z. B. Ortspläne)

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen  
Veranschlagt sind Beträge für die Leistungen des Bauhofes (270 Euro) und für Verkehrswerbung (650 Euro).

## Produkt

16.611.01

<b>Produktbereich</b>	<b>16</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	<b>16.611</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<b>Produkt</b>	<b>16.611.01</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### **verantwortlich**

Rieger, Thomas

### **Beschreibung**

Verwaltung der Finanzmittel aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen  
Produktunabhängige Einnahmen und Ausgaben, die keinem speziellen Produkt zugeordnet werden können,  
werden zentral hier verwaltet.

### **Ziele**

Sicherstellung einer dauerhaften, finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Westerkappeln  
Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel  
Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Ziele anderer Produkte

# Teilergebnisplan 2012

# 16.611.01

**Produktbereich:** 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produktgruppe:** 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen  
**Produkt:** 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.245.000	9.375.000	9.841.000	10.286.000	10.718.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.707.000	3.280.000	3.313.000	3.346.000	3.379.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.000	20.113	20.570	20.322	20.102
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>9.972.000</b>	<b>12.675.113</b>	<b>13.174.570</b>	<b>13.652.322</b>	<b>14.117.102</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	6.491.000	6.964.000	7.033.000	7.125.000	7.216.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000	10.450	10.040	10.971	10.351
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.501.000</b>	<b>6.974.450</b>	<b>7.043.040</b>	<b>7.135.971</b>	<b>7.226.351</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.471.000</b>	<b>5.700.663</b>	<b>6.131.530</b>	<b>6.516.351</b>	<b>6.890.751</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.471.000</b>	<b>5.700.663</b>	<b>6.131.530</b>	<b>6.516.351</b>	<b>6.890.751</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>3.471.000</b>	<b>5.700.663</b>	<b>6.131.530</b>	<b>6.516.351</b>	<b>6.890.751</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>3.471.000</b>	<b>5.700.663</b>	<b>6.131.530</b>	<b>6.516.351</b>	<b>6.890.751</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

01 - Steuern u. ähnliche Abgaben  
Folgende Steuererträge sind geplant:  
Grundsteuer A = 83.000 €/ Grundsteuer B = 1.300.000 €/ Gewerbesteuer = 3.600.000 €  
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer = 3.570.000 €/ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer = 367.000 €  
Hundesteuer = 52.000 €/ Vergnügungssteuer = 20.000 €/ Familienleistungsausgleich = 383.000 €

Die Gewerbesteuer hat sich im Zeitverlauf seit 2008 wie folgt entwickelt (gerundete Zahlen):

2008 - 3,661 Mio. Euro  
2009 - 4,181 Mio. Euro  
2010 - 3,123 Mio. Euro  
2011 - 3,008 Mio. Euro

Die Gewerbesteuer wird seitens des Finanzamtes (Errechnung des Gewerbesteuermaßbetrages) immer zeitverzögert festgesetzt. Da im Jahre 2012 verstärkt Abrechnungen aus dem wirtschaftlich guten Jahr 2010 zur Abrechnung anstehen, wird der Ansatz mit 3,6 Mio. Euro geschätzt (Niveau des Jahres 2008). Zur Ansatzbildung muss darauf hingewiesen werden, dass eine genaue Berechnung im Voraus nicht möglich ist. Auf die ergänzenden Anmerkungen im Vorbericht unter dem Punkt V - Haushaltsrisiken wird verwiesen.

Beim Gemeindanteil an der Einkommensteuer wird mit einem landesweiten Verteilungsvolumen von 6,342 Mrd. Euro gerechnet. Grundlage ist eine korrigierte Mitteilung des Städte- u. Gemeindebundes (STGB) vom 14.12.2011 zur November-Steuerschätzung 2011. Unter Berücksichtigung der gemeindlichen Schlüsselzahl (0,0005629) errechnet sich ein Haushaltsansatz von rd. 3.570.000 Euro. Für die Jahre 2012 ff. werden die vom STGB mitgeteilten Werte als Berechnungsgrundlage herangezogen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

An Schlüsselzuweisungen werden 3.280.000 Euro veranschlagt. Der Betrag entspricht der 1. Proberechnung von IT-NRW. Gegenüber der Veranschlagung 2011 erhält die Gemeinde damit rd. 1,57 Mio. Euro mehr an Schlüsselzuweisungen. Hierfür sind folgende Gründe hauptsächlich: Während landesweit die Steuerkraftdaten durchschnittlich um 9,6 % gestiegen sind, sind in Westerkappeln vom 01.07.2010-30.06.2011 diese Erträge um 9,3 % gesunken. Darüber hinaus hat sich die landesweit zu verteilende Schlüsselmasse auf über 8 Mrd. Euro erhöht. Die nochmalige erhöhte Gewichtung des Soziallastenansatzes (2011 = 9,6; 2012 = 15,3) und die damit verbundene Schlechterstellung gerade der Münsterlandkommunen wird kompensiert durch die Neueinführung eines Flächenansatzes, der mit einem Anteil von 921 am

# Teilergebnisplan 2012

**16.611.01**

<b>Produktbereich:</b>	<b>16</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe:</b>	<b>16.611</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<b>Produkt:</b>	<b>16.611.01</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

Gesamtansatz (rechnerisch entspricht das einem Plus von rd. 520.000 Euro) zu Buche schlägt. Auch die Ganztagsbetreuung wirkt sich positiv auf den Anteil des Schüleransatzes aus (2011 = 1.043; 2012 = 1.267). Insgesamt hat sich der Gesamtansatz Westerkappels damit von 15.377 (2011) auf 19.645 (2012) erhöht. Bei einem Grundbetrag von rd. 564,89 Euro ergibt sich so für Westerkappeln eine Ausgangsmeßzahl (Bedarfskennzahl) von rd. 11,1 Mio. Euro.

### 15 - Transferaufwendungen

Rund 17 % der Gewerbesteuererträge muss die Kommune an Gewerbesteuerumlage wieder abführen (rd. 604.000 €). Hinzu kommt noch der Abrechnungsbetrag für das Jahr 2011 in Höhe von 30.000 €, der im Jahre 2012 zu zahlen und zu veranschlagen ist. Bei der Kreisumlage haben sich die Umlagegrundlagen um über 0,8 Mio. Euro nach oben entwickelt (2011 = 9,919 Mio. Euro, 2012 = 10,733 Mio. Euro). Der Umlagesatz der allg. Kreisumlage beträgt 34,1 % (Vorjahr: 36,8 %) und der Umlagesatz der Kreisumlage-Mehrbelastung beträgt 24,86 % (Vorjahr 23,82 %). Insgesamt beträgt die zu leistende Kreisumlage damit rd. 6,329 Mio. Euro (Vorjahr: 6,013 Mio. Euro). Der Mehrbetrag von über 300.000 Euro ist demnach fast ausschließlich der Mehrbelastung (Jugendamtsumlage) geschuldet.

# Teilfinanzplan 2012

16.611.01

## A. Zahlungsübersicht

<b>Produktbereich</b>	<b>16</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	<b>16.611</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<b>Produkt</b>	<b>16.611.01</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>						
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	798.000	823.000	0	831.000	840.000	848.000
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>798.000</b>	<b>823.000</b>	<b>0</b>	<b>831.000</b>	<b>840.000</b>	<b>848.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>798.000</b>	<b>823.000</b>	<b>0</b>	<b>831.000</b>	<b>840.000</b>	<b>848.000</b>
	0	0	0	0	0	0

### Erläuterung zur Finanzplanung

Einzahlungen:  
Investitionspauschale 558.000 Euro  
Schulpauschale 225.000 Euro  
Sportpauschale 40.000 Euro

## **Produkt**

**16.612.01**

<b>Produktbereich</b>	<b>16</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	<b>16.612</b>	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	<b>16.612.01</b>	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

### **verantwortlich**

Rieger, Thomas

### **Beschreibung**

Abwicklung von finanzwirtschaftlichen Zahlungsströmen, die keinem anderen Produkt zuzuordnen sind  
Schuldenverwaltung (Zins- u. Tilgungszahlungen)  
Rücklagenverwaltung, Verwaltung der Rückstellungen  
Darstellung der Erträge/Einzahlungen und der Aufwendungen/Auszahlungen aus Geldanlagen und Verbindlichkeiten  
Gegenbuchung der kalkulatorischen Zinsen der kostenrechnenden Einrichtungen

### **Ziele**

Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Ziele anderer Produkte  
Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel  
Gewinnbringende Anlegung von aktuell nicht benötigten Finanzmitteln

# Teilergebnisplan 2012

# 16.612.01

**Produktbereich:** 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produktgruppe:** 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produkt:** 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.100	16.729	17.060	17.410	17.760
07 + Sonstige ordentliche Erträge	205.000	25.500	25.500	25.500	25.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>221.100</b>	<b>42.229</b>	<b>42.560</b>	<b>42.910</b>	<b>43.260</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>219.300</b>	<b>40.429</b>	<b>40.760</b>	<b>41.110</b>	<b>41.460</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	183.000	208.000	298.000	343.000	343.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	200.000	159.000	145.000	132.000	119.000
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-17.000</b>	<b>49.000</b>	<b>153.000</b>	<b>211.000</b>	<b>224.000</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>202.300</b>	<b>89.429</b>	<b>193.760</b>	<b>252.110</b>	<b>265.460</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>202.300</b>	<b>89.429</b>	<b>193.760</b>	<b>252.110</b>	<b>265.460</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.500	13.150	12.800	12.500	12.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>215.800</b>	<b>102.579</b>	<b>206.560</b>	<b>264.610</b>	<b>277.660</b>

## Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge  
Veranschlagt sind die Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren (24.000 Euro) und die Stundungszinsen (1.500 Euro).

19 - Finanzerträge  
Veranschlagt ist eine Gewinnabführung der Gemeindewerke Westerkappeln an den Kernhaushalt in folgenden Größenordnungen:

2012: 205.000 €  
2013: 295.000 €  
2014: 340.000 €  
2015: 340.000 €

§ 10 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung: "Die Gemeinde darf das Eigenkapital zum Zwecke der Rückzahlung nur vermindern, wenn dadurch die Erfüllung der Aufgaben und die erforderliche Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes nicht gefährdet werden. Hierüber entscheidet der Rat der Gemeinde. Vor der Beschlussfassung sind der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung zu hören; die Betriebsleitung hat schriftlich Stellung zu nehmen."

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen  
Eingerechnet ist neben den bestehenden Darlehensverpflichtungen auch die Zinsen für aufzunehmende Kassenkredite (§ 5 der Haushaltssatzung). Für 2012 ist keine Darlehensaufnahme für Investitionen geplant (siehe § 2 Haushaltssatzung).

# **Stellenplan**

## **Stellenübersicht**

## Erläuterungen zum Stellenplan 2012

Der Stellenplan bildet die Grundlage für die Ausstattung der Verwaltung mit Stellen für die Bediensteten, die für die Durchführung der Aufgaben der Gemeinde benötigt werden.

Gemäß § 8 Gemeindehaushaltsverordnung sind im Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Tariflich Beschäftigten auszuweisen.

Auf folgendes wird beim diesjährigen Stellenplan hingewiesen:

### Teil A Beamte

- Beförderung einer Gemeindeoberinspektorin zur Gemeindeamtfrau zum 01.10.2011. Die Stelle nach A11 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) war im Stellenplan 2011 bereits eingerichtet.
- Besetzung A10-Stelle ab dem 01.09.2011. Zunächst war vorgesehen, die Stelle in der Finanzabteilung mit einem Tariflich Beschäftigten zu besetzen. Die hierfür in 2011 eingerichtete Stelle Entgeltgruppe 9 TVöD entfällt in 2012.
- Einrichtung einer A9-Stelle für eine Anwärtlerin, die in 2012 ihre Ausbildung abschließt. Mit Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes ist mit der Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Probe ein Amt zu verleihen und eine Planstelle einzurichten (bisher z.A.).

### Teil B Tariflich Beschäftigte

- Zwei Stellen von Tariflich Beschäftigten wurden neu bewertet. Es ergibt sich eine Höhergruppierung von Entgeltgruppe 10 TVöD nach Entgeltgruppe 11 TVöD und eine weitere Höhergruppierung von Entgeltgruppe 5 TVöD nach Entgeltgruppe 6 TVöD.
- Wegfall einer Stelle Entgeltgruppe 9 TVöD (A10 BBesG, wie oben erläutert).

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Westerkappeln Teil A Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012			Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.6.2011	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter				
			mit Zulage	ausgesondert			
<u>Beamte auf Zeit</u> Bürgermeister	B 3	1		1	1		
<u>Höherer Dienst</u> Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	1		1	1		
Verwaltungsrat/rätin	A 13	0		0	0		
<u>Gehobener Dienst</u> Oberamtsrat/rätin	A 13	2		2	2	davon 1 Stelle bautechnischer Dienst	
Amtsrat/rätin	A 12	1		1	1		
Amtmann/Amtfrau	A 11	2		2	1	1 Stelle Teilzeit	
Gemeindeoberinspektor/in	A 10	1		1	1		
Gemeindeinspektor/in	A 9	1		0	0	Stelle wird ab 09.2012 besetzt	
<u>Mittlerer Dienst</u> Sekretär/in	A 6	1		1	1		
Insgesamt		10		9	8		

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
E	15	0	0	
E	14	0	0	
E	13	0	0	
E	12	1	1	
E	11	1	0	
E	10	2	3	
E	9	10	11	1 Stelleninhaber erhält Pauschalohn.
E	8	6	6	4 Stelleninhaberinnen sind teilzeitbeschäftigt.
E	7	0	0	
E	6	5	4	5 Eine Stelleninhaberin ist teilzeitbeschäftigt.
E	5	13	14	10 Teilzeitstellen, 1 Stelle ist mit 2 Angestellten besetzt.
E	4	0	0	
E	3	1	1	
E	2	23	23	Alle Stellen sind Teilzeitstellen., 2 Stellen KW
E	1	0	0	
Insgesamt:		62	63	60

**Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Westerkappeln**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**I. Beamte**

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Höherer Dienst		Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst		Erläuterungen
		B 3	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 6		
1	Innere Verwaltung	1,00	0,90	1,01	0,96	0,30	1,00		A 6		
2	Sicherheit und Ordnung									1,00	
3	Schulträgeraufgaben		0,08			0,47					
4	Kultur und Wissenschaft					0,05					
5	Soziale Leistungen					0,36		1,00			
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0,04						
8	Sportförderung					0,10					
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			0,60							
10	Bauen und Wohnen		0,02	0,24							
11	Ver- und Entsorgung										
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,05		0,08					
13	Natur- und Landschaftspflege										
14	Umweltschutz										
15	Wirtschaft und Tourismus			0,10							
<b>Gesamtzahl</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,36</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	

**Hinweis:**

Die vorstehende Stellenübersicht gibt den Stand zum Zeitpunkt der Personalkostenkalkulation für das Haushaltsjahr 2012 wieder. Entsprechend der Empfehlung im Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt wurde die Anzahl der jeweiligen Stellen "vollzeitverrechnet" ermittelt.

**Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Westerkappeln**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**II. Tariflich Beschäftigte**

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen											Erläuterungen		
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3		2	
1	Innere Verwaltung		0,74	0,25	1,39	2,92	2,46		1,40	3,22			1,00	0,72	14,10
2	Sicherheit und Ordnung		0,01			0,65	0,47		1,00	0,63				0,09	2,85
3	Schulträgeraufgaben		0,14				0,50		0,93	3,18				6,84	11,59
4	Kultur und Wissenschaft				0,02				0,43					0,20	0,65
5	Soziale Leistungen					4,65	0,28		0,60						5,53
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						0,21			0,13					0,34
8	Sportförderung		0,10		0,02	0,03	0,10			1,00				1,44	2,69
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				0,10					0,08					0,18
10	Bauen und Wohnen					0,47									0,47
11	Ver- und Entsorgung				0,10	0,04	0,10							0,18	0,42
	Verkehrsflächen und -anlagen,														
12	ÖPNV		0,01		0,07	0,12									0,20
13	Natur- und Landschaftspflege				0,20	0,09	0,02							0,15	0,46
14	Umweltschutz				0,08										0,08
15	Wirtschaft und Tourismus			0,75	0,02	0,05									0,82
	<b>Gesamtzahl</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>9,02</b>	<b>4,14</b>	<b>0,00</b>	<b>4,36</b>	<b>8,24</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>9,62</b>		

**Hinweis:**

Die vorstehende Stellenübersicht gibt den Stand zum Zeitpunkt der Personalkostenkalkulation für das Haushaltsjahr 2012 wieder. Entsprechend der Empfehlung im Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt wurde die Anzahl der jeweiligen Stellen "vollzeitverrechnet" ermittelt.

**Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Westerkappeln**  
**Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit**

**Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>vorgesehen für 2012</b>	<b>beschäftigt am 01.10.2011</b>	<b>Erläuterungen</b>
Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	3	3	Ausbildungsbeginn: 01.09.09, 01.09.2010 und 01.09.2011
<b>insgesamt:</b>		3	3	

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>vorgesehen für 2012</b>	<b>beschäftigt am 01.10.2011</b>	<b>Erläuterungen</b>
Auszubildende/r Verw fachangest.	Ausbildungsvergütung	1	0	Ausbildungsbeginn: 01.08.2012
<b>insgesamt:</b>		1	0	



## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen  EUR	Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen in den Haushaltsjahren				
		2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres  31.12.2010 (Tausend Euro)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2012 (Tausend Euro)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres  31.12.2012 (Tausend Euro)
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	1.472	3.212	3.125
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öff. Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	1.472	3.212	3.125
2.5.1 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	1	0	0
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	61	10	
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	216	543	
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	2.822	4.575	
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	4.572	8.340	



## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals der Gemeinde Westerkappeln

	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Eigenkapital
	Euro	Euro	-Gesamt - Euro
Stand 01.01.2012	19.105.509,32	-	19.105.509,32
Planfehlbedarf 2012	./. 771.000,00	-	./. 771.000,00
Stand 31.12.2012	18.334.509,32	-	18.334.509,32
Planfehlbedarf 2013	./. 488.500,00	-	./. 488.500,00
Stand 31.12.2013	17.846.009,32	-	17.846.009,32
Planfehlbedarf 2014	./. 291.500,00	-	./. 291.500,00
Stand 31.12.2014	17.554.509,32	-	17.554.509,32
Überschuss 2015	+ 45.500,00	-	+ 45.500,00
Stand 31.12.2015	17.600.009,32	-	17.600.009,32



# **Übersicht über Zuwendungen an die Fraktionen**

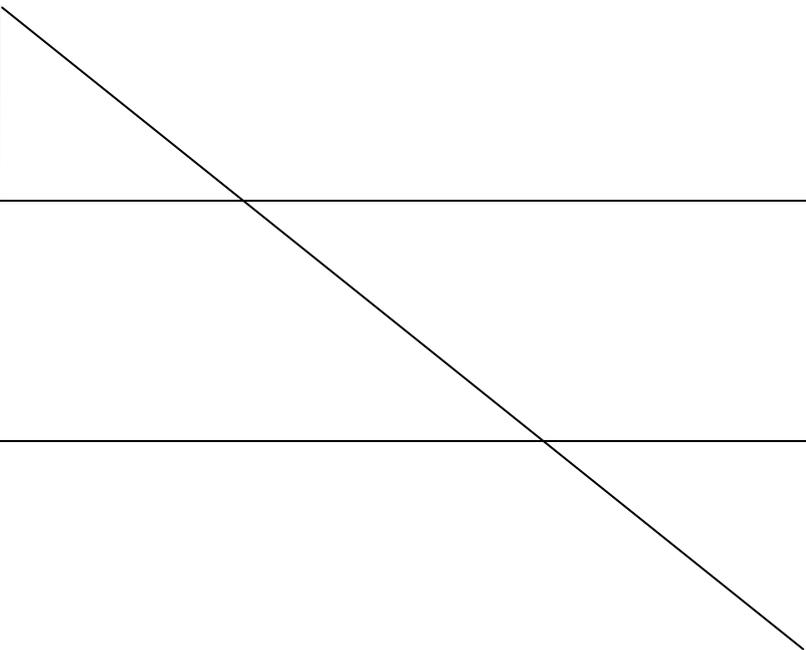
## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis der		Erläuterungen
		2012 Euro	2011 Euro	Jahresrechnung 2010 Euro		
1	2	4	3	5	6	
1	SPD: 12 Mitglieder	653,80	653,80	653,80		
2	CDU: 7 Mitglieder	423,05	423,05	423,05		
3	F.D.P.: 3 Mitglieder	238,45	238,45	247,35		
4	Bündnis 90/Die Grünen: 2 Mitglieder	192,30	192,30	192,30		
5	Bürgergemeinschaft: 2 Mitglieder	192,30	192,30	192,30		
6	Einzelmitglied	-,-	-,-	-,-		
	Summen:	1.699,90	1.699,90	1.708,80		

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:	Zweckbestimmung	G e l d w e r t				Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2012 Euro	Vorjahr 2011 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	4	
	1	2	3	4	5	
	<p><b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p> <p><b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b></p> <p><b>3. Bereitstellung von Räumen</b></p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p> <p><b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b></p> <p>4.1 Büromöbel und –maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p> <p><b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b></p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und –zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p> <p><b>6. Sonstiges</b></p>					



# **Wirtschaftsplan**

der

eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

**Gemeindewerke Westerkappeln**

für das

**Wirtschaftsjahr 2012**

### **Vorbemerkungen**

Nach § 14 EigVO hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan sowie gem. § 18 EigVO eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Gem. § 27 EigVO ist für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auch die Anwendung der Gemeindehaushaltsverordnung (NKF) zulässig. Der Rat der Gemeinde Westerkappeln hat in seiner Sitzung am 16.12.2008 beschlossen, dass für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gemeindewerke Westerkappeln“ ab dem Wirtschaftsjahr 2009 von dieser Regelung Gebrauch gemacht werden soll. Entsprechend wird der Erfolgsplan durch den Ergebnisplan, der Vermögensplan durch den Finanzplan sowie die Teilpläne mit integrierter mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung ersetzt.

# **Wirtschaftsplan**

## **der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

### **Gemeindewerke Westerkappeln**

#### **für das**

#### **Wirtschaftsjahr 2012**

Aufgrund der §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW, S. 644, 2005 S. 15), hat der Rat der Gemeinde Westerkappeln mit Beschluss vom                   folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

#### **§ 1**

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeindewerke voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	3.446.519,00 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.239.732,00 Euro

im **Finanzplan** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.090.486,00 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.626.832,00 Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	878.000,00 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	922.700,00 Euro

festgesetzt.

#### **§ 2**

**Kredite** werden nicht veranschlagt.

#### **§ 3**

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

#### **§ 4**

Innerhalb der gebildeten Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich. Das Gleiche gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Alle Positionen eines Budgets – mit Ausnahme der Personalaufwendungen und –auszahlungen sowie der zahlungsunwirksamen Vorgänge – sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Mindererträge verringern die Aufwandsermächtigungen. Das Gleiche gilt für die Ein- und Auszahlungen.

# Ergebnisplan

# Ergebnisplan 2012

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.495.577	1 517.644	1.535.292	1.541.112	1.553.932
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.836.955	1 880.615	1.879.915	1.883.115	1.884.915
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.700	13.400	13.400	13.400	13.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.060	34.760	28 990	24.200	19.440
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>3.368.392</b>	<b>3.446.519</b>	<b>3.457.697</b>	<b>3.461.927</b>	<b>3.471.787</b>
11 - Personalaufwendungen	961.250	986.950	1.006.680	1.026.780	1.047.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.215.419	1 262.462	1.188.190	1.145.670	1.147.150
14 - Bilanzielle Abschreibungen	613.000	612.900	604.200	599.200	597.800
15 - Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.800	124.720	124.720	124.720	125.720
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.918.469</b>	<b>2.988.032</b>	<b>2.924.790</b>	<b>2.897.370</b>	<b>2.918.920</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>449.923</b>	<b>458.487</b>	<b>532.907</b>	<b>564.557</b>	<b>552.867</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	265.910	251.700	237.400	224.000	210.500
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-265.910</b>	<b>-251.700</b>	<b>-237.400</b>	<b>-224.000</b>	<b>-210.500</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>184.013</b>	<b>206.787</b>	<b>295.507</b>	<b>340.557</b>	<b>342.367</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>184.013</b>	<b>206.787</b>	<b>295.507</b>	<b>340.557</b>	<b>342.367</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	736.230	766.984	778.984	784.264	794.254
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	736.230	766.984	779.284	784.564	794.854
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>184.013</b>	<b>206.787</b>	<b>295.207</b>	<b>340.257</b>	<b>341.767</b>

# Finanzplan

# Finanzplan 2012

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.487.844	1.509.911	1.527.259	1.533.379	1.546.199
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.665.255	1.532.315	1.686.815	1.688.815	1.689.815
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.700	13.400	13.400	13.400	13.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.060	34.760	28.990	24.200	19.440
+ Sonstige Einzahlungen	5.010	100	100	100	100
+ Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.193.869</b>	<b>3.090.486</b>	<b>3.256.564</b>	<b>3.259.894</b>	<b>3.268.954</b>
- Personalauszahlungen	961.250	986.950	1.006.680	1.026.780	1.047.250
- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.215.419	1.262.462	1.188.190	1.145.670	1.147.150
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	265.910	251.700	237.400	224.000	210.500
- Transferauszahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige Auszahlungen	144.300	124.720	124.720	124.720	125.720
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.587.879</b>	<b>2.626.832</b>	<b>2.557.990</b>	<b>2.522.170</b>	<b>2.531.620</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>605.990</b>	<b>463.654</b>	<b>698.574</b>	<b>737.724</b>	<b>737.334</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	413.000	878.000	68.000	51.000	35.800
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>413.000</b>	<b>878.000</b>	<b>68.000</b>	<b>51.000</b>	<b>35.800</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	664.000	357.000	152.000	130.000	310.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.000	231.200	88.700	118.700	48.700
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>688.000</b>	<b>588.200</b>	<b>240.700</b>	<b>248.700</b>	<b>358.700</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-275.000</b>	<b>289.800</b>	<b>-172.700</b>	<b>-197.700</b>	<b>-322.900</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>330.990</b>	<b>753.454</b>	<b>525.874</b>	<b>540.024</b>	<b>414.434</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	363.300	334.500	327.500	317.500	323.500
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-363.300</b>	<b>-334.500</b>	<b>-327.500</b>	<b>-317.500</b>	<b>-323.500</b>
<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-32.310</b>	<b>418.954</b>	<b>198.374</b>	<b>222.524</b>	<b>90.934</b>
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	388.500	25.000	443.954	642.328	864.852
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
<b>= LIQUIDE MITTEL</b>	<b>356.190</b>	<b>443.954</b>	<b>642.328</b>	<b>864.852</b>	<b>955.786</b>

## **Erläuterungen zum Ergebnisplan sowie den Teilergebnisplänen**

Der Ergebnisplan enthält die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gemeindewerke Westerkappeln für das Wirtschaftsjahr 2012 einschließlich der mittelfristigen Ergebnisplanung für die folgenden drei Jahre 2013 bis 2015.

Innerhalb des Ergebnisplanes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wurden vier Teilergebnispläne gebildet:

- 01.01 Abwasser
- 02.01 Bauhof
- 02.02 Straßenbeleuchtung
- 03.01 Freibad

Der für 2012 vorgelegte Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Westerkappeln wurde auf Grundlage des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) aufgestellt.

## **Erläuterungen zum Finanzplan sowie zu den Teilfinanzplänen**

Im Finanzplan werden ausschließlich zahlungswirksame Vorgänge erfasst. Dadurch ergibt sich hier ein vom Ergebnisplan abweichender Saldo. Dieser steht zur Finanzierung von Investitionen sowie zur Tilgung von Krediten zur Verfügung. Hierfür reicht der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (463.654 €) im Wirtschaftsplan 2012 allerdings nicht aus. Herangezogen wird zur Deckung zusätzlich der Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2011, der 25.000 € beträgt. Die für das Wirtschaftsjahr 2012 geplanten Investitionen können voraussichtlich durch vorhandene Finanzmittel finanziert werden. Eine Kreditaufnahme im Jahr 2012 ist nicht geplant. Das Jahr 2012 wäre damit bereits das fünfte Jahr in Folge, in dem keine fremden Finanzmittel zur Finanzierung von Investitionen benötigt werden. Der letzte Kredit wurde für 2007 aufgenommen. Die übrigen geplanten Kreditermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.

Nachdem im Budget „Bauhof“ im Jahr 2011 keine Investitionen veranschlagt wurden, da noch nicht entschieden war, ob und wie eine Zusammenarbeit der Bauhöfe von Lotte und Westerkappeln erfolgen sollte, müssen im Jahr 2012 nun einige Investitionen nachgeholt werden. U. a. muss für den 24-jährigen MercedesBenz-trac ein neues Fahrzeug angeschafft werden. Dieser war hauptsächlich als Geräteträger, in der Straßenreinigung und im Winterdienst tätig. Hier soll im Jahr 2012 ein MALI-trac mit passendem Schneeschild im Wert von ca. 200.000 € angeschafft werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2012 sind Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 334.500 € vorgesehen, wodurch die langfristigen Verbindlichkeiten auf rd. 5.745.000 € abnehmen werden.

Der Teilfinanzplan A stellt die voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen dar, die sich aus der Investitionstätigkeit der Gemeindewerke Westerkappeln ergeben.

Im Teilfinanzplan B sind die einzelnen Investitionsmaßnahmen dargestellt. Für die Investitionsmaßnahmen wurde die Wertgrenze zur Einzeldarstellung auf 20.000 € festgesetzt. Maßnahmen oberhalb dieser Wertgrenze sind im Teilfinanzplan B einzeln dargestellt. Erläuterungen sind gegebenenfalls direkt der Maßnahme zugeordnet. Alle Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze werden je Budget in einer Gesamtsumme dargestellt.

### **Erträge / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:**

Die Erträge bzw. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen innerhalb der Gemeindewerke Westerkappeln belaufen sich auf insgesamt 766.984 €. Die internen Leistungsbeziehungen zwischen den verschiedenen Teilergebnisplänen stellen sich wie nachstehend aufgeführt dar.

<b>von Budget</b>	<b>an Budget</b>	<b>Euro</b>
Freibad	Bauhof	19.685
Bauhof (Grünflächen)	Bauhof	117.070
Bauhof (Straßenunterhaltung)	Bauhof	557.590
Straßenbeleuchtung	Bauhof	1.600
Abwasser	Bauhof	15.800
Bauhof (Straßenreinigung)	Bauhof	31.365
Bauhof (Straßenreinigung)	Bauhof (Straßenunterhaltung)	14.250
Abwasser (Außenbereich)	Abwasser	9.624

Die Ergebnisse der internen Leistungsbeziehungen gleichen sich in Erträgen und Aufwendungen aus.

# **Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne**

## **Budget 01.01 - Abwasser**

### **I. Allgemeines**

Das Budget umfasst die schadlose Beseitigung des anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers (Planung, Bau und Unterhaltung von Entwässerungs- und betriebstechnischen Anlagen) sowie die Entsorgung der Kleinkläranlagen im Außenbereich.

### **II. Teilergebnisplan**

Der Teilergebnisplan, der im Wesentlichen die Gebührenhaushalte „Schmutz- und Regenwasserbeseitigung“ abbildet, schließt im Haushaltsjahr 2012 mit einem positiven Ergebnis von 218.227 € ab.

Das positive Ergebnis und damit die Abweichung zwischen der Gebührenkalkulation und der haushaltsmäßigen Darstellung ist darauf zurückzuführen, dass die rechtlichen Regelungen zur Gebührenkalkulation (Kommunalabgabengesetz – KAG) einerseits von den haushaltsmäßigen Darstellungen (Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung) andererseits klar zu unterscheiden sind. Die Gebührenkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr richtet sich ausschließlich nach den Bestimmungen des KAG und der hierzu ergangenen Rechtsprechung. Es gilt das Kostendeckungsprinzip. Gebühren sind in Höhe der zu erwartenden Kosten festzusetzen.

Ein Unterschied zwischen Gebührenkalkulation und haushaltsmäßiger Darstellung ergibt sich aus folgendem Grunde: die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge wurden bei der Kalkulation der Abwassergebühren wie bisher nicht Gebühren mindernd angesetzt. Dies entspricht der herrschenden Meinung in der Literatur, die auch von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW geteilt wird. Da die Erträge aus der Auflösung nicht Gebühren mindernd eingesetzt und kostendeckende Gebühren erhoben werden, ergibt sich im Teilergebnisplan zunächst ein positives Ergebnis in Höhe der Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen und Beiträgen.

Auf Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Teilergebnisplan „Abwasser“ wird verzichtet, da diese bereits in der Gebührenkalkulation gemacht wurden.

# Teilergebnisplan 2012

Budget: 01 01

Abwasser

Abwasser

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.817	31.834	31.957	31.987	32.017
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.731.030	1.765.300	1.764.600	1.767.800	1.769.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	20.000	14.000	9.000	4.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>1.763.447</b>	<b>1.817.734</b>	<b>1.811.157</b>	<b>1.809.387</b>	<b>1.806.217</b>
11 - Personalaufwendungen	177.200	181.950	185.580	189.300	193.070
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	598.234	644.957	570.400	527.730	529.060
14 - Bilanzielle Abschreibungen	481.000	479.300	467.000	470.000	470.000
15 - Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.400	85.300	85.300	85.300	86.300
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.345.834</b>	<b>1.392.507</b>	<b>1.309.280</b>	<b>1.273.330</b>	<b>1.279.430</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>417.613</b>	<b>425.227</b>	<b>501.877</b>	<b>536.057</b>	<b>526.787</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	218.600	207.000	195.000	184.000	173.000
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-218.600</b>	<b>-207.000</b>	<b>-195.000</b>	<b>-184.000</b>	<b>-173.000</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>199.013</b>	<b>218.227</b>	<b>306.877</b>	<b>352.057</b>	<b>353.787</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>199.013</b>	<b>218.227</b>	<b>306.877</b>	<b>352.057</b>	<b>353.787</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.070	9.624	9.624	9.624	9.624
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.070	25.424	25.614	25.704	25.884
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>184.013</b>	<b>202.427</b>	<b>290.887</b>	<b>335.977</b>	<b>337.527</b>

# Teilfinanzplan 2012

## A. Zahlungsübersicht

Budget: 01 01

Abwasser

Abwasser

Bezeichnung		Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>							
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	413.000	878.000	0	68.000	51.000	35.800
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>413.000</b>	<b>878.000</b>	<b>0</b>	<b>68.000</b>	<b>51.000</b>	<b>35.800</b>
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	622.000	315.000	0	132.000	110.000	290.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.500	9.000	0	4.000	4.000	4.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-636.500</b>	<b>-324.000</b>	<b>0</b>	<b>-136.000</b>	<b>-114.000</b>	<b>-294.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-223.500</b>	<b>554.000</b>	<b>0</b>	<b>-68.000</b>	<b>-63.000</b>	<b>-258.200</b>

Produktübersicht		Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>						
	nicht zugeordnet	-223.500	554.000	0	-68.000	-63.000	-258.200

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 01 01

Abwasser

Abwasser

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: xx/01.01/001

### Einmalige Kanalanschlußbeiträge

<i>Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	400	868	0	58	41	26	0	0
<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>400</b>	<b>868</b>	<b>0</b>	<b>58</b>	<b>41</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>400</b>	<b>868</b>	<b>0</b>	<b>58</b>	<b>41</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Maßnahme: xx/01.01/002

### Erstellung Druckrohrsystem Außenbereich

In 2012 soll im Bereich "Niederdorf" und "Am Sundern" das Druckrohrleitungsnetz erweitert werden. Die Veranschlagungen der Folgejahre beziehen sich auf noch nicht feststehende Bereiche.

<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	30	30	0	20	20	20	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Maßnahme: 09/01.01/003

### Kanalisation Baugebiet "Brennesch"

<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	310	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>310</b>	<b>0</b>						
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-310</b>	<b>0</b>						

Maßnahme: 11/01.01/001

### investive Kanalsanierung (Inlinersanierung)

Der Ansatz bezieht sich auf verschiedene Kanäle im Gemeindegebiet. Die Maßnahmenplanung wird Anfang des Jahres nach Dringlichkeit entschieden.

<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	60	60	0	60	60	60	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>	<b>0</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Maßnahme: 11/01.01/002

### Regenwasserkanal Kirchstraße

Im Rahmen der Kanalüberwachung 2010 wurde festgestellt, daß drei Haltungen im Regenwasserkanal relativ große Schäden aufweisen. Das Vorhaben wurde bereits in 2011 ausgeschrieben. Allerdings ist das Ausschreibungsergebnis erheblich höher ausgefallen als erwartet. Daher soll die Maßnahme in 2012 neu ausgeschrieben werden.

<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	50	90	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>50</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-50</b>	<b>-90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Maßnahme: 11/01.01/003

### Regenwasserkanal Osnabrücker Straße

Im Rahmen der ZEP (Zentrale Entwässerungsplanung) wurden hydraulische Engpässe in der Regenwasserkanalisation festgestellt, die sukzessive abgearbeitet werden müssen. Im Jahr 2011 war gem. ABK die Maßnahme an der Osnabrücker Straße durchzuführen.

<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	130	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>130</b>	<b>0</b>						
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-130</b>	<b>0</b>						

Maßnahme: 11/01.01/004

### Kläranlage Osterbeck - Errichtung eines Carports

Die Maßnahme wurde bereits in 2011 veranschlagt, aber nicht durchgeführt. Sie wird im Jahr 2013 neu veranschlagt.

<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	20	0	0	20	0	0	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 01 01

Abwasser

Abwasser

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
---	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	-----------------------	--------------

Maßnahme: 12/01.01/002

### Erweiterung Kanalisation Gewerbegebiet Gartenkamp Ost

Im Bereich Gartenkamp-Ost soll die nördliche Fläche bis zum Regenrückhaltebecken neu aufgeteilt und über eine Stichstraße erschlossen werden. In den Stichweg muß ein Doppelkanal verlegt und an das Kanalnetz angeschlossen werden.

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	60	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	60	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-60	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 12/01.01/003

### Regenrückhaltebecken Merschgraben - Baustraße

Die Zufahrt zum RRB bzw. dessen Drosseleinrichtung soll befestigt werden. Um die Wartung und Unterhaltung der Anlage gewährleisten zu können.

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	30	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 12/01.01/004

### Befestigung Unterhaltungstreifen südlich der BAB 30

Ein Regenwassersammler der Gemeinde liegt zwischen der Autobahn A30 und dem Gewerbegebiet Velpe. Momentan ist der Zugang zu den Revisionschächten stark eingeschränkt, da dieser Streifen nicht befestigt und teilweise durch Unebenheiten unbefahrbar ist. Geplant ist eine schrittweise Befestigung dieses Streifens in 3 Bauabschnitten bis 2014. Um den Sammler reinigen und inspizieren zu können, muß der Zugang stets gegeben sein.

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	0	22	20	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	20	0	22	20	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	0	-22	-20	0	0	0

Maßnahme: 14/01.01/002

### Regenwasserkanal Hanfriedenstraße

Möglicherweise besteht bei dem auf dem Privatgrund liegenden Regenwasserkanal im Jahre 2015 Handlungsbedarf.

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	200	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-200	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Summe der investiven Einzahlungen	13	10	0	10	10	10	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	36	32	0	12	12	12	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23	-22	0	-2	-2	-2	0	0

## **Budget 02.01- Bauhof**

### **I. Allgemeines**

Das Budget umfasst die Bereiche der Grünflächenpflege, der Straßenunterhaltung einschl. Straßenreinigung und Winterdienst sowie den Dienstleistungsbetrieb Bauhof.

### **II. Teilergebnisplan**

Der Teilergebnisplan für das Budget „Bauhof“ ist in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen, da entsprechende Kostenerstattungen aus dem Gemeindehaushalt die durch weitere Erträge nicht gedeckten Aufwendungen ausgleichen. Erläuterungen werden nur gemacht, wenn es zu wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresansatz kommt.

#### **1. Erträge**

Für den Bereich Straßen, Wege, Plätze ergibt sich ein geringerer Zuschußbedarf in Höhe von knapp 7.500 €, obwohl die Kosten für den Winterdienst gestiegen sind. Bedingt wird diese Senkung durch deutlich niedrigere Aufwendungen für die reine Straßenunterhaltung.

Die Erstattung der Personal- und Sachkosten für die Inanspruchnahme der Dienste des Bauhofes durch die beauftragenden Produkte des Gemeindehaushaltes sowie des Schulzweckverbandes liegt mit 234.320 € rd. 7.600 € höher als im Vorjahr. Auch hier stehen dem erhöhten Zuschussbedarf höhere Aufwendungen gegenüber.

#### **2. Aufwendungen**

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt liegen die Kosten für Sach- und Dienstleistungen mit 8.000 € leicht höher als im Vorjahr. Dabei wird die Position Unterhaltung der Straßen und Wege mit 107.000 € statt 130.000 € beplant. Die Materialkosten für den Winterdienst werden mit 25.000 € veranschlagt. Für die Zahlungen an den Landesbetrieb Straßen NRW für die Durchführung des Winterdienstes werden 8.000 € veranschlagt.

- bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 78.000 € stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar, die im Vergleich zum Vorjahr um 4.000 € höher ausfallen.

- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen /

- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Der Bauhof als Dienstleistungsbetrieb erhält für seine Leistungserbringung eine Erstattung seiner Kosten. Innerhalb der Gemeindewerke werden so 711.745 € als Erträge an den Bauhof verrechnet. Hinzukommen noch Erstattungen aus dem Bereich der Straßenreinigung für die Kosten der Kehrmachine (31.365 €).

# Teilergebnisplan 2012

Budget: 02 01

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Bauhof

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.059.345	1.081.530	1.097.310	1.104.120	1.117.260
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.925	53.315	53.315	53.315	53.315
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.200	9.900	9.900	9.900	9.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>1.113.970</b>	<b>1.146.745</b>	<b>1.162.525</b>	<b>1.169.335</b>	<b>1.182.475</b>
11 - Personalaufwendungen	648.650	666.500	679.800	693.360	707.180
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.800	398.870	399.030	399.070	399.110
14 - Bilanzielle Abschreibungen	76.500	80.500	83.500	77.500	77.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.900	27.900	27.900	27.900	27.900
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.143.850</b>	<b>1.173.770</b>	<b>1.190.230</b>	<b>1.197.830</b>	<b>1.211.690</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.880</b>	<b>-27.025</b>	<b>-27.705</b>	<b>-28.495</b>	<b>-29.215</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.250	5.700	5.300	4.800	4.300
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-6.250</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.300</b>	<b>-4.800</b>	<b>-4.300</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-36.130</b>	<b>-32.725</b>	<b>-33.005</b>	<b>-33.295</b>	<b>-33.515</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-36.130</b>	<b>-32.725</b>	<b>-33.005</b>	<b>-33.295</b>	<b>-33.515</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	726.160	757.360	769.360	774.640	784.630
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	690.030	720.275	732.035	737.065	746.875
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>4.360</b>	<b>4.320</b>	<b>4.280</b>	<b>4.240</b>

# Teilfinanzplan 2012

## A. Zahlungsübersicht

Budget: 02 01

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Bauhof

Bezeichnung		Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>							
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	220.000	0	82.500	112.500	42.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-9.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>0</b>	<b>-82.500</b>	<b>-112.500</b>	<b>-42.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>0</b>	<b>-82.500</b>	<b>-112.500</b>	<b>-42.500</b>

Produktübersicht		Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>						
	nicht zugeordnet	-9.000	-220.000	0	-82.500	-112.500	-42.500

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 02 01

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Bauhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: xx/02.01/001

### Fahrzeuge Bauhof

Der MBtrac wird hauptsächlich als Geräteträger im Bereich "Mähen von Banketten" eingesetzt. Darüber hinaus wird er auch in den Bereichen Winterdienst und Straßenreinigung als Schlepper eingesetzt. Das jetzige Fahrzeug ist 24 Jahre alt und wurde vor 11 Jahren gebraucht gekauft. Allein im letzten Jahr mußten ca. 13.000 € für Reparaturen und Unterhaltung aufgewandt werden. Die Veranschlagung der Folgejahre bezieht sich auf verschiedene Fahrzeuge, die ersatzbeschafft werden müssen.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	200	0	70	100	30	0	0
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>100</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>-70</b>	<b>-100</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>-9</b>	<b>-20</b>	<b>0</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Budget 02.02 - Straßenbeleuchtung**

### **I. Allgemeines**

Das Budget Straßenbeleuchtung umfasst die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sowie deren Erweiterung.

### **II. Teilergebnisplan**

Der Teilergebnisplan des Budgets „Straßenbeleuchtung“ ist in Aufwand und Ertrag ausgeglichen. Erläuterungen werden nur gemacht, wenn es zu wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresansatz kommt.

#### **1. Erträge**

Hierbei handelt es sich zum einen um Kostenerstattungen aus dem Gemeindehaushalt. Diese liegen mit insgesamt 171.490 € um rd. 3.000 € unter den Erstattungen des Vorjahres.

#### **2. Aufwendungen**

Die veranschlagten Unterhaltungskosten liegen mit 30.000 € etwa 5.000 € niedriger als das Niveau der Vorjahre. Diese Kostenreduzierung resultiert aus den zwischen 2009 und 2011 durchgeführten Energieeinsparmaßnahmen.

# Teilergebnisplan 2012

Budget: 02 02

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.940	171.490	172.700	172.400	172.010
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>177.940</b>	<b>173.490</b>	<b>174.700</b>	<b>174.400</b>	<b>174.010</b>
11 - Personalaufwendungen	26.370	28.380	28.960	29.540	30.130
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.850	126.190	126.200	126.200	126.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.500	14.600	15.200	14.300	13.300
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	2.720	2.720	2.720	2.720
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>175.420</b>	<b>171.890</b>	<b>173.080</b>	<b>172.760</b>	<b>172.350</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.520</b>	<b>1.600</b>	<b>1.620</b>	<b>1.640</b>	<b>1.660</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	460	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-460</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.060</b>	<b>1.600</b>	<b>1.620</b>	<b>1.640</b>	<b>1.660</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>2.060</b>	<b>1.600</b>	<b>1.620</b>	<b>1.640</b>	<b>1.660</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.060	1.600	1.620	1.640	1.660
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Teilfinanzplan 2012

## A. Zahlungsübersicht

Budget: 02 02

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung

Bezeichnung		Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>							
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	30.000	0	20.000	20.000	20.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-30.500</b>	<b>-31.500</b>	<b>0</b>	<b>-21.500</b>	<b>-21.500</b>	<b>-21.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.500</b>	<b>-31.500</b>	<b>0</b>	<b>-21.500</b>	<b>-21.500</b>	<b>-21.500</b>

Produktübersicht		Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>						
	nicht zugeordnet	-30.500	-31.500	0	-21.500	-21.500	-21.500

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 02 02

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	30	31	0	21	21	21	0	0
<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	-30	-31	0	-21	-21	-21	0	0

## **Budget 03.01 - Freibad**

### **I. Allgemeines**

Da der Bereich „Freibad“ als Betrieb gewerblicher Art (BgA) vorsteuerabzugsberechtigt ist, erfolgt die Veranschlagung ohne Umsatzsteuer.

### **II. Teilergebnisplan**

Der Teilergebnisplan ist aufgrund der geplanten Abdeckung des Fehlbedarfs durch die Gemeinde ausgeglichen. Erläuterungen werden nur gemacht, wenn es zu wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresansatz kommt.

#### **1. Erträge**

Der voraussichtlich notwendige Ausgleich des Fehlbedarfs durch die Gemeinde Westerkappeln liegt in 2012 mit 232.790 € um rd. 5.000 € unter dem des Vorjahres, was auf entsprechend geringere Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Freibades sowie für Abschreibungen zurückzuführen ist.

#### **2. Aufwendungen**

Die Aufwendungen unterliegen nur leichten Schwanken zum Vorjahr.

# Teilergebnisplan 2012

Budget: 03 01

Freibad

Freibad

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237.475	232.790	233.325	232.605	232.645
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>302.475</b>	<b>297.790</b>	<b>298.325</b>	<b>297.605</b>	<b>297.645</b>
11 - Personalaufwendungen	98.470	99.360	101.350	103.380	105.430
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.535	92.445	92.560	92.670	92.780
14 - Bilanzielle Abschreibungen	40.000	38.500	38.500	37.400	37.000
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>242.805</b>	<b>239.105</b>	<b>241.210</b>	<b>242.250</b>	<b>244.010</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>59.670</b>	<b>58.685</b>	<b>57.115</b>	<b>55.355</b>	<b>53.635</b>
<b>II. Finanzergebnis</b>					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.600	39.000	37.100	35.200	33.200
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-40.600</b>	<b>-39.000</b>	<b>-37.100</b>	<b>-35.200</b>	<b>-33.200</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>19.070</b>	<b>19.685</b>	<b>20.015</b>	<b>20.155</b>	<b>20.435</b>
<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>19.070</b>	<b>19.685</b>	<b>20.015</b>	<b>20.155</b>	<b>20.435</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.070	19.685	20.015	20.155	20.435
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Teilfinanzplan 2012

## A. Zahlungsübersicht

Budget: 03 01

Freibad

Freibad

Bezeichnung		Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>							
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.000	12.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	700	0	700	700	700
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.700</b>	<b>0</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
<b>14</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.700</b>	<b>0</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>

Produktübersicht		Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>						
	nicht zugeordnet	-12.000	-12.700	0	-700	-700	-700

# Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 03 01

Freibad

Freibad

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	12	13	0	1	1	1	0	0
<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	-12	-13	0	-1	-1	-1	0	0

# Stellenübersicht

**- Gemeindewerke Westerkappeln -**

**Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012  
gemäß § 17 Eigenbetriebsverordnung**

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
E 10	0	0	0	
E 9	1	1	1	Stelle Kläranlagen
E 8	2	2	2	Stellen Bauhof und Freibad
E 7	1	1	0	Stelle Bauhof
E 6	4	4	4	3 Stelle Kläranlagen, 1 Stelle Bauhof
E 5	10	10	10	10 Stellen Bauhof, 1 Stelle zu 2/3 Freibad u. 1/3 Bauhof
E 4	3	3	3	alle Stellen Bauhof
E 3	0	0	0	
E 2	0	0	0	
<b>Insgesamt:</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	

**-Gemeindewerke Westerkappeln-**

**Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012  
Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>vorgesehen für 2012</b>	<b>beschäftigt am 01.10.2011</b>	<b>Erläuterungen</b>
Auszubildende/r Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	0	0	
<b>insgesamt:</b>		0	0	